



Bericht

der Landesregierung

Bericht zur Unterrichtssituation im Schuljahr 2013/14

Federführend ist das Ministerium für Schule und Berufsbildung

**Bericht über die Unterrichtssituation an den öffentlichen allgemeinbildenden
Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein
im Schuljahr 2013/14**

Inhalt

	Seite	Tabellen
Vorwort	3	<i>Anhang</i>
1. Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen	5	1.0 - 1.3 (6.1, 6.2)
- Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr	5	
- Klassenzahlen und Klassenfrequenzen	9	
- Art der Einschulungen: vorzeitig, fristgemäß, verspätet	11	
- Orientierungsstufe: Übergänge und Schulübergangsempfehlungen	12	2.1, 2.2
2. Unterrichtsversorgung	16	
2.1 Einstellungssituation für Lehrkräfte - Bewerbungen und Einstellungen in den Schuldienst und Vorbereitungsdienst	16	3.1, 3.2
2.2 Erteilte Unterrichtswochenstunden und Indikatoren der Unterrichtsversorgung	16	4.1, 4.2, 5.0 - 5.15
2.3 Unterrichtsversorgung nach Stellenverteilung	20	
3. Schleswig-Holstein im Ländervergleich 2012/13 (KMK-Daten)	21	8.1 - 8.2
- Schülerinnen und Schüler je Klasse	21	
- Erteilte Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler	22	
Tabellenverzeichnis	23	
Tabellenanhang	25	

Vorwort

Dem Schleswig-Holsteinischen Landtag ist auf Grund eines Beschlusses vom 16.03.1977 jährlich ein Bericht über die Unterrichtssituation an den schleswig-holsteinischen öffentlichen Schulen vorzulegen (Drs. 8/663 vom 23.02.1977). In Folge der Beschlüsse des Bildungsausschusses vom 10.10.1990 (Umdruck 12/1441) sowie des Landtages vom 27.08.1993 (Drs.13/989 und 13/1126) soll der Bericht auch Angaben zum Verfahren der Planstellenzuweisung und -verteilung sowie über den Umfang der erteilten Unterrichtswochenstunden für besondere Maßnahmen enthalten.

Grundlage des diesjährigen Berichts zur Unterrichtssituation ist das Ergebnis der Erhebung schulstatistischer Daten, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft an den allgemeinbildenden Schulen in der Woche vom 02.09.2013 bis 07.09.2013 und an den berufsbildenden Schulen in der Woche vom 28.10.2013 bis 02.11.2013 durchgeführt wurde.

Die laut Landtagsbeschluss vom 16.03.1977 geforderte Feststellung des Unterrichtsausfalls ist seit 2004 flächendeckend durch ODIS (Online-Datenbanksystem) erfolgt. Nach wiederholter Kritik an der Aussagekraft der ODIS-Ergebnisse wird derzeit im Bildungsministerium eine Neukonzeption der Datenerhebung zum Unterrichtsausfall entwickelt, so dass ab dem Schuljahr 2014/15 die Berichterstattung wieder aufgenommen werden kann.

Der Bericht zur Unterrichtssituation informiert mit Tabellen, Grafiken und Texten über aktuelle Zahlen und Entwicklungen an den öffentlichen Schulen in Schleswig-Holstein. Im Anhang werden über die Berichtsdaten hinaus mit Tabellen in tieferer Gliederung und Zeitreihen die Informationen zur Schulsituation ergänzt und vertieft. Hinzu kommen tabellarische Darstellungen mit zusätzlichen Inhalten wie z.B. die Schülerzahlenprognose, die Einstellungen in den Vorbereitungs- und Schuldienst, die Inklusionsentwicklung sowie die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.

Zusammenfassend lässt sich feststellen:

- Die Darstellung der Schüler- und Klassenzahlen der allgemeinbildenden Schulen weist neben den Schularten Grundschule, Regionalschule, Gemeinschaftsschule ohne und mit Oberstufe und Gymnasium die auslaufenden Bildungsgänge der Hauptschulen und Realschulen aus.
- Die Schülerzahl an allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahr um knapp 4.900 zurückgegangen.
- Je nach Schulart haben sich die Schülerzahlen unterschiedlich entwickelt. Die Grundschulen weisen erneut ausgeprägte Rückgänge auf, ebenso die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule. Eine deutliche Erhöhung durch Schülerzahlenaufwuchs ist letztmalig in diesem Jahr an den Regionalschulen festzustellen, sie werden im kommenden Schuljahr durch Abschaffung der Schulart stark zurückgehen. Die Schülerzahl an Gemeinschaftsschulen ist ebenso stark angestiegen, da diese sukzessive aufwachsen. In besonderem Maß ist die Schülerzahl um knapp 6.700 an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe gestiegen. Dies ist neben dem Aufwuchs in die oberen Jahrgangsstufen auf Genehmigungen zusätzlicher Oberstufen zurückzuführen. Insgesamt zehn Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wurden 2013 in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt. Die Gymnasien verzeichnen einen Rückgang von rd. 1.400 Schülerinnen und Schülern.
- Die Schülerzahl mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist um rd. 200 gestiegen. Einem Rückgang um rd. 600 Schülerinnen und Schüler an den Förderzentren steht ein Plus von rd. 800 bei der inklusiven Beschulung gegenüber.
- Die Schülerzahl an den berufsbildenden Schulen ist um knapp 1.100 gesunken. Vor allem hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsverhältnis (rd. -1.400), in berufsvorbereitenden Maßnahmen (-500) und an Berufsfachschulen (rd. -450) verringert, während die Schülerzahl an Beruflichen Gymnasien um rd. 500 und an Fachschulen um rd. 300 erneut gestiegen ist.
- Die Unterrichtsversorgung konnte in diesem Schuljahr an den allgemeinbildenden und den berufsbildenden Schulen erhöht werden.

1. Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen (vgl. Anhang Tab. 1.0 - 1.3, 6.1, 6.2)**- Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr**

Die Schülerzahl an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein ist im Schuljahr 2013/14 insgesamt erneut deutlich zurückgegangen. Mit einer Gesamtzahl von rd. 384.300 haben knapp 6.000 (1,5%) weniger Schülerinnen und Schüler als im Vorjahr eine Schule in Schleswig-Holstein besucht.

**Entwicklung der Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen, Förderzentren und
berufsbildenden Schulen**

Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Vorjahr

Übersicht 1

Allgemeinbildende Schulen	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2012/13	Zu- bzw. Abnahme	
			absolut	in %
Allgemeinbildende Schulen insg.	291.898	296.797	-4.899	-1,7
darunter:				
Grundschule	96.314	97.869	-1.555	-1,6
Hauptschule*	913	4.031	-3.118	-77,4
Förderzentren**	5.807	6.376	-569	-8,9
Realschule*	6.826	16.576	-9.750	-58,8
Regionalschule	20.524	18.143	2.381	13,1
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe***	47.661	45.215	2.446	5,4
Gemeinschaftsschule m. Oberstufe***	28.427	21.740	6.687	30,8
Gymnasium	85.111	86.512	-1.401	-1,6
Abendgymnasium	315	335	-20	-6,0

Berufsbildende Schulen	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2012/13	Zu- bzw. Abnahme	
			absolut	in %
Berufsbildende Schulen insg.	92.418	93.505	-1.087	-1,2
davon:				
Berufsschule	62.756	64.196	-1.440	-2,2
davon Jugendliche ...				
- in einem Ausbildungsverhältnis	55.701	57.171	-1.470	-2,6
- im Berufsgrundbildungsjahr	422	330	92	27,9
- im Ausbildungsvorbereitenden Jahr	1.993	1.863	130	7,0
- in berufsvorb. Maßnahmen	2.541	3.041	-500	-16,4
- im Einstiegsqualifizierungsjahr	213	264	-51	-19,3
- in Berufseingangsklassen	1.886	1.527	359	23,5
Berufsfachschule	13.008	13.454	-446	-3,3
Fachoberschule	1.312	1.339	-27	-2,0
Berufsoberschule	871	824	47	5,7
Berufliches Gymnasium	9.754	9.260	494	5,3
Fachschule	4.717	4.432	285	6,4

INSGESAMT	384.316	390.302	-5.986	-1,5
------------------	----------------	----------------	---------------	-------------

* Hier sind Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen. Dies gilt für die folgenden Tabellen in diesem Bericht entsprechend.

** Der Rückgang der Schülerzahlen an Förderzentren geht einher mit einem Anstieg der Schülerzahlen in Inklusionsmaßnahmen.

*** Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Im Schuljahr 2013/14 hat sich der starke Rückgang der Schülerzahl an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren erneut fortgesetzt. Die Zahl insgesamt ist um rd. 4.900 bzw. 1,7% auf eine Gesamtzahl von rd. 291.900 gesunken. Die Betrachtung der einzelnen Schularten zeigt erneut deutliche Rückläufe an Grundschulen und den auslaufenden Haupt- bzw. Realschulen sowie einen fortgesetzten Rückgang an Förderzentren und einen Rücklauf an Gymnasien. Dagegen sind die Schülerzahlen an den aufwachsenden Systemen Regionalschulen und Gemeinschaftsschulen kontinuierlich gestiegen, v.a. die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe haben mit einem Plus von rd. 6.700 gegenüber dem Vorjahr sichtbar zugelegt.

An den schleswig-holsteinischen **Grundschulen** wurden im Schuljahr 2013/14 noch rd. 96.300 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, 1,6% bzw. rd. 1.600 Kinder weniger als im vergangenen Schuljahr.

Im auslaufenden Bildungsgang **Hauptschule** ist im Berichtsjahr ein Rückgang von rd. 3.100 auf nunmehr rd. 900 Schülerinnen und Schüler festzustellen. Die meisten (rd. 850) befanden sich in der 9. Jahrgangsstufe. Im auslaufenden Bildungsgang **Realschule** wurden mit nunmehr gut 6.800 Schülerinnen und Schülern knapp 9.800 bzw. 59% weniger als im Vorjahr unterrichtet.

Die **Regionalschulen** in Schleswig-Holstein haben in diesem Jahr einen letztmaligen Zuwachs von knapp 2.400 bzw. 13% auf insgesamt rd. 20.500 Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen. Sie werden ab dem kommenden Schuljahr in Gemeinschaftsschulen umgewandelt oder auslaufen.

An den aufwachsenden **Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe** wurden insgesamt rd. 47.700 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, gut 2.400 mehr als im Vorjahr.

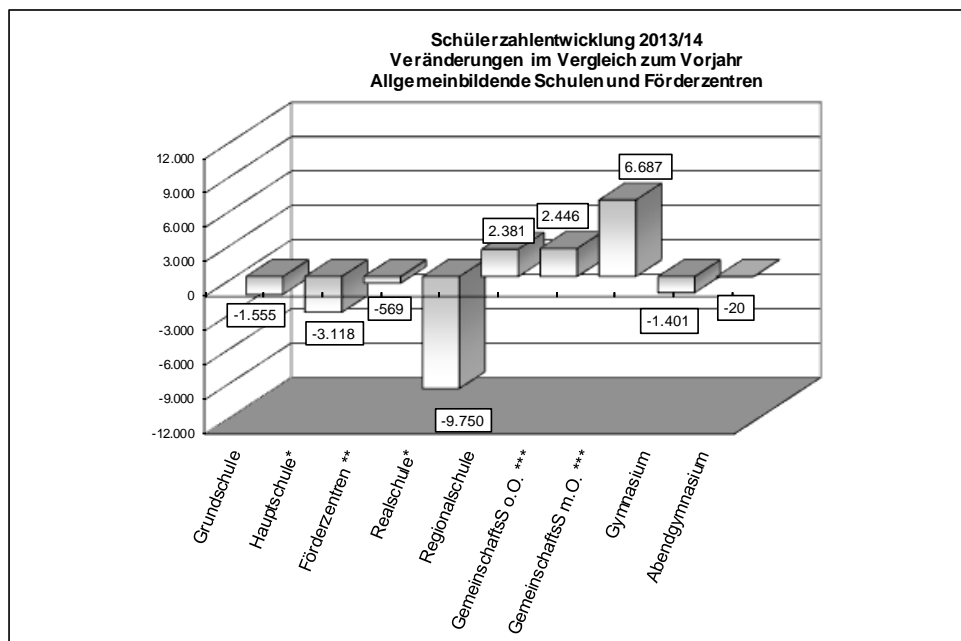
Die deutlichste Zunahme der Schülerzahl ist an den **Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe** zu verzeichnen, hier stieg die Zahl in diesem Schuljahr um knapp 6.700 auf insgesamt rd. 28.400 an. Zu Beginn des Schuljahres hatten 10 Gemeinschaftsschulen die Genehmigung für eine Oberstufe erhalten, im Laufe des Jahres kamen 5 weitere Genehmigungen hinzu. An den **Gymnasien** hat sich dagegen der im letzten Jahr eingesetzte Rücklauf fortgesetzt, die Schülerzahl ist um rd. 1.400 (-1,6%) auf rd. 85.100 zurückgegangen.

Die Schülerzahl an **Förderzentren** ist in diesem Jahr erneut um knapp 600 (9%) auf rd. 5.800 gesunken. Damit setzt sich eine Entwicklung fort, die vor allem aus der anhaltenden Ausweitung der inklusiven Beschulung im gemeinsamen Unterricht resultiert¹. Im Schuljahr 2013/14 wurden rd. 10.400 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf inklusiv beschult, das sind 800 bzw. 8% mehr als im Vorjahr. Damit übersteigt in diesem Jahr der Anteil der

¹ Die inklusive Beschulung an allgemeinbildenden Schulen wird von den Förderzentren personell unterstützt. Zudem wird von den Förderzentren aus auch präventiv in Schulen und anderen Einrichtungen gearbeitet.

inklusive Beschulung an allen Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf mit 64% deutlich den Anteil der Schülerzahl an Förderzentren mit 36%. (vgl. Anh. Tab. 6.1 - 6.2).

Abb. 1



*) Hier sind Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufw achsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

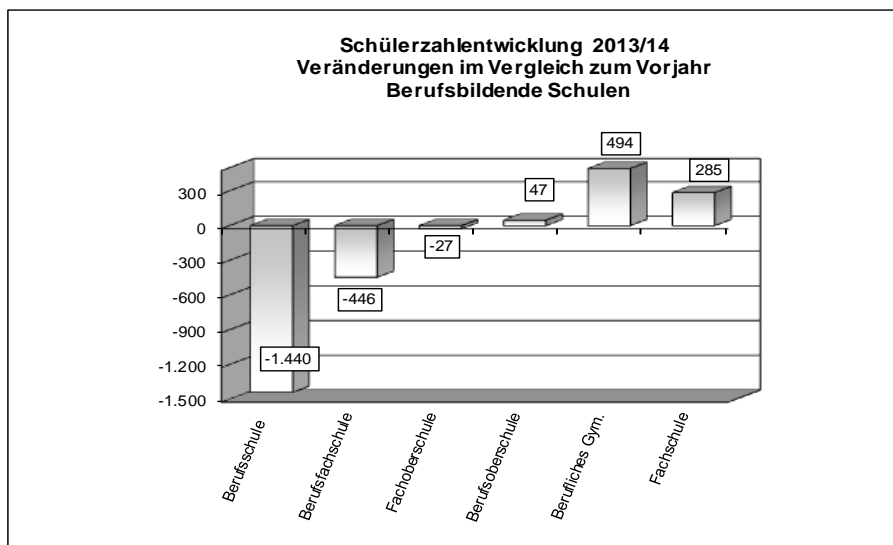
**) Der Rückgang der Schülerzahlen an Förderzentren geht einher mit einem Anstieg der Schülerzahlen in Inklusionsmaßnahmen (vgl. Anhang Tab. 6.2)

*** Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Die Schülerzahl an den öffentlichen berufsbildenden Schulen insgesamt ist weiterhin zurückgegangen. Im Schuljahr 2013/14 besuchten rd. 92.400 Schülerinnen und Schüler eine berufsbildende Schule, das sind knapp 1.100 bzw. 1,2% weniger als im Vorjahr. An der **Berufsschule** ist der Rückgang mit rd. 1.400 bzw. 2,2% auf rd. 62.800 Schülerinnen und Schüler besonders deutlich. Dieser Rückgang ist überwiegend bei den Jugendlichen in einem Ausbildungsverhältnis mit einem Minus von knapp 1.500 auf rd. 55.700 Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen (-2,6%). Die Schülerzahl an den berufsvorbereitenden Maßnahmen ist um 500 und im Einstiegsqualifizierungsjahr um gut 50 zurückgegangen. Dagegen hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Berufsgrundbildungsjahr um rd. 90, die im Ausbildungsvorbereitenden Jahr um 130 und in den Berufseingangsklassen um rd. 360 erhöht. Die Schülerzahl an **Berufsfachschulen** ist in diesem Schuljahr um gut 400 auf rd. 13.000 gesunken. An der **Fachoberschule** ist die Schülerzahl um rd. 30 auf gut 1.300 leicht zurückgegangen. Das Plus an der **Berufsoberschule** um knapp 50 auf rd. 870 bedeutet eine Zunahme von rd. 6%. Das **Berufliche Gymnasium** hat mit einem erneuten Anstieg von knapp

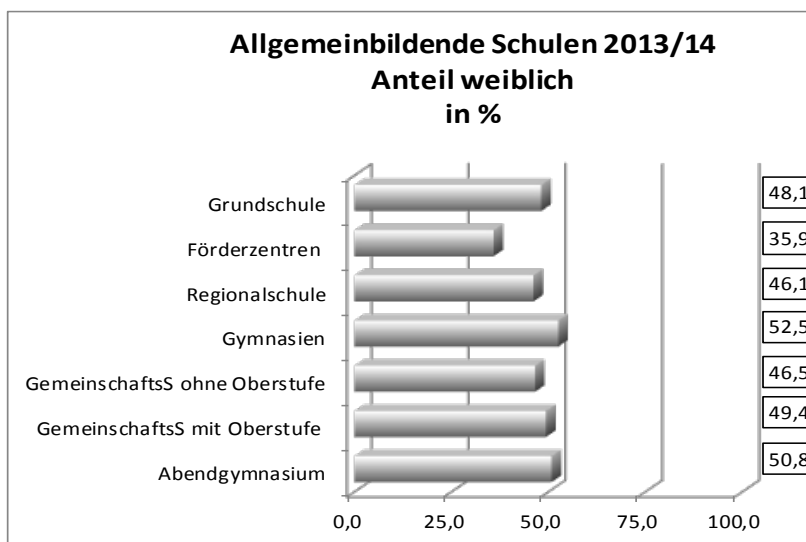
500 eine Zuwachsrate von über 5% auf rd. 9.800 Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen und die **Fachschule** kann eine Erhöhung um knapp 300 bzw. 6% auf über 4.700 vorweisen.

Abb. 2



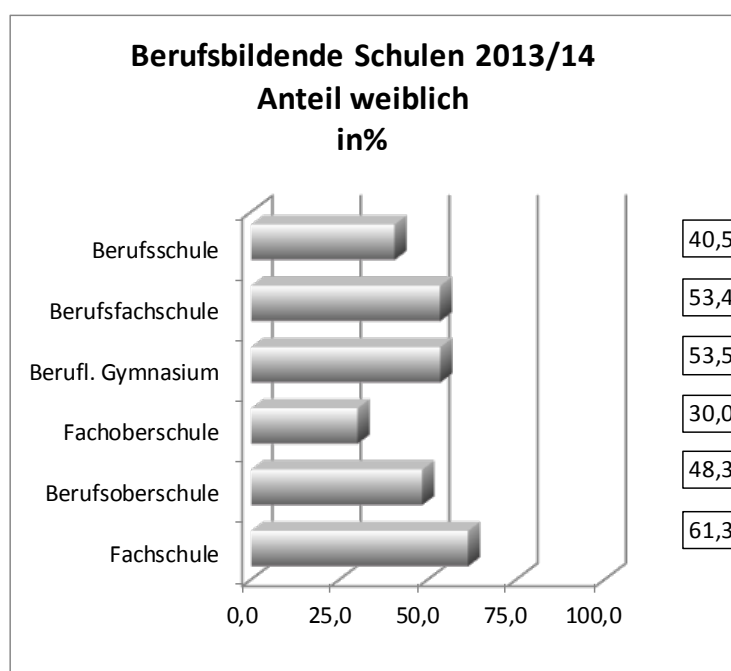
- Die Zahl der Mädchen an den allgemeinbildenden Schulen (vgl. Anhang Tab. 1.2) weist mit einem Minus von 1,7% einen übereinstimmenden Rücklauf auf wie die Schülerzahl insgesamt. Der Mädchenanteil liegt unverändert bei 48,9%. Den höchsten Anteil erreichen die Mädchen an Gymnasien (52,5%) und Abendgymnasien (50,8%), gefolgt von den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe (49,4%) und den Grundschulen (48,1%). Der Mädchenanteil an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe beträgt 46,5% und an Regionalschulen 46,1%. Die Förderzentren weisen einen Anteil von 35,9% Mädchen aus.

Abb. 3



- Die Zahl der Mädchen an berufsbildenden Schulen (vgl. Anhang Tab. 1.3) ist im Vergleich zum Vorjahr um gut 900 gesunken, das entspricht einem Minus von 2,2% gegenüber 1,2% Schülerzahlenrückgang insgesamt. Der Mädchenanteil ist von 45,1 auf 44,7% gesunken. Den niedrigsten Anteil an der Schülerzahl weisen die Mädchen mit 30% an der Fachoberschule und mit knapp 41% an der Berufsschule auf. Die Berufsschule wird von gut 48% weiblichen Schülern besucht. Die Berufsfachschulen und Beruflichen Gymnasien haben einen überdurchschnittlich hohen Mädchenanteil von rd. 53 bzw. 54% und die Fachschulen weisen mit gut 61% den höchsten Mädchenanteil aus.

Abb. 4



- Klassenzahlen und Klassenfrequenzen (vgl. Anhang Tab. 1.2)

Die Klassenzahl an den allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren insgesamt ist im Schuljahr 2013/14 um rd. 200 zurückgegangen (vgl. Anhang Tab. 1.2). Der Rückgang liegt mit einem Anteil von -1,6% leicht unter dem Schülerzahlenrückgang von -1,7%. Die Veränderungen an den einzelnen Schularten sind unterschiedlich. An den Grundschulen liegt der prozentuale Rücklauf der Klassenzahl mit -1,8 Prozent zwar leicht über dem Rücklauf der Schülerzahl, dennoch bleiben die durchschnittliche Klassenfrequenzen unverändert zum Vorjahr bei 21,5. An den aufwachsenden Regionalschulen hat sich die Klassenzahl mit einem Plus von 12,7% langsamer erhöht als die Schülerzahl, in der Folge ist die Klassenfrequenz ist von 22,4 auf 22,5 gestiegen. Die Gymnasien weisen einen geringeren Rücklauf der Klassenzahl als der Schülerzahl auf, damit ist die Zahl der Schüler je Klasse von 24,5 auf 24,3 gefallen. Und an den Gemeinschaftsschulen ist die Klassenzahl mit einem Plus von rd. 13,8% etwas stärker gestiegen als die Schülerzahl (+13,6%), die durchschnittliche Klassen-

frequenz hat leicht abgenommen (von 23,5 auf 23,4). Dabei beträgt die Frequenz an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe 23,2 Schülerinnen und Schüler je Klasse und an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe 23,9.

**Entwicklung der Klassenzahlen und -frequenzen im Schuljahr 2013/14
in den einzelnen allgemeinbildenden Schularten und Förderzentren gegenüber dem Vorjahr**

Übersicht 2.1

Schulart	Klassen I s t - Zahlen 2013/14	Klassen I s t - Zahlen 2012/13	Veränderung zum Vorjahr		Klassenfrequenzen	
			absolut	in %	2013/14	2012/13
Grundschule	4.470	4.553	-83	-1,8	21,5	21,5
Hauptschule*	51	202	-151	-74,8	17,9	20,0
Förderzentrum SP Lernen	181	208	-27	-13,0	10,8	11,9
Förderzentrum SP geistige Entwicklung	345	351	-6	-1,7	8,9	8,7
Sonstige Förderzentren	109	112	-3	-2,7	7,3	7,7
Förderzentren zus.	635	671	-36	-5,4	9,1	9,5
Realschule*	279	683	-404	-59,2	24,5	24,3
Regionalschule	914	811	103	12,7	22,5	22,4
Gemeinschaftsschule o. Oberstufe **	2.054	1.950	104	5,3	23,2	23,2
Gemeinschaftsschule m.O. (JgSt. 5 - 10) **	968	690	278	40,3	24,2	24,6
Gemeinschaftsschule m.O. (Einf.- und Quali.phase)	223	211	12	5,7	22,5	22,7
Gemeinschaftsschulen zus.	3.245	2.851	394	13,8	23,4	23,5
Gymnasium (JgSt. 5 - 10)	1.941	2.375	-434	-18,3	25,5	25,5
Gymnasium (Einf.- und Quali.phase)	1.556	1.161	395	34,0	22,9	22,3
Gymnasien zus.	3.497	3.536	-39	-1,1	24,3	24,5
zusammen	13.091	13.307	-216	-1,6	22,3	22,3

* Hier sind Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

** Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

An den Schularten der berufsbildenden Schulen insgesamt liegt der Rücklauf der Klassenzahl (-0,4%) deutlich unter dem der Schülerzahlen (-1,2%). Die Klassenfrequenz sinkt daher in diesem Schuljahr von 19,1 auf 19,0.

An den Berufsschulen hat sich die Klassenfrequenz von 17,9 auf 17,7 verringert. Die Berufsfachschule weist erneut ein stärkeres Absinken der Schülerzahl als der Klassenzahl auf, so dass die Klassenfrequenz von 22,5 auf 22,0 gefallen ist. An der Fachoberschule ist die Klassenfrequenz von 22,0 auf 21,9 zurückgegangen und an der Berufsoberschule ist sie von 24,2 auf 22,9 gesunken. Am Beruflichen Gymnasium ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler je Klasse in diesem Jahr um 0,5 auf 23,0 gestiegen, da nur 2,9% mehr Klassen bei einem Schüleranstieg von 5,3% gebildet wurden. An der Fachschule ist die Schülerzahl je Klasse von 22,2 auf 21,6 gesunken.

**Entwicklung der Klassenzahlen und -frequenzen im Schuljahr 2013/14
in den einzelnen berufsbildenden Schularten gegenüber dem Vorjahr**

Übersicht 2.2

Schulart	Klassen Ist- Zahlen 2013/14	Klassen Ist- Zahlen 2012/13	Veränderung zum Vorjahr		Klassenfrequenzen	
			absolut	in %	2013/14	2012/13
Berufsschule	3.544	3.589	-45	-1,3	17,7	17,9
darunter Jugendliche:						
mit Ausbildungsverhältnis	3.106	3.143	-37	-1,2	17,9	18,2
im Berufsgrundbildungsjahr	27	20	7	35,0	15,6	16,5
im Ausbildungsvorb. Jahr	125	118	7	5,9	15,9	15,8
in berufsvorber. Maßnahmen	185	215	-30	-14,0	13,7	14,1
im Einstiegsqualifizierungsjahr ¹⁾	3	2	1	x	x	x
in Berufseingangsklassen ¹⁾	98	91	7	7,1	x	x
Berufsfachschule	590	599	-9	-1,5	22,0	22,5
Fachoberschule	60	61	-1	-1,6	21,9	22,0
Berufsoberschule	38	34	4	11,8	22,9	24,2
Berufliches Gymnasium	424	412	12	2,9	23,0	22,5
Fachschule	218	200	18	9,0	21,6	22,2
Insgesamt	4.874	4.895	-21	-0,4	19,0	19,1

1) Eine noch nicht ermittelte Anzahl von Schüler/-innen im Einstiegsqualifizierungsjahr und in Berufseingangsklassen wird auch in Fachklassen bzw. in Kls. für berufsvorb. Maßnahmen beschult. Die Klassenfrequenz lässt sich daher nicht nachweisen.

- Art der Einschulungen: vorzeitig, fristgemäß, verspätet

Die Zahl der Einschulungen an schleswig-holsteinischen Grundschulen ist zum Schuljahr 2013/14 erneut gesunken. Mit rd. 22.150 Schulanfängerinnen und -anfängern liegt diese Zahl um 1,2% bzw. 270 niedriger als im vergangenen Jahr und um rd. 25% bzw. 7.400 unter dem Ergebnis von vor zehn Jahren. Diese Entwicklung geht einher mit dem Rückgang der Zahl der 5- bis 7-Jährigen in der Bevölkerung.

Der Anteil der vorzeitigen Einschulungen an allen Schulanfängern ist in diesem Schuljahr erneut zurückgegangen, von 5,8% auf 5,4%, während der Anteil der fristgerechten Einschulungen bei 92,8% bestehen bleibt und die Zahl der verspäteten Einschulungen eine Zunahme von 1,5% auf 1,8% erfahren hat.

**Entwicklung der Einschulungen an öffentlichen Grundschulen
nach Art der Einschulung ***

Übersicht 3

Schuljahr	Schulanfängerinnen und -anfänger							Zurückstellungen ¹⁾	
	insgesamt	vorzeitig		fristgemäß		verspätet		abs.	%
		abs.	%	abs.	%	abs.	%		
1993/94	26.877	505	1,9	22.026	82,0	4.346	16,2	3.783	14,7
1994/95	28.588	576	2,0	23.651	82,7	4.361	15,3	3.722	13,6
1995/96	29.215	724	2,5	24.208	82,9	4.283	14,7	3.210	11,7
1996/97	29.624	760	2,6	25.121	84,8	3.743	12,6	3.038	10,8
1997/98	30.959	889	2,9	26.355	85,1	3.715	12,0	2.776	9,5
1998/99	30.460	1.289	4,2	25.908	85,1	3.263	10,7	2.230	7,9
1999/00	28.926	1.397	4,8	24.886	86,0	2.643	9,1	2.278	8,4
2000/01	28.896	1.393	4,8	24.848	86,0	2.655	9,2	2.045	7,6
2001/02	27.834	1.566	5,6	23.902	85,9	2.366	8,5	1.755	6,8
2002/03	28.323	1.902	6,7	24.385	86,1	2.036	7,2	1.718	6,6
2003/04	29.538	1.914	6,5	25.659	86,9	1.965	6,7	1.676	6,1
2004/05	28.754	1.925	6,7	24.907	86,6	1.922	6,7	1.423	5,4
2005/06	29.078	1.997	6,9	24.715	85,0	2.366	8,1	1.204	4,6
2006/07	27.684	2.094	7,6	24.067	86,9	1.523	5,5	862	3,5
2007/08	27.246	1.983	7,3	23.974	88,0	1.289	4,7	a)	
2008/09	24.740	1.984	8,0	22.338	90,3	418	1,7	a)	
2009/10	24.105	1.796	7,5	21.981	91,2	328	1,4	a)	
2010/11	23.872	1.686	7,1	21.931	91,9	255	1,1	a)	
2011/12	22.954	1.506	6,6	21.105	91,9	343	1,5	a)	
2012/13	22.424	1.292	5,8	20.805	92,8	327	1,5	a)	
2013/14	22.151	1.192	5,4	20.562	92,8	397	1,8	a)	

1) Zurückstellungen von den zu Beginn des Schuljahres schulpflichtig gewordenen Kindern

* vorzeitig = Kinder, die nach dem 30.06. des Jahres sechs Jahre alt werden

fristgemäß = Kinder, die bis zum 30.06. des Jahres sechs Jahre alt sind

verspätet = Kinder, die bereits zum 30.06. des Vorjahres sechs Jahre alt waren

a) Zurückstellungen von schulpflichtig gewordenen Kindern ab Schuljahr 2007/08 abgeschafft.

- Orientierungsstufe: Übergänge und Schulübergangsempfehlungen 2013/14

(vgl. Anhang Tab. 2.1 - 2.2)

• Übergänge im Schuljahr 2013/14

Die Zahl der Übergänge nach der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule auf die weiterführenden Schularten zu Beginn des Schuljahres 2013/14 ist abermals auf Grund demografischer Entwicklungen gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr fällt die Zahl mit rd. 23.500 Neueinschulungen in der 5. Jahrgangsstufe um gut 700 bzw. 3% niedriger aus als im Schuljahr 2012/13.

**Entwicklung der Übergänge und Übergangsquoten auf weiterführende Schulen
im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Vorjahr**

Übersicht 4.1

Schularten	Zahl der neu aufgenommenen Schüler/-innen		Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Übergangsquote in % ¹⁾	
	2013/14	2012/13	abs.	in %	2013/14	2012/13
Regionalschule *	2.349	3.218	-869	-27,0	9,6	12,9
Gemeinschaftsschule o.O. *	8.047	8.668	-621	-7,2	33,0	34,7
Gemeinschaftsschule m.O. *	3.584	2.569	1.015	39,5	14,7	10,3
Gymnasium	9.514	9.750	-236	-2,4	39,0	39,0
Insgesamt	23.494	24.205	-711	-3,0	96,2	96,8

1) Die Abweichungen zu 100% sind begründet durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen und Veränderungen des Schülerbestands im Laufe des vorhergehenden Schuljahres

* Zum Schuljahr 2013/14 wurden eine Reihe von Regionalschulen in Gemeinschaftsschulen sowie 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Die Übergangsquoten zu den einzelnen Schularten weisen z.T. starke Veränderungen gegenüber dem Vorjahr auf. In Folge der Umwandlung von Regionalschulen in Gemeinschaftsschulen ist die Übergangsquote auf eine Regionalschule von 12,9% im Vorjahr auf 9,6% gesunken. Die Übergangsquote auf eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ist von 34,7% auf 33% gesunken, hier macht sich die Umwandlung von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe bemerkbar. Gleichzeitig hat sich daraus folgend die Übergangsquote auf Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe von 10,3% auf 14,7% erhöht. Die Gymnasien verzeichnen erneut die höchste Übergangsquote und weisen mit 39% keine Veränderung zum Vorjahr aus.

- Übergänge geschlechtsspezifisch (vgl. Anh. Tab. 2.2)

Die Differenzierung der Übergänge nach Geschlecht belegt, dass die Übergangsquote der Mädchen auf das Gymnasium mit knapp 42% nicht nur weiterhin deutlich über der Gesamtquote für diese Schulart (39,0%) liegt, sondern anders als diese auch noch angestiegen ist (Vorjahr 41%). Dagegen liegt die Übergangsquote der Mädchen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe mit 14,4% leicht unter dem Gesamtwert (14,7%). Ebenso fällt der Übergang der Schülerinnen auf die Regionalschule (9,0% gegenüber 9,6%) sowie die Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe (31,3% gegenüber 33,0%) niedriger aus als insgesamt.

**Übergangsquoten auf weiterführende Schulen
im Schuljahr 2013/14**

insgesamt und weiblich

Übersicht 4.2

Schularten	Übergangs- quote 2013/14 - <u>insgesamt</u> -	Übergangs- quote 2013/14 - <u>weiblich</u> -
	in % ¹⁾	in % ¹⁾
Regionalschule	9,6	9,0
Gemeinschaftsschule o.O.	33,0	31,3
Gemeinschaftsschule m.O.	14,7	14,4
Gymnasium	39,0	41,8

1) Die Abweichungen zu 100% sind begründet durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen und Veränderungen des Schülerbestands im Laufe des vorhergehenden Schuljahres.

- Schulübergangsempfehlungen für das Schuljahr 2013/14

Am Ende der Grundschulzeit erhielten die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe eine Empfehlung darüber, welcher Bildungsabschluss bzw. welche weiterführende Schulart für ihr Kind nach seinem derzeitigen Leistungsstand im Schuljahr 2013/14 angestrebt werden sollte (Schulübergangsempfehlung).

**Prozentuale Verteilung¹⁾ der Übergänge in die 5. Jgst.
nach Übergangsempfehlung
2013/14**

Übersicht 4.3

besuchte Schulart	mit Empfehlungen für ...			Zahl der Übergänge
	... den Erwerb eines Hauptschul- abschlusses	... den Erwerb eines Realschul- abschlusses	...den Übergang in die Orientierungs- stufe des Gymnasiums	
	in %	in %	in %	abs.
Regionalschule	40,4	48,8	1,9	2.349
Gemeinschaftsschule o.O.	35,4	53,6	2,6	8.047
Gemeinschaftsschule m.O.	24,1	49,8	20,9	3.584
Gymnasium	0,0	20,4	79,3	9.514
insgesamt	19,8	39,1	36,4	23.494

¹⁾ Die Abweichungen zu 100% ergeben sich aus einer kleinen Anzahl von Schülerinnen und Schülern ohne eine Übergangsempfehlung.

Insgesamt wechselten rd. 23.500 Kinder in die 5. Jahrgangsstufe einer weiterführenden Schule. Knapp 20% erhielten eine Empfehlung für den Erwerb eines Hauptschulabschlusses, rd. 39% für den Erwerb eines Realschulabschlusses und gut 36% für den Übergang in die Orientierungsstufe des Gymnasiums.

Die Darstellung der prozentualen Verteilung der Übergänge nach Übergangsempfehlungen innerhalb der Schularten zeigt, dass an die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe nahezu 54% Schülerinnen und Schüler mit einer Empfehlung für einen Realschulabschluss gehen, gefolgt von den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und den Regionalschulen, an denen knapp 50% bzw. knapp 49% der Neuanfänger diese Empfehlung mitbringen. Über 35% der Wechsler auf die Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe haben eine Übergangsempfehlung für einen Hauptschulabschluss ebenso wie rd. 40% der Übergänge auf eine Regionalschule. Von denen, die an die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe wechseln, haben rd. 24% eine Empfehlung für den Hauptschulabschluss und knapp 21% bringen eine Gymnasialempfehlung mit. An den Gymnasien sind über 79% der Neuzugänge auch für die Orientierungsstufe des Gymnasiums empfohlen, rd. 20% haben eine Empfehlung für einen Realschulabschluss erhalten

2. Unterrichtsversorgung

2.1 Einstellungssituation für Lehrerinnen und Lehrer (vgl. Anh. Tab. 3.1 - 3.2)

- Bewerbungen und Einstellungen in den Schuldienst und Vorbereitungsdienst

Zu Beginn des Schuljahres 2013/14 konnten auf frei werdenden Stellen 522 Lehrkräfte auf Dauer unbefristet in den Schuldienst übernommen werden². Die Besetzungen werden bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorwiegend im Beamtenverhältnis auf Probe vorgenommen. Zusätzlich erhielten 540 Bewerberinnen und Bewerber zum Schuljahresbeginn 2013/14 befristete Verträge.

Für den Vorbereitungsdienst lagen zum 01.08.2013 insgesamt 907 fristgerecht und vollständig eingegangene Bewerbungen vor, davon 387 von Bewerberinnen und Bewerbern aus Schleswig-Holstein sowie 520 von Bewerberinnen und Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik. Zum 1. August 2013 konnten insgesamt 550 Bewerberinnen und Bewerber in den Vorbereitungsdienst eingestellt werden. Darunter sind 244 Laufbahnbewerberinnen und -bewerber aus Schleswig-Holstein.

114 Laufbahnbewerberinnen und -bewerbern aus Schleswig-Holstein mit fristgerecht vollständigen Bewerbungsunterlagen konnte nach Maßgabe der geltenden Kapazitätsverordnung kein Einstellungsangebot unterbreitet werden.

2.2 Erteilte Unterrichtswochenstunden und Indikatoren der Unterrichtsversorgung

(vgl. Anhang Tab. 4.1 - 4.2; 5.0 - 5.15)

Durch die Einführung von Kontingentstundentafeln im Jahr 2007 haben die allgemeinbildenden Schulen mehr Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten erhalten, um durch Projektunterricht, Epochenunterricht, fächerübergreifenden Unterricht, Fördermaßnahmen etc. spezifische pädagogische Erfordernisse und Ziele verfolgen und in Eigenverantwortung ein Schulprofil erarbeiten und umsetzen zu können. Seither wird an den Schulen neben dem Unterricht im Klassenverband gemäß den geltenden Stundentafeln ein differenziertes und individuelles Unterrichtsangebot vorgehalten und erteilt.

Um eine bedarfsgerechte und ausgeglichene Unterrichtsversorgung innerhalb der einzelnen Schularten und zwischen den Kreisen und Schulen zu erreichen, erfolgt die Zuweisung von Unterrichtsstunden nach einem schülerbezogenen Planstellenzuweisungsverfahren (PZV). Die Übersicht 5 (S.18) ist eine Darstellung der quantitativen Unterrichtsversorgung der öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2013/14 im Vergleich zum Vorjahr. Die Übersicht enthält, aufgeschlüsselt nach Schularten, neben den

² Diese Angaben (siehe auch Tab. 3.2 im Anhang) beziehen sich ausschließlich auf die Einstellungen zu Schuljahresbeginn. Durch das PbOn Bewerbungsverfahren werden zusätzliche Einstellungen während des laufenden Schuljahres vorgenommen.

Schüler- und Klassenzahlen die insgesamt erteilten Unterrichtswochenstunden, differenziert nach den auf die Fächer der Stundentafel bezogenen Stunden und den Stunden für Förder- und Differenzierungsmaßnahmen, für Arbeitsgemeinschaften und Unterrichtsprojekte. Als Messgröße für die Unterrichtsversorgung sind die Indikatoren „Klassenfrequenz“ sowie „Unterrichtswochenstunden je Schüler/-in“ ausgewiesen. Diese Indikatoren machen im Jahresvergleich deutlich, inwieweit die Bereitstellung und Nutzung von Ressourcen der Schülerzahlenentwicklung folgt.

Die Zahl der insgesamt erteilten Unterrichtswochenstunden an den allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren ist zwar parallel zum Rückgang der Schülerzahlen gesunken, insgesamt um knapp 3.000 Stunden. Gleichzeitig fällt aber dieser Rückgang der Stunden mit einem Minus von knapp 0,7% deutlich geringer aus als der Schülerzahlenrücklauf von -1,7%, was sich positiv auf die Unterrichtsversorgung auswirkt.

Der überwiegende Rückgang der Stundenzahl erfolgte an den Schularten mit stark sinkenden Schülerzahlen, insbesondere an den auslaufenden Haupt- und Realschulen, aber auch an den Grundschulen und den Förderzentren. An den Gymnasien ist zwar die Schülerzahl ebenfalls rückläufig, die Zahl der Unterrichtsstunden ist aber gestiegen, ebenso hat es einen Anstieg der Stundenzahl an den Regionalschule und den Gemeinschaftsschulen gegeben sowie an den berufsbildenden Schulen trotz rückläufiger Schülerzahlen.

Durch die Bereitstellung von rd. 90 zusätzlichen Stellen konnte sich der Indikator „erteilte Unterrichtswochenstunden je Schüler/-in“ an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen insgesamt nach drei Jahren Stagnation bei 1,51 Stunden im Schuljahr 2013/14 auf 1,53 Stunden verbessern. Die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe weisen trotz deutlichen Schülerzahlenanstiegs eine verbesserte Unterrichtsversorgung auf, ebenso wie die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe v.a. in der Sekundarstufe II. Gleichzeitig können die Gymnasien insgesamt durch Erhöhung der Stundenzahl bei parallelem Rückgang der Schülerzahl eine deutliche Verbesserung des Indikators verzeichnen. Durch den Aufwuchs des ersten vollständigen G-8-Jahrganges und damit eines Doppeljahrganges in die Eingangsphase der Oberstufe gibt es an den Gymnasien bei den Schülerzahlen eine sprunghafte Verschiebung von der Sekundarstufe I zur Sekundarstufe II. Die Verteilung der Unterrichtsstunden weist für die Stundenzahl in der Oberstufe eine geringere Erhöhung (+31%) als die Schülerzahl (+38%) auf, daraus ergibt sich an dieser Stelle ein Rückgang der Unterrichtsversorgung. An den Regionalschulen ist ebenfalls die Schülerzahl stärker angestiegen als die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden, daher ist auch der Indikator „erteilte Unterrichtswochenstunden je Schüler/-in“ zurückgegangen. Das konnte auch nicht durch eine leicht gestiegene Klassenfrequenz verhindert werden.

Die berufsbildenden Schulen insgesamt haben einen Anstieg der Unterrichtswochenstunden um rd. 800 Stunden zu verbuchen. Da gleichzeitig die Schülerzahl gesunken ist, hat sich der

Indikator „erteilte Unterrichtswochenstunden je Schüler/-in“ erneut erhöht von 0,94 auf 0,96. Diese Erhöhung zeigt sich v.a. für die Jugendlichen mit Ausbildungsverhältnis an einer Berufsschule sowie für die Schülerinnen und Schüler an einer Fachoberschule. An den Berufsfachschulen, Beruflichen Gymnasien und Fachschulen ist die Versorgung trotz z.T. steigender Schülerzahlen gleich geblieben, nur an den Berufsoberschulen ist ein Absinken der Indikators „Unterrichtswochenstunden je Schüler/-in“ zu verzeichnen.

**Darstellung der Unterrichtsversorgung auf Grund der erteilten Unterrichtswochenstunden
in den Schuljahren 2013/14 und 2012/13**

Übersicht 5

Schulart		Insgesamt erteilte Unterrichtswochenstunden (Lehrerstunden)	davon erteilt		Schüler/-innen	Klassen	Indikatoren	
			bezogen auf die Fächer der geöffneten Stundentafel	für Förderungs-, Differenzierungsmaßn., Arbeitsgemeinschaften etc. ¹⁾			Klassenfrequenz	erteilte U-stunden je Schüler/-in
Allgemein bildende Schulen und Förderzentren SP Lernen ^{a)}								
darunter:								
Grundschule	2012/13	136.963,9	124.510,0	12.453,9	97.869	4.553	21,5	1,40
	2013/14	134.772,3	121.353,6	13.418,7	96.314	4.470	21,5	1,40
Hauptschule *	2012/13	7.007,5	6.506,0	501,6	4.031	202	20,0	1,74
	2013/14	1.745,5	1.678,0	67,5	913	51	17,9	1,91
Förderzentren SP Lernen	2012/13	7.605,5	6.485,5	1.120,0	2.470	208	11,9	3,08
	2013/14	5.775,0	4.824,0	951,0	1.950	181	10,8	2,96
Realschule *	2012/13	22.308,7	21.201,8	1.106,9	16.576	683	24,3	1,35
	2013/14	8.813,7	8.516,9	296,8	6.826	279	24,5	1,29
Regionalschule	2012/13	29.108,5	26.673,6	2.435,0	18.143	811	22,4	1,60
	2013/14	32.347,0	29.936,0	2.411,0	20.524	914	22,5	1,58
Gemeinschaftsschule insgesamt	2012/13	106.866,4	95.907,1	10.959,3	66.955	2.851	23,5	1,60
	2013/14	123.621,3	110.351,5	13.269,8	76.088	3.245	23,4	1,62
- Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe Jg. St. 5-10	2012/13	73.384,1	65.702,1	7.682,0	45.215	1.950	23,2	1,62
	2013/14	79.607,9	71.204,1	8.403,8	47.661	2.054	23,2	1,67
- Gemeinschaftsschule mit Oberstufe insgesamt	2012/13	33.482,3	30.205,0	3.277,3	21.740	901	24,1	1,54
	2013/14	44.013,4	39.147,4	4.866,0	28.427	1.191	23,9	1,55
° Gemeinschaftsschule m. Oberstufe Jg. St. 5-10	2012/13	25.841,4	22.610,1	3.231,3	16.960	690	24,6	1,52
	2013/14	35.810,4	31.048,9	4.761,5	23.400	968	24,2	1,53
° Gemeinschaftsschule m. Oberstufe Einf. u. Qualifikationsphase	2012/13	7.640,9	7.594,9	46,0	4.780	211	22,7	1,60
	2013/14	8.203,0	8.098,5	104,5	5.027	223	22,5	1,63
Gymnasium insgesamt	2012/13	119.529,2	114.786,7	4.742,5	86.512	3.536	24,5	1,38
	2013/14	119.747,7	115.275,1	4.472,6	85.111	3.497	24,3	1,41
° Gymnasium Jg. St. 5-10	2012/13	79.951,9	75.487,7	4.464,3	60.679	2.375	25,5	1,32
	2013/14	67.970,1	63.916,0	4.054,1	49.542	1.941	25,5	1,37
° Gymnasium ²⁾ Einf. u. Qualifikationsphase	2012/13	39.577,3	39.299,1	278,3	25.833	1.161	22,3	1,53
	2013/14	51.777,6	51.359,1	418,5	35.569	1.556	22,9	1,46
Allgemein-b. Schulen Kl. St. 1-10	2012/13	382.171,5	349.176,7	32.994,8	261.943	11.472	22,8	1,46
	2013/14	366.841,9	332.477,5	34.364,4	247.130	10.858	22,8	1,48
Allgemein bildende Schulen insgesamt ³⁾	2012/13	449.466,3	412.453,7	37.012,6	296.797	13.307	22,3	1,51
	2013/14	446.456,3	408.907,9	37.548,4	291.898	13.091	22,3	1,53
Berufsbildende Schulen								
darunter:								
- Jugendliche mit Ausbildungsverhältnis	2012/13	36.653,4	.	.	57.171	3.143	18,2	0,64
	2013/14	36.653,4	.	.	55.701	3.106	17,9	0,66
Berufsfachschule	2012/13	20.508,6	.	.	13.454	599	22,5	1,52
	2013/14	19.832,4	.	.	13.008	590	22,0	1,52
Fachoberschule	2012/13	1.863,8	.	.	1.339	61	22,0	1,39
	2013/14	1.883,7	.	.	1.312	60	21,9	1,44
Berufsoberschule	2012/13	1.184,0	.	.	824	34	24,2	1,44
	2013/14	1.224,9	.	.	871	38	22,9	1,41
Berufliches Gymnasium	2012/13	14.379,1	.	.	9.260	412	22,5	1,55
	2013/14	15.142,7	.	.	9.754	424	23,0	1,55
Fachschule	2012/13	5.698,1	.	.	4.432	200	22,2	1,29
	2013/14	6.084,0	.	.	4.717	218	21,6	1,29
Berufsbildende Schulen insgesamt ^{b)}	2012/13	87.455,4	.	.	93.505	4.895	19,1	0,94
	2013/14	88.270,8	.	.	92.418	4.874	19,0	0,96

* Hier sind Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

1) Unterrichtsangebot für Schüler/-innen in wechselnden Gruppen

2) Ohne Abendschulen

3) Unterrichtswochenstunden und Schülerzahl insgesamt (einschl. alle Förderzentren und Abendgymnasien). Klassen und Klassenfrequenz ohne Abendgymnasium (einschl. alle Förderzentren)

a) ohne Ausweisung: Förderzentren mit SP geistige Entwicklung, sonst. Förderzentren und Abendgymnasium

b) einschließlich alle Bildungsgänge der Berufsschule

2.3. Unterrichtsversorgung nach Stellenverteilung

Basis für eine Darstellung der Unterrichtsversorgung nach Stellenverteilung ist eine Gegenüberstellung von Stellenzahl (nach PZV zu Schuljahresbeginn) und des auf Grundlage bestimmter Annahmen, insbesondere der Lerngruppengröße, errechneten Stellenbedarfs bei 100-prozentiger Abdeckung der Kontingenztafel inkl. gesetzlicher Vorgaben (z.B. Leitungszeit, Rückzahlung Vorgriffstunde, Innovationspool, Schwerbehinderung, Altersermäßigung).

**Stellenverteilung (Schuljahresbeginn) und Differenz zum Stellenbedarf
bei 100%-Unterrichtsversorgung
Schuljahr 2013/14**

Übersicht 5.1

Schulart	Stellen im Planstellenzuweisungsverfahren (PZV) 2013/14 zu Schuljahresbeginn	Differenz PZV zum Stellenbedarf (100% U-versorgung) in Prozent
schulamtsgebundene Schularten *	9.870	3 %
Gymnasien	5.331	3 %
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	1.466	3 %
Berufsbildende Schulen	3.827	9 %

* Da im schulamtsgebundenen Bereich auch Stellen für schulartübergreifende Aufgaben (z.B. Deutsch als Zweitsprache) an die Schulämter verteilt werden, ist die Stellendifferenz bezogen auf das Planstellenzuweisungsverfahren (PZV) für den schulamtsgebundenen Bereich insgesamt (Grundschulen, Regionalschulen, Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe) angegeben.

Zu Beginn des Schuljahres 2013/14 registrierten die berufsbildenden Schulen mit rd. 9% das größte Defizit zur rechnerischen 100%igen Unterrichtsversorgung. Bei den schulamtsgebundenen allgemeinbildenden Schularten beträgt das Defizit rd. 3%, wobei es auf Grund der Verlässlichkeit in der Grundschule in der Sekundarstufe I höher ausfällt. Für Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe beträgt das Defizit ebenfalls rd. 3%, wobei es in der Sekundarstufe II niedriger und in der Sekundarstufe I entsprechend höher ausfällt. Zur Verbesserung der Unterrichtssituation hat die Landesregierung beschlossen, in dieser Legislaturperiode die Hälfte der durch den vorausgerechneten Schülerzahlenrückgang frei werdenden Finanzmittel zur Verbesserung der Bildungsqualität im Schulsystem zu belassen. Hinzu

kommen nun rund 700 weitere Lehrerstellen bis 2017. Diese werden aus Mitteln finanziert, die im Landeshaushalt durch die vollständige Übernahme der BAföG-Zahlungen durch den Bund frei werden.

3. Schleswig-Holstein im Ländervergleich - Schuljahr 2012/13³

(vgl. Anhang Tab. 8.1 - 8.2)

Grundlage für einen Vergleich Schleswig-Holsteins mit den übrigen Ländern der Bundesrepublik Deutschland ist die jährliche KMK-Dokumentation „Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen“⁴. In deren aktuellster Ausgabe sind Ergebnisse noch für das Schuljahr **2012/13** für öffentliche und private Schulen aufgeschlüsselt nach Ländern dargestellt. Der Vergleich erfolgt anhand der Relationen „Schülerinnen und Schüler je Klasse“ sowie „erteilte Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler“.

- Schülerinnen und Schüler je Klasse (Klassenfrequenz)

Die (auslaufenden) Realschulen, die Gemeinschaftsschulen (Integrierten Gesamtschulen) und die Sekundarstufen I der Gymnasien sowie die Berufsbildenden Schulen in Teilzeitform haben in Schleswig-Holstein im Durchschnitt weniger Schülerinnen und Schüler je Klasse als der bundesweite Länderdurchschnitt. In den übrigen Schularten liegen die Klassenfrequenzen über dem Länderdurchschnitt (vgl. Übersicht 7).

im Schuljahr 2012/13^{a)}
Vergleich Schleswig-Holstein mit dem Länderdurchschnitt

Übersicht 7

	Grundschule	Hauptschule*	Förderzentren SP Lernen	Schularten mit mehreren Bildungsgängen ^{c)}	Realschule*	Integr. Gesamtschule ^{b)} Jg.St.5-10	Gymnasium Jg.St.5-10	Berufsb. Schulen ¹⁾	
								Vollzeitform	Teilzeitform
Schleswig-Holstein	21,4	20,0	11,5	22,3	24,2	23,3	25,4	21,2	18,0
Länderdurchschnitt	20,8	19,8	10,6	21,4	26,0	25,3	26,4	20,2	19,4

*Hier sind Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

a) Letztes verfügbares Ergebnis

b) In Schleswig-Holstein: Schulart Gemeinschaftsschule

c) In Schleswig-Holstein: Schulart Regionalschule

Die sich für die einzelnen Länder ergebenden Werte sowie die Rangpositionen Schleswig-Holsteins sind im Anhang in der Tab. 8.1 dargestellt.

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens sowie ohne berufliches Gymnasium und Berufsakademie (in KMK-Abgrenzung)

³ Während im Bericht in den Kapiteln 1 und 2 nur über die öffentlichen Schulen (unter Aufsicht des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft), Schuljahr 2013/14 berichtet wurde, basieren die in diesem Kapitel dargestellten Ländervergleichsdaten der KMK auf dem öffentlichen und privaten Schulwesen des Schuljahres 2012/13.

⁴ Quelle: KMK 2014: Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen 2003 bis 2012 (www.kmk.org.de)

- Erteilte Unterrichtsstunden je Schülerin und Schüler

In Schleswig-Holstein lag die Zahl der erteilten Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler im vorvergangenen Schuljahr 2012/13 mit Ausnahme der Berufsbildenden Schulen in Teilzeitform unter den durchschnittlichen Länderwerten.

**Erteilte Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler
öffentliche und private Schulen
im Schuljahr 2012/13 ^{a)}
Vergleich Schleswig-Holstein mit dem Länderdurchschnitt**

Übersicht 8

	Grund- schule	Haupt- schule*	Förder- zentren SP Lernen	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen ^{c)}	Real- schule*	Gymnasium		Integr. Gesamtschule ^{b)}		Berufsb. Schulen ¹⁾	
						Jg.St.5-10	Einf.- und Quali.phase	Jg.St. 5-10	Einf.- und Quali.phase	Vollzeitform	Teilzeitform
Schleswig- Holstein	1,41	1,74	2,85	1,61	1,34	1,33	1,54	1,61	1,60	1,55	0,64
Länderdurch- schnitt	1,44	1,99	3,14	1,83	1,36	1,40	1,70	1,66	1,67	1,7	0,63

*Hier sind Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

a) Letztes verfügbares Ergebnis

b) In Schleswig-Holstein: Schulart Gemeinschaftsschule

c) In Schleswig-Holstein: Schulart Regionalschule

Die sich für die einzelnen Länder ergebenden Werte sowie die Rangpositionen Schleswig-Holsteins sind im Anhang in der Tab. 8.2 dargestellt.

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens (in KMK-Abgrenzung)

TABELLENVERZEICHNIS

1. Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen

- 1.0 Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen **allgemeinbildenden Schulen, Förderzentren** und **berufsbildenden** Schulen seit 1985
 - 1.1 Prognose - Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen **allgemeinbildenden Schulen, Förderzentren** und **berufsbildenden** Schulen 2012/13 bis 2023/24
 - 1.2 Schülerinnen, Schüler, Klassen und Klassenfrequenzen an öffentlichen **allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren** nach Schularten - Schuljahre 2013/14 und 2012/13
 - 1.3 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen **berufsbildenden** Schulen nach Schularten - Schuljahre 2013/14 und 2012/13

2. Übergang in die Orientierungsstufe

- 2.1 Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule auf die weiterführenden Schulen seit 1975/76
- 2.2 Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule auf die weiterführenden Schulen nach Geschlecht und Kreisen im Schuljahr 2013/14

3. Einstellungssituation

- 3.1 Bewerbungen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2013/14 nach Laufbahnen
- 3.2 Bewerbungen und Einstellungen in den Schuldienst 2013/14 nach Laufbahnen

4. Unterrichtsversorgung

Darstellung der Unterrichtsversorgung auf Grund der erteilten Unterrichtswochenstunden und der sich danach ergebenden Indikatoren im Schuljahr 2013/14

- 4.1 an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Schularten sowie an den Förderzentren Lernen
- 4.2 an den öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schularten

5. Unterrichtssituation im Land und in den Kreisen

5.0 - 5.15

Darstellung der Unterrichtssituation im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13 an allgemeinbildenden Schulen (nach Schularten), Förderzentren und berufsbildenden Schulen SH insgesamt und je Kreis

6. Sonderpädagogische Förderung

6.1 Von Förderzentren erteilte Lehrerstunden für präventive und integrative Maßnahmen sowie Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Schuljahr 2013/14 nach Kreisen

6.2 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Förderzentren und in Integrationsmaßnahmen 1997/98 bis 2013/14

7. Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

7.1 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Anteil an der Schülerzahl insgesamt nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2013/14 - öffentliche Schulen

7.2 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund insgesamt und Art des Migrationshintergrundes nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2013/14 - öffentliche Schulen

8. Ländervergleiche

8.1 Relation Schüler/-innen je Klasse (Klassenfrequenz) an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland nach Schularten - Schuljahr 2012/13

8.2 Von Lehrkräften erteilte Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland nach Schularten - Schuljahr 2012/13

Tabellenanhang

Entwicklung der Zahl der Schüler/innen an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein

Jahr	Vorkl. ¹⁾ SchulKiG ³⁾	Grund- schule	Haupt- schule *	FöZ SP Lernen	sonstige FöZ	Regional- schule ⁵⁾	Real- schule *	Gymna- sium	Gesamt- schule ²⁾	Abend- schulen	Gem. schulen ⁴⁾	allg. Schulen zusammen	berufs- b. Sch. zusammen	allgemeinb. u. berufsb. Schulen insgesamt
1985/86	6.232	92.047	51.876	10.044	3.890		62.303	72.608	2.134	1.117		302.251	114.833	417.084
1990/91	6.839	97.124	37.913	7.638	3.936		47.981	61.769	3.172	1.158		267.530	89.480	357.010
1995/96	5.123	112.389	37.579	7.614	3.781		49.621	61.087	12.422	893		290.509	80.756	371.265
2000/01	1.528	123.335	41.615	7.959	3.963		58.588	66.151	15.813	1.158		320.110	81.444	401.554
2001/02	1.306	120.379	43.258	8.031	3.922		61.218	68.107	16.049	1.175		323.445	81.447	404.892
2002/03	1.226	118.597	44.173	7.898	3.902		63.431	70.036	16.407	796		326.466	81.523	407.989
2003/04	1.121	118.898	44.644	7.646	3.973		64.155	71.732	16.932	474		329.575	83.041	412.616
2004/05	854	118.127	44.327	7.311	4.032		64.057	73.854	17.662	369		330.593	85.114	415.707
2005/06	706	118.342	42.177	6.916	4.082		63.313	76.071	18.486	349		330.442	86.326	416.768
2006/07	419	117.381	39.070	6.411	4.059		62.324	79.067	18.956	352		328.039	88.117	416.156
2007/08		114.980	34.909	5.601	4.040		60.360	82.556	19.490	345	723	323.004	92.608	415.612
2008/09		110.730	28.461	4.845	3.912	2.116	56.059	84.761	20.062	358	5.992	317.296	94.178	411.474
2009/10		106.719	22.291	4.112	3.919	5.480	46.645	85.822	20.492	380	15.091	310.951	96.076	407.027
2010/11		103.170	15.980	3.543	3.916	9.800	35.803	85.898		389	46.742	305.241	95.359	400.600
2011/12		99.950	9.860	2.987	3.908	13.975	26.151	86.911		352	57.079	301.173	94.285	395.458
2012/13		97.869	4.031	2.470	3.906	18.143	16.576	86.512		335	66.965	296.797	93.505	390.302
2013/14		96.314	913	1.950	3.857	20.524	6.826	85.111		315	76.088	291.898	92.418	384.316

Messziffer 2010/11 = 100

1985/86	89	325	283	99	174	85	287	120	104
1990/91	94	237	216	101	134	72	298	94	89
1995/96	109	235	215	97	139	71	230	85	93
2000/01	120	260	225	101	164	77	298	85	100
2001/02	117	271	227	100	171	79	302	85	101
2002/03	115	276	223	100	177	82	205	85	102
2003/04	115	279	216	101	179	84	122	87	103
2004/05	114	277	206	103	179	86	95	89	104
2005/06	115	264	195	104	177	89	90	91	104
2006/07	114	244	181	104	174	92	90	92	104
2007/08	111	218	158	103	169	96	89	97	104
2008/09	107	178	137	100	157	99	92	99	103
2009/10	103	139	116	100	56	100	98	101	102
2010/11	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011/12	97	62	84	100	73	101	90	99	99
2012/13	95	25	70	100	46	101	86	143	97
2013/14	93	6	55	98	19	99	81	163	96

¹⁾ Seit Einführung der Regional- und Gemeinschaftsschulen sind hier Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

²⁾ Vorklassen liefern mit dem Schuljahr 1997/98 aus

³⁾ bis Schuljahr 1991/92 nur integrierte Gesamtschulen, Umwandlung der Gesamtschulen zu Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2010/11

⁴⁾ Auflösung der Schulkindergärten zum Schuljahr 2007/08

⁵⁾ die GemS ist ein aufwachsendes System. Im Schuljahr 2007/08 befinden sich in der 5. Klassenstufe Schüler/-innen im Bildungsgang Gemeinschaftsschule

⁶⁾ die Regionalschule ist ebenfalls ein aufwachsendes System. Im Schuljahr 2008/2009 befinden sich ausschließlich in der 5. Klassenstufe Schüler/innen im Bildungsgang Regionalschule

Tabelle 1.1

**Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen allgemein bildenden Schulen, Förderzentren
und berufsbildenden Schulen**

nach Schularten 2012/13 bis 2023/24

Schulart	Ist-Werte		Prognose-Werte									
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Grundschule	97.869	96.314	94.784	93.778	92.836	91.745	90.726	89.816	89.169	88.821	88.580	88.484
Hauptschule ¹⁾	4.031	913	80									
zusammen	101.900	97.227	94.865	93.778	92.836	91.745	90.726	89.816	89.169	88.821	88.580	88.484
FÖZ mit dem SP Lernen	2.470	1.950	1.678	1.655	1.625	1.589	1.559	1.530	1.503	1.484	1.468	1.454
FÖZ m.d. SP Geistige Entw.	3.044	3.056	2.975	2.934	2.881	2.817	2.764	2.713	2.665	2.630	2.602	2.578
FÖZ m.sonst. SP	862	801	788	777	763	746	732	718	706	696	689	683
zusammen	6.376	5.807	5.440	5.367	5.268	5.151	5.055	4.962	4.874	4.810	4.758	4.715
RegS	18.143	20.524	17.853	13.810	9.477	5.340	1.756					
Realschule ¹⁾	16.576	6.826	1.578	20								
Gymnasium	86.512	85.111	83.753	81.515	71.823	70.356	69.544	68.365	67.467	66.674	65.605	64.916
Abendgymnasium	335	315	335	335	335	335	335	335	335	335	335	335
GemS ohne Oberstufe ²⁾	45.215	47.661	49.186	51.098	52.904	55.219	57.606	58.523	57.708	57.037	56.462	55.908
GemS mit Oberstufe ²⁾	21.740	28.427	34.116	35.871	37.204	37.280	36.354	35.372	35.896	36.495	36.875	36.397
GemS insgesamt	66.955	76.088	83.303	86.969	90.108	92.499	93.960	93.896	93.604	93.532	93.337	92.305
Allgemein bildende Schulen insg.	296.797	291.898	287.126	281.794	269.848	265.425	261.376	257.374	255.450	254.172	252.615	250.755
Differenz zum abs. jew. Vorjahr	-4.376 %	-4.899 %	-4.772 %	-5.332 %	-11.946 %	-4.423 %	-4.049 %	-4.002 %	-1.924 %	-1.277 %	-1.557 %	-1.860 %
Messziffer	100,0	98,3	96,7	94,9	90,9	89,4	88,1	86,7	86,1	85,6	85,1	84,5
Berufsbildende Schulen insg.	93.505	92.418	91.282	92.248	94.762	92.789	89.225	85.053	82.573	80.605	79.004	78.078
Differenz zum abs. jew. Vorjahr	-780 %	-1.087 %	-1.136 %	966 %	2.513 %	-1.973 %	-3.563 %	-4.172 %	-2.480 %	-1.968 %	-1.602 %	-926 %
Messziffer	100,0	98,8	97,6	98,7	101,3	99,2	95,4	91,0	88,3	87,2	84,5	83,5
Insgesamt	390.302	384.316	378.408	374.042	364.610	358.214	350.601	342.427	338.023	334.777	331.619	328.833
Differenz zum abs. jew. Vorjahr	-5.156 %	-5.986 %	-5.908 %	-4.366 %	-9.433 %	-6.396 %	-7.612 %	-8.174 %	-4.404 %	-3.245 %	-3.159 %	-2.786 %
Messziffer	100,0	98,5	97,0	95,8	93,4	91,8	89,8	87,7	86,6	85,8	85,0	84,3

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Grundlagen/Annahmen der Schülerzahlen- und Absolventenprognose

-Bevölkerung:

Landesinterne Bevölkerungsvorausberechnung des Statistikamtes für Hamburg und S-H und der Landesplanung auf Basis der 12. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

- Schüler/innen:

a) Schüler-Ist-Bestände des Schuljahres 2013/14

b) Einschulungsquoten des Schulj. 2013/14 gemessen an den 5 bis 7-Jährigen am 1.1. des jeweiligen Jahres

c) Versetzungsquoten in die jeweils höhere Klassenstufe unter Berücksichtigung der Quoten des Schuljahres 2013/14

d) Übergangsquoten in weiterführende Schularten unter Berücksichtigung der Quoten des Schuljahres 2013/14 sowie des Auslaufens bzw. der Umwandlung von Regionalschulen ab 2014/15

e) Förderzentren = durchschnittliche aktuelle Behinderungsquoten bezogen auf die gleichaltrige Bevölkerung (7- unter 19jährige) Eine Beschulung der Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf erfolgt überwiegend in integrativen Maßnahmen in der Primarstufe und Sekundarstufe I der allgemein bildenden Schularten

f) Für die Abendgymnasien wurde die Kapazitätsgrenze fortgeschrieben

Tabelle 1.2

**Schülerinnen, Schüler, Klassen und Klassenfrequenzen an öffentlichen allgemein bildenden Schulen und Förderzentren
- Schuljahre 2013/14 und 2012/13 -**

Schulart	Schüler/-innen		Veränderungen zum Vorjahr				Klassen		Veränderung		Schüler pro Klasse	
	2013/2014		2012/2013		Schüler/-innen		darunter weibl.		2013/2014		2012/2013	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Grundschule (Schulanfänger/-innen)	96.314	46.354	97.869	47.296	-1.555	-1,6	-942	-2,0	4.470	4.553	-83	-1,8
Hauptschule ¹⁾	22.151	10.561	22.424	10.867	-273	-1,2	-306	-2,8				
FöZ mit SP Lernen	913	366	4.031	1.656	-3.118	-77,4	-1.290	-77,9	51	202	-151	-74,8
FöZ mit SP geistige Entwicklung	1.950	686	2.470	883	-520	-21,1	-197	-22,3	181	208	-27	-13,0
Sonstige Behinderungsart	3.056	1.135	3.044	1.157	12	0,4	-22	-1,9	345	351	-6	-1,7
Förderzentren zusammen	801	261	862	274	-61	-7,1	-13	-4,7	109	112	-3	-2,7
Förderzentren zusammen	5.807	2.082	6.376	2.314	-569	-8,9	-232	-10,0	635	671	-36	-5,4
Realschule ¹⁾	6.826	3.358	16.576	8.102	-9.750	-58,8	-4.744	-58,6	279	683	-404	-59,2
Regionalschule	20.524	9.467	18.143	8.283	2.381	13,1	1.184	14,3	914	811	103	12,7
Gymnasium Jg.St. 5-10	49.542	25.873	60.679	31.720	-11.137	-18,4	-5.847	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3
Einf. u. Qualifikationsphase ²⁾	35.569	18.822	25.833	13.580	9.736	37,7	5.242	38,6	1.556	1.161	395	34,0
Gymnasien zusammen	85.111	44.695	86.512	45.300	-1.401	-1,6	-605	-1,3	3.497	3.536	-39	-1,1
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ³⁾	47.661	22.174	45.215	20.992	2.446	5,4	1.182	5,6	2.054	1.950	104	5,3
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Jg.St. 5-10	23.400	11.305	16.960	8.373	6.440	38,0	2.932	35,0	968	690	278	40,3
Einf. u. Qualifikationsphase ²⁾	5.027	2.727	4.780	2.600	247	5,2	127	4,9	223	211	12	5,7
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe insg. ³⁾	28.427	14.032	21.740	10.973	6.687	30,8	3.059	27,9	1.191	901	290	32,2
Gemeinschaftsschulen zusammen	76.088	36.206	66.955	31.965	9.133	13,6	4.241	13,3	3.245	2.851	394	13,8
Abendgymnasium	315	160	335	182	-20	-6,0	-22	-12,1				
Öffentliche allgemein bildende Schulen insgesamt	291.898	142.688	296.797	145.098	-4.899	-1,7	-2.410	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Tabelle 1.3

**Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen
- Schuljahre 2012/13 und 2013/14 -**

Schulart	Schüler/innen					dar. in der 1. Klassenstufe			
		2013/14	2012/13	Veränderung abs.	Veränderung %	2013/14	2012/13	Veränderung abs.	Veränderung %
Berufsschule insg. ¹⁾	insg.	62.756	64.196	-1.440	-2,2	25.642	26.279	-637	-2,4
davon	dar. weibl.	25.406	26.370	-964	-3,7	10.611	11.170	-559	-5,0
Jugendliche	abs. in %	40,5	41,1	.	.	41,4	42,5	.	.
- in einem Ausbildungs- verhältnis	insg.	55.701	57.171	-1.470	-2,6	18.588	19.309	-721	-3,7
	dar. weibl.	22.674	23.561	-887	-3,8	7.879	8.378	-499	-6,0
	abs. in %	40,7	41,2	.	.	42,4	43,4	.	.
- im Berufsgrund- bildungsjahr	insg.	422	330	92	27,9	422	330	92	27,9
	dar. weibl.	64	30	34	113,3	64	30	34	113,3
	abs. in %	15,2	9,1	.	.	15,2	9,1	.	.
- im Ausbildungsvorbe- reitenden Jahr	insg.	1.993	1.863	130	7,0	1.993	1.863	130	7,0
	dar. weibl.	810	796	14	1,8	810	796	14	1,8
	abs. in %	40,6	42,7	.	.	40,6	42,7	.	.
- in berufsvorber. Maßnahmen	insg.	2.541	3.041	-500	-16,4	2.541	3.041	-500	-16,4
	dar. weibl.	992	1.226	-234	-19,1	992	1.226	-234	-19,1
	abs. in %	39,0	40,3	.	.	39,0	40,3	.	.
- im Einstiegs- qualifizierungsjahr	insg.	213	264	-51	-19,3	213	264	-51	-19,3
	dar. weibl.	83	106	-23	-21,7	83	106	-23	-21,7
	abs. in %	39,0	40,2	.	.	39,0	40,2	.	.
- in Berufseingangs- klassen	insg.	1.886	1.527	359	23,5	1.886	1.472	414	28,1
	dar. weibl.	783	651	132	20,3	783	634	149	23,5
	abs. in %	41,5	42,6	.	.	41,5	43,1	.	.
Berufsfachschule	insg.	13.008	13.454	-446	-3,3	7.242	7.437	-195	-2,6
	dar. weibl.	6.942	7.252	-310	-4,3	3.677	3.916	-239	-6,1
	abs. in %	53,4	53,9	.	.	50,8	52,7	.	.
Fachoberschule	insg.	1.312	1.339	-27	-2,0	1.281	1.302	-21	-1,6
	dar. weibl.	394	464	-70	-15,1	384	449	-65	-14,5
	abs. in %	30,0	34,7	.	.	30,0	34,5	.	.
Berufsoberschule	insg.	871	824	47	5,7	-	-	-	-
	dar. weibl.	421	394	27	6,9	-	-	-	-
	abs. in %	48,3	47,8	.	.	-	-	.	.
Berufliches Gymnasium	insg.	9.754	9.260	494	5,3	4.028	3.722	306	8,2
	dar. weibl.	5.216	5.045	171	3,4	2.127	1.972	155	7,9
	abs. in %	53,5	54,5	.	.	52,8	53,0	.	.
Fachschule	insg.	4.717	4.432	285	6,4	1.927	1.987	-60	-3,0
	dar. weibl.	2.891	2.679	212	7,9	1.156	1.149	7	0,6
	abs. in %	61,3	60,4	.	.	60,0	57,8	.	.
Insgesamt	insg.	92.418	93.505	-1.087	-1,2	40.120	40.727	-607	-1,5
	dar. weibl.	41.270	42.204	-934	-2,2	17.955	18.656	-701	-3,8
	abs. in %	44,7	45,1	.	.	44,8	45,8	.	.

1) Gem. § 88 SchulG vom 24. Januar 2007 (GVOBl.Schl.-H. S. 39 ber. S. 276), zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes vom 11. März 2008 (GVOBl.Schl.-H. S.148) (Berufsschule in Teilzeitform, einschl. Berufsgrundbildungsjahr und Ausbildungsvorbereitendes Jahr)

Tabelle 2.1

**Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Klassenstufe der Grundschule
auf die weiterführenden Schulen**

Schuljahr	Schüler/innen in Kl.-St. 4 der Grundschule im Vorjahr	Übergänge und Übergangsquoten auf...											
		Hauptschule		Realschule		Regional- schule		Gymnasium		Gesamtschule		Gemein- schaftsschule	
		abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs. ²⁾	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾
1975/76	43.373	14.445	33,3	14.688	33,9			12.122	27,9	659	1,5		
1976/77	42.970	14.079	32,8	14.981	34,9			11.422	26,6	380	0,9		
1977/78	43.713	13.157	30,1	15.610	35,7			12.909	29,5	389	0,9		
1978/79	42.966	12.960	30,2	15.331	35,7			12.706	29,6	385	0,9		
1979/80	40.171	12.293	30,6	14.215	35,4			12.137	30,2	372	0,9		
1980/81	36.431	11.541	31,7	12.736	35,0			10.337	28,4	372	1,0		
1981/82	33.710	10.612	31,5	11.478	34,0			9.842	29,2	365	1,1		
1982/83	30.402	9.815	32,3	10.169	33,4			8.796	28,9	337	1,1		
1983/84	26.857	8.433	31,4	9.218	34,3			7.807	29,1	290	1,1		
1984/85	24.671	7.443	30,2	8.270	33,5			7.555	30,6	261	1,1		
1985/86	23.319	6.661	28,6	7.926	34,0			7.603	32,6	269	1,2		
1986/87	22.699	6.250	27,5	7.752	34,2			7.612	33,5	272	1,2		
1987/88	22.198	5.925	26,7	7.709	34,7			7.548	34,0	267	1,2		
1988/89	22.124	5.831	26,4	7.788	35,2			7.494	33,9	269	1,2		
1989/90	21.528	5.454	25,3	7.557	35,1			7.535	35,0	536	2,5		
1990/91	22.348	5.476	24,5	7.822	35,0			7.971	35,7	1.055	4,7		
1991/92	23.650	5.308	22,4	8.098	34,2			8.384	35,5	1.408	6,0		
1992/93	23.878	5.259	22,0	7.842	32,8			8.143	34,1	2.133	8,9		
1993/94	24.047	5.193	21,6	8.265	34,4			7.989	33,2	2.097	8,7		
1994/95	23.588	5.220	22,1	8.084	34,3			7.783	33,0	2.096	8,9		
1995/96	24.148	5.305	22,0	8.466	35,1			7.929	32,8	2.129	8,8		
1996/97	25.124	5.309	21,1	9.004	35,8			8.223	32,7	2.207	8,8		
1997/98	26.815	5.622	21,0	9.635	35,9			8.944	33,4	2.202	8,2		
1998/99	28.426	5.907	20,8	10.290	36,2			9.487	33,4	2.209	7,8		
1999/00	29.188	5.892	20,2	10.651	36,5			9.858	33,8	2.318	7,9		
2000/01	29.964	6.153	20,5	10.996	36,7			10.071	33,6	2.266	7,6		
2001/02	31.141	6.169	19,8	11.202	36,0			10.554	33,9	2.425	7,8		
2002/03	30.580	6.003	19,6	10.968	35,9			10.481	34,3	2.398	7,8		
2003/04	29.629	5.791	19,5	10.488	35,4			10.061	34,0	2.576	8,7		
2004/05	29.399	5.785	19,7	10.165	34,6			9.950	33,8	2.728	9,3		
2005/06	28.154	5.083	18,1	9.387	33,3			9.949	35,3	2.777	9,9		
2006/07	28.655	4.667	16,3	9.547	33,3			10.830	37,8	2.747	9,6		
2007/08	29.799	4.525	15,2	9.113	30,6			11.990	40,2	2.750	9,2	723	2,4
2008/09	29.098	1.777	6,1	5.185	17,8	2.116	7,3	11.061	38,0	2.815	9,7	5.159	17,7
2009/10	28.459	423	1,5	1.600	5,6	3.257	11,4	10.879	38,2	2.803	9,8	8.815	31,0
2010/11	27.768	12	0,0	74	0,3	3.762	13,5	10.714	38,6	3)		12.394	44,6
2011/12	26.670	4)		4)		3.551	13,3	10.530	39,5			11.960	44,8
2012/13	25.014	4)		4)		3.218	12,9	9.750	39,0			11.237	44,9
2013/14	24.421	4)		4)		2.349	9,6	9.514	39,0			11.631	47,6

¹⁾ Die Abweichungen von 100% sind begründet durch Übergänge auf andere Schularten und private Schulen sowie Veränderungen des Schülerbestandes im Laufe des vorhergehenden Schuljahres.

²⁾ Bis Schuljahr 1989/90 Bestand an Schülerinnen und Schülern in der Klassenstufe 5, bis Schuljahr 1991/92 nur Übergänge auf die Integrierte Gesamtschule

³⁾ Umwandlung der Gesamtschulen zu Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2010/11.

⁴⁾ Umwandlung der letzten Haupt- und Realschulen in Regional- und Gemeinschaftsschulen.

Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Klassenstufe der Grundschule auf die weiterführenden Schulen nach Geschlecht und Kreisen im Schuljahr 2013/14

Kreisfreie Stadt Kreis	Schülerinnen und Schüler der 4. Klassenstufe der Grundschule im Vorjahr		Übergänge der Schüler/innen aus der 4. Kl.-St. der Grund- schule in die 5. Kl.-St. der ... zu Beginn des Schuljahres 2013/14									
	insges.	weibl.	Regionalschule		Gemeinschaftsschulen		Gymnasien					
			absolut	in % ¹⁾	absolut	in % ¹⁾	absolut	in % ¹⁾				
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.		
Flensburg	521	257	-	-	434	218	83,3	84,8	354	167	67,9	65,0
Kiel	1.658	782	155	9,3	766	365	46,2	46,7	867	405	52,3	51,8
Lübeck	1.607	807	36	2,2	876	427	54,5	52,9	636	331	39,6	41,0
Neumünster	658	335	58	8,8	422	199	64,1	59,4	378	197	57,4	58,8
Dithmarschen	1.254	631	288	23,0	405	202	32,3	32,0	486	262	38,8	41,5
Nordfriesland	1.446	691	312	21,6	579	259	40,0	37,5	535	291	37,0	42,1
Ostholstein	1.674	827	154	9,2	928	445	55,4	53,8	575	300	34,3	36,3
Plön	1.147	516	158	13,8	441	185	38,4	35,9	376	206	32,8	39,9
Rendsburg-Eckernförde	2.509	1.241	365	14,5	1.032	511	41,1	41,2	774	407	30,8	32,8
Schleswig-Flensburg	1.757	854	125	7,1	865	412	49,2	48,2	419	220	23,8	25,8
Steinburg	1.185	600	170	14,3	498	250	42,0	41,7	415	229	35,0	38,2
Hzgt. Lauenburg	1.757	822	59	3,4	870	398	49,5	48,4	597	301	34,0	36,6
Pinneberg	2.691	1.324	290	10,8	1.128	505	41,9	38,1	1.214	648	45,1	48,9
Segeberg	2.403	1.168	179	7,4	1.213	538	50,5	46,1	914	504	38,0	43,2
Stormarn	2.154	1.020	-	-	1.174	509	54,5	49,9	974	495	45,2	48,5
Schleswig-Holstein	24.421	11.875	2.349	9,6	11.631	5.423	47,6	45,7	9.514	4.963	39,0	41,8

¹⁾ Prozent zu Schüler/-innen der Klassenstufe 4 der Grundschule im Vorjahr. Die Abweichungen von 100% sind begründet durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen, Veränderungen des Schülerbestandes im Laufe des vorhergehenden Schuljahres und dem Wechsel der Schülerinnen und Schüler zwischen den Kreisen und den Kreisfreien Städten.

Tabelle 3.1

**Bewerbungen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2013/14 nach Laufbahnen
Bewerberinnen und Bewerber insgesamt**

Lehrerlaufbahnen		Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen in Schleswig-Holstein	Bewerber/innen insgesamt ¹⁾ von landeseigenen Hochschulen	Einstellungen in den Vorbereitungs-dienst	Bewerber/innen insgesamt 1) von landeseigenen Hochschulen	Einstellungen in den Vorbereitungs-dienst	Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen in Schleswig-Holstein	Zum 01.08.14 bzw. 01.02.15 voraussichtlich besetzbare Plätze	
		2012	zum 01.08.2013		zum 01.02.2014		2013 ³⁾		
		Prognosewerte							
Grund- und Haupt- schullehrerinnen und -lehrer darunter fristgerecht	männl.	12	8	5	17	13			
	weibl.	96	58	33	94	62			
	zus.	108	66	38	111	75	162	130/120	
	zus.		34	29	94	60			
Sonderschul- lehrerinnen und -lehrer darunter fristgerecht	männl.	8	2	0	4	2			
	weibl.	31	21	16	24	15			
	zus.	39	23	16	28	17	92	40/40	
	zus.		12	13	19	8			
Realschul- lehrerinnen und -lehrer darunter fristgerecht	männl.	94	49	35	49	34			
	weibl.	134	63	46	73	54			
	zus.	228	112	81	122	88	189	130/120	
	zus.		90	76	106	50			
Studienrätinnen und Studienräte an Gymnasien darunter fristgerecht	männl.	129	92	42	96	40			
	weibl.	229	158	59	167	66			
	zus.	358	250	101	263	106	292	180/160	
	zus.		232	101	242	106			
Studienrätinnen und Studienräte an Berufsbildenden Schulen ²⁾ darunter fristgerecht	männl.	41	25	7	15	3			
	weibl.	17	10	1	18	7			
	zus.	58	35	8	33	10	47	70/70	
	zus.		19	7	23	4			
Insgesamt	männl.	284	176	89	181	92			
	weibl.	507	310	155	376	204			
	insg.	791	486	244	557	296	782	550/510 ⁴⁾	
dar. fristgerecht	insg.		387		484				

¹⁾ zum Bewerbungsschlussstermin (01.04.12) für den Einstellungstermin 01.08.2012 insgesamt vorliegende Bewerbungen

Für Hochschulabsolventen aus 2012 steht auch der Einstellungstermin 01.02.2013 (Bewerbungsschluss 01.10.2012) zur Verfügung

²⁾ weiterhin haben sich 51 Fachlehrer/-innen beworben, 10 Stellen zur Besetzung standen für Fachlehrer/innen zur Verfügung

³⁾ Zum Wintersemester 2005/2006 hat die Universität Flensburg ihre bisherige Lehramtsausbildung auf das Bachelor-Master-System umgestellt. Der Bachelor-Studiengang „Vermittlungswissenschaften“ ist polyvalent ausgerichtet, d.h. die Studierenden entscheiden sich erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums für ein bestimmtes Lehramt, gegebenenfalls ein Fachstudium oder treten unmittelbar in das Berufsleben ein. Die Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Vermittlungswissenschaften“ können daher noch keinem bestimmten Lehramt zugeordnet werden. Erst durch den Eintritt in die Masterphase werden diese Studierenden erstmalig als Lehramtsstudierende erfasst.

An der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, die ihr Studiengangssystem zum Wintersemester 2007/2008 (Bachelor) bzw. Wintersemester 2008/2009 (Master) auf die neue Studienstruktur umgestellt hat, schreiben sich die Studierenden zunächst in einen 2-Fach-Bachelor-Studiengang mit dem Profil „Fachergänzung“, „Lehramt“ oder „Handelslehrer“ ein. Nach Abschluss des Bachelor of Arts bzw. Science können sie in das Berufsleben eintreten oder sich zwischen einem Master-Studiengang, der zum Master of Arts oder Master of Science führt, und einem Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien (Abschluss Master of Education) entscheiden. Aus diesem Grund werden Absolventen eines Lehramtsstudiums erst dann als solche statistisch erfasst, wenn sie die oben genannte Masterphase erfolgreich abgeschlossen haben.

4) Da im Haushaltsplan ein Abbau der Anwärterstellen in einem Umfang von 475 Stellen in den nächsten drei Jahren vorgesehen ist, wird sich die Zahl der zur Verfügung stehenden Stellen bis zum 01.08.2016 auf 429 Stellen für jeden Einstellungstermin verringern.

Tabelle 3.2

**Bewerbungen und Einstellungen
in den Schuldienst 2013/14
nach Laufbahnen**

Lehrerlaufbahnen		Ist - Werte zum Beginn des Schuljahres 2013/14 ⁴⁾	
		Beamten und Beamte	unbefristet ²⁾ Beschäftigte ³⁾
Grund- und Hauptschul- lehrerinnen und -lehrer	männl.	8	0
	weibl.	49	8
	zus.	57	8
Sonderschullehrerinnen und -lehrer	männl.	7	1
	weibl.	29	4
	zus.	36	5
Realschullehrerinnen und -lehrer	männl.	31	6
	weibl.	45	13
	zus.	76	19
Studienrätinnen und Studienräte an Gymnasien	männl.	68	7
	weibl.	111	11
	zus.	179	18
Studienrätinnen und Studienräte an Berufs- bildenden Schulen ¹⁾	männl.	40	1
	weibl.	38	12
	zus.	78	13
Insgesamt	männl.	154	15
	weibl.	272	48
	insg.	426	63

1) weiterhin wurden 5 Fachlehrer eingestellt

2) zusätzlich erhielten 28 weitere Personen ohne eine Lehrerlaufbahn einen unbefristeten Vertrag

3) zusätzlich erhielten ca. 540 weitere Personen einen befristeten Vertrag (ohne Vertretungskräfte). Eine Ausweisung nach Laufbahnen ist nicht möglich.

4) durch pbOn sind flexiblere Einstellungstermine möglich, somit wurden auch im Verlauf des Schuljahres weitere Einstellungen vorgenommen

Tabelle 4.1

Darstellung der Unterrichtsversorgung auf Grund der erteilten Unterrichtsstunden und der sich danach ergebenden Indikatoren an den allgemein bildenden Schulen nach Schularten und Förderzentren ¹⁾ im Schuljahr 2013/14

Schulart	Insgesamt erteilte Unterrichtsstunden (Lehrerstunden)	Zahl der		Indikatoren	
		Schüler/-innen	Klassen	Klassenfrequenz	erteilte U-Std. je Schüler-/in
Grundschule	134.772,3	96.314	4.470	21,5	1,40
Hauptschule *	1.745,5	913	51	17,9	1,91
Förderzentren SP Lernen	5.775,0	1.950	181	10,8	2,96
Realschule *	8.813,7	6.826	279	24,5	1,29
Regionalschule	32.374,0	20.524	914	22,5	1,58
Gymnasium JgSt. 5-10	67.970,1	49.542	1.941	25,5	1,37
Gymnasium Einf. u. Qualifikationsphase	51.777,6	35.569	1.556	22,9	1,46
Gymnasium zus. ²⁾	119.747,7	85.111	3.497	24,3	1,41
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	79.607,9	47.661	2.054	23,2	1,67
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe JgSt. 5-10	35.810,4	23.400	968	24,2	1,53
GemS mit Oberstufe Einf. u. Qualifikationsphase	8.203,0	5.027	223	22,5	1,63
Gemeinschaftsschulen zus.	123.621,3	76.088	3.245	23,4	1,62
Zwischensumme Kl.St. 1-10	366.868,9	247.130	10.858	22,8	1,48
Allgemein bildende Schulen insgesamt ³⁾	446.456,3	291.898	13.091	22,3	1,53

^{*)} Hier sind auch Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

¹⁾ ohne Ausweisung: Förderzentren mit SP geistige Entwicklung, sonst: Förderzentren und Abendgymnasium

²⁾ ohne Abendgymnasium

³⁾ die Angaben zu den Klassen und Klassenfrequenz ohne Abendgymnasium.

Tabelle 4.2

Darstellung der Unterrichtsversorgung auf Grund der erteilten Unterrichtsstunden und der sich danach ergebenden Indikatoren an den öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schularten im Schuljahr 2013/14

Schulart	Insgesamt erteilte Unterrichtsstunden (Lehrerstunden)	Zahl der		Indikatoren	
		Schüler/-innen	Klassen	Klassenfrequenz	erteilte U-Std. je Schüler/-in
Berufsschule insgesamt ¹⁾	44.103,1	62.756	3.544	17,7	0,70
davon Jugendliche					
- in einem Ausbildungsverhältnis	36.185,7	55.701	3.106	17,9	0,65
- im Einstiegsqualifizierungsjahr ²⁾	-	213	3	x	x
- im Berufsgrundbildungsjahr	871,2	422	27	15,6	2,06
- im Ausbildungsvorbereitenden Jahr	4.039,5	1.993	125	15,9	2,03
- in berufsvorber. Maßnahmen	1.688,9	2.541	185	13,7	0,66
- in Berufseingangsklassen ²⁾	1.311,8	1.886	98	x	0,70
Berufsfachschule	19.832,4	13.008	590	22,0	1,52
Fachoberschule	1.883,7	1.312	60	21,9	1,44
Berufsoberschule	1.224,9	871	38	22,9	1,41
Fachschule	6.084,0	4.717	218	21,6	1,29
Zwischensumme	73.128,1	82.664	4.450	18,6	0,88
Berufliches Gymnasium	15.142,7	9.754	424	23,0	1,55
Berufsbildende Schulen insgesamt	88.270,8	92.418	4.874	19,0	0,96

1) Gem. § 88 SchulG vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39 ber. S. 276), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. März 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 148); Berufsschule in Teilzeitform, einschl. Berufsgrundbildungsjahr und Ausbildungsvorbereitendes Jahr

2) Eine nicht ermittelte Anzahl von Schülern/-innen im Einstiegsqualifizierungsjahr und in Berufseingangsklassen wird auch in Fachklassen bzw. in Kls. für berufsvorber. Maßnahmen beschult. Die Klassenfrequenz lässt sich daher nicht nachweisen.

Tabelle 5.0

**Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen ¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
Schleswig-Holstein**

	Schüler/innen Veränderungen		Klassen Veränderungen		Klassenfre- quenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U.-Std. je Klasse		U.-Std. je Schüler					
	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13				
Grundschule	96.314	97.869	-1.555	-1,6	4.470	4.553	-83	-1,8	21,5	21,5	17,3	17,2	1,25	1,25	30,2	30,1	1,40	1,40
Hauptschule	913	4.031	-3.118	-77,4	51	202	-151	-74,8	17,9	20,0	13,3	14,3	1,34	1,40	34,2	34,7	1,91	1,74
Förderzentrum SP Lernen	1.950	2.470	-520	-21,1	181	208	-27	-13,0	10,8	11,9	6,3	6,4	1,70	1,85	31,9	36,6	2,96	3,08
F&Z SP geistige Entwicklung	3.056	3.044	12	0,4	345	351	-6	-1,7	8,9	8,7	5,2	5,2	1,69	1,67	39,1	38,9	4,41	4,48
Sonstige Förderzentren	801	862	-61	-7,1	109	112	-3	-2,7	7,3	7,7	3,1	3,2	2,38	2,42	51,9	53,0	7,06	6,89
Realschule	6.826	16.576	-9.750	-58,8	279	683	-404	-59,2	24,5	24,3	25,0	19,4	0,98	1,25	31,6	32,7	1,29	1,35
Regionalschule	20.524	18.143	2.381	13,1	914	811	103	12,7	22,5	22,4	14,2	14,6	1,58	1,53	35,4	35,9	1,58	1,60
Gymnasium davon	85.111	86.512	-1.401	-1,6	3.497	3.536	-39	-1,1	24,3	24,5	15,8	16,0	1,54	1,52	34,2	33,8	1,41	1,38
JgSt. 5-10	49.542	60.679	-11.137	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3	25,5	25,5	15,1	14,7	1,69	1,73	35,0	33,7	1,37	1,32
Gym. Einf. u. Qualifikationsphase ²⁾	35.569	25.833	9.736	37,7	1.556	1.161	395	34,0	22,9	22,3	16,8	20,3	1,36	1,10	33,3	34,1	1,46	1,53
Gemeinschaftsschule insgesamt davon	76.088	66.955	9.133	13,6	3.245	2.851	394	13,8	23,4	23,5	13,9	14,0	1,69	1,68	38,1	37,5	1,62	1,60
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ⁴⁾	47.661	45.215	2.446	5,4	2.054	1.950	104	5,3	23,2	23,2	13,4	13,6	1,73	1,70	38,8	37,6	1,67	1,62
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe ⁴⁾ davon	28.427	21.740	6.687	30,8	1.191	901	290	32,2	23,9	24,1	14,8	14,8	1,61	1,63	37,0	37,2	1,55	1,54
JgSt. 5-10	23.400	16.960	6.440	38,0	968	690	278	40,3	24,2	24,6	14,9	14,8	1,62	1,67	37,0	37,5	1,53	1,52
GemS Einf. u. Qualifikationsphase ²⁾	5.027	4.780	247	5,2	223	211	12	5,7	22,5	22,7	14,3	14,9	1,57	1,52	36,8	36,2	1,63	1,60
Abendgymnasium	315	335	-20	-6,0	X	X	X	X	X	X	13,7	12,8	X	X	X	X	1,48	1,46
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	291.898	296.797	-4.899	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6	22,3	22,3	15,0	15,2	1,48	1,47	34,1	33,8	1,53	1,51
Berufs. Schulen	92.418	93.505	-1.087	-1,2	4.874	4.895	-21	-0,4	19,0	19,1	23,4	23,9	0,81	0,80	18,1	17,9	0,96	0,94

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U.-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Tabelle 5.1

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
Kreisfreie Stadt/Kreis: Flensburg

	Schüler/innen		Klassen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler			
	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13		
Grundschule	Kreis	2.159	2.167	-8	-0,4	99	101	-2	-2,0	1,61	1,61	37,1	36,9	1,70	1,72	
	Land	96.314	97.869	-1.555	-1,6	4.470	4.553	-83	-1,8	1,25	1,25	30,2	30,1	1,40	1,40	
Hauptschule	Kreis	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	Land	913	4.031	-3.118	-77,4	51	202	-151	-74,8	1,34	1,40	34,2	34,7	1,91	1,74	
Förderzentrum SP Leinen ⁵⁾	Kreis	34	53	-19	-35,8	X	5	X	X	X	2,06	X	27,8	X	2,62	
	Land	1.950	2.470	-520	-21,1	181	208	-27	-13,0	1,70	1,85	31,9	36,6	2,96	3,08	
FzZ SP geistige Entwicklung	Kreis	175	174	1	0,6	24	23	1	4,3	1,64	1,62	41,2	39,3	5,65	5,20	
	Land	3.056	3.044	12	0,4	345	351	-6	-1,7	1,69	1,67	39,1	38,9	4,41	4,48	
Sonstige Förderzentren	Kreis	68	67	1	1,5	8	10	-2	-20,0	1,68	1,34	35,5	29,1	4,17	4,34	
	Land	801	862	-61	-7,1	109	112	-3	-2,7	2,38	2,42	51,9	53,0	7,06	6,89	
Realschule	Kreis	-	140	X	X	-	6	X	X	X	1,23	X	42,6	X	1,83	
	Land	6.826	16.576	-9.750	-58,8	279	683	-404	-59,2	0,98	1,25	31,6	32,7	1,29	1,35	
Regionalschule	Kreis	371	462	-91	-19,7	17	20	-3	-15,0	1,67	1,92	37,3	X	1,71	X	
	Land	20.524	18.143	2.381	13,1	914	811	103	12,7	1,58	1,53	35,4	35,9	1,58	1,60	
Gymnasium	Kreis	3.322	3.366	-44	-1,3	137	138	-1	-0,7	1,49	1,46	33,3	33,4	1,37	1,37	
	Land	85.111	86.512	-1.401	-1,6	3.497	3.536	-39	-1,1	1,54	1,52	34,2	33,8	1,41	1,38	
JgSt. 5-10	Kreis	1.885	2.363	-478	-20,2	74	92	-18	-19,6	1,67	1,64	34,3	33,4	1,35	1,30	
	Land	49.542	60.679	-11.137	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3	1,69	1,73	35,0	33,7	1,37	1,32	
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	1.437	1.003	434	43,3	63	46	17	37,0	1,27	1,10	32,1	33,4	1,41	1,53	
	Land	35.569	25.633	9.936	37,7	1.556	1.161	395	34,0	1,36	1,10	33,3	34,1	1,46	1,53	
Gemein.Schulen insges.	Kreis	3.088	2.945	123	4,2	129	125	4	3,2	1,67	1,64	36,5	35,5	1,53	1,51	
	Land	76.088	66.955	9.133	13,6	3.245	2.851	394	13,8	1,69	1,68	38,1	37,5	1,62	1,60	
Gemein.Schulen ohne Oberstufe ⁴⁾	Kreis	979	856	123	14,4	42	36	6	16,7	1,91	1,95	37,8	38,5	1,62	1,62	
	Land	47.661	45.215	2.446	5,4	2.054	1.950	104	5,3	1,73	1,70	38,8	37,6	1,67	1,62	
Gemein. Schulen mit Oberstufe ⁴⁾	Kreis	2.089	2.089	0	0,0	87	89	-2	-2,2	1,55	1,52	35,9	34,3	1,49	1,46	
	Land	28.427	21.740	6.687	30,8	1.191	901	290	32,2	1,61	1,63	37,0	37,2	1,55	1,54	
JgSt. 5-10	Kreis	1.583	1.592	-9	-0,6	63	65	-2	-3,1	1,51	1,60	37,2	34,8	1,48	1,42	
	Land	23.400	16.960	6.440	38,0	988	690	278	40,3	1,62	1,67	37,0	37,5	1,53	1,52	
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	506	497	9	1,8	24	24	0	0,0	1,63	1,50	32,4	33,1	1,54	1,60	
	Land	5.027	4.780	247	5,2	223	211	12	5,7	1,57	1,52	36,8	36,2	1,63	1,60	
Abendgymnasium	Kreis	99	113	-14	-12,4	-	X	X	X	X	X	X	X	X	1,53	1,50
	Land	315	335	-20	-6,0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1,48	1,46
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	9.296	9.467	-191	-2,0	414	428	-14	-3,3	1,67	1,63	37,2	36,6	1,66	1,65	
	Land	291.898	296.797	-4.899	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6	1,48	1,47	34,1	33,8	1,53	1,51	
Berufsb.	Kreis	6.439	6.685	-246	-3,7	343	341	2	0,6	0,91	0,91	20,2	20,0	1,08	1,02	
	Land	92.418	93.505	-1.087	-1,2	4.874	4.895	-21	-0,4	0,81	0,80	18,1	17,9	0,96	0,94	

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regional-, Kreis- und Gemeinschaftsschulen besuchen.

2) Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium und ohne Förderzentrum Schwerpunkt Lernen

4) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

5) Im Schuljahr 2013/14 liegen keine plausiblen Werte für das FzZ Lernen vor. Eine Korrektur war im Nachgang nicht möglich.

Tabelle 5.2

**Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen ¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
Kreisfreie Stadt/Kreis: Kiel**

	Schüler/innen		Klassen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler					
	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13				
Grundschule	Kreis	6.928	6.945	-17	-0,2	326	326	0	0,0	21,3	21,3	16,0	1,30	31,8	32,6	1,50	1,53	
	Land	96.314	97.869	-1.555	-1,6	4.470	4.553	-83	-1,8	21,5	21,5	17,3	1,25	30,2	30,1	1,40	1,40	
Haupt-	Kreis	120	493	-373	-75,7	6	22	-16	-72,7	20,0	22,4	15,2	1,32	28,1	34,0	1,40	1,52	
schule	Land	913	4.031	-3.118	-77,4	51	202	-151	-74,8	17,9	20,0	13,3	1,34	34,2	34,7	1,91	1,74	
Förderzentrum	Kreis	45	79	-34	-43,0	4	7	-3	-42,9	11,3	11,3	7,0	1,60	36,1	34,1	3,21	3,02	
SP Lernen	Land	1.950	2.470	-520	-21,1	181	208	-27	-13,0	10,8	11,9	6,3	1,70	31,9	36,6	2,96	3,08	
F&Z, SP geistige	Kreis	209	219	-10	-4,6	21	27	-6	-22,2	10,0	8,1	4,8	2,10	X	X	5,26	4,65	
Entwicklung	Land	3.056	3.044	12	0,4	345	351	-6	-1,7	8,9	8,7	5,2	1,69	38,1	36,9	4,41	4,48	
Sonstige	Kreis	102	101	1	1,0	13	11	2	18,2	7,8	9,2	3,7	2,10	3,06	48,4	X	6,17	X
Förderzentren	Land	801	862	-61	-7,1	109	112	-3	-2,7	7,3	7,7	3,1	2,38	2,42	51,9	53,0	7,06	6,89
Real-	Kreis	741	1.155	-414	-35,8	30	50	-20	-40,0	24,7	23,1	22,5	1,10	1,42	33,3	32,5	1,35	1,41
schule	Land	6.826	16.576	-9.750	-58,8	279	683	-404	-59,2	24,5	24,3	25,0	0,98	1,25	31,6	32,7	1,29	1,35
Regional-	Kreis	1.044	794	250	31,5	48	37	11	29,7	21,8	21,5	13,6	1,60	35,4	X	1,63	X	
schule	Land	20.524	18.143	2.381	13,1	914	811	103	12,7	22,5	22,4	14,2	1,58	35,4	35,9	1,58	1,60	
Gymna-	Kreis	7.818	8.015	-197	-2,5	332	337	-5	-1,5	23,8	23,8	14,9	1,51	34,4	34,1	1,46	1,43	
sium	Land	85.111	86.512	-1.401	-1,6	3.497	3.536	-39	-1,1	24,3	24,5	15,8	1,54	34,2	33,8	1,41	1,38	
davon	Kreis	4.546	5.565	-1.019	-18,3	184	223	-39	-17,5	24,7	25,0	14,2	1,74	1,76	35,0	34,4	1,42	1,38
JgSt. 5-10	Land	49.542	60.679	-11.137	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3	25,5	25,5	15,1	1,69	35,0	33,7	1,37	1,32	
Gymnasium	Kreis	3.272	2.450	822	33,6	148	114	34	29,8	22,1	21,5	16,1	1,37	33,7	33,6	1,52	1,56	
Einf. u. Quali,phase ²⁾	Land	35.569	25.833	9.736	37,7	1.556	1.461	95	34,0	22,9	22,3	16,8	1,36	33,3	34,1	1,46	1,53	
Gemein.Schulen	Kreis	4.607	4.026	581	14,4	198	174	24	13,8	23,3	23,1	12,6	1,85	1,79	40,6	40,1	1,74	1,73
insges.	Land	76.088	66.955	9.133	13,6	3.245	2.851	394	13,8	23,4	23,5	13,9	1,69	38,1	37,5	1,62	1,60	
davon	Kreis	2.309	1.729	580	33,5	102	79	23	29,1	22,6	21,9	11,4	1,15	43,7	42,8	1,93	1,96	
Gemein.Schulen	Land	47.661	45.215	2.446	5,4	2.054	1.950	104	5,3	23,2	23,2	13,4	1,73	38,8	37,6	1,67	1,62	
ohne Oberstufe ⁴⁾	Kreis	2.298	2.287	1	0,0	96	95	1	1,1	23,9	24,2	14,1	1,69	37,2	37,8	1,56	1,56	
Gemein.Schulen	Land	28.427	21.740	6.687	30,8	1.191	901	290	32,2	23,9	24,1	14,8	1,61	37,0	37,2	1,55	1,54	
davon	Kreis	1.749	1.744	5	0,3	72	71	1	1,4	24,3	24,6	14,8	1,64	37,2	37,9	1,53	1,54	
JgSt. 5-10	Land	23.400	16.960	6.440	38,0	968	690	278	40,3	24,2	24,6	14,9	1,62	37,0	37,5	1,53	1,52	
Gemein.Schulen m.O.	Kreis	549	553	-4	-0,7	24	24	0	0,0	22,9	23,0	12,3	1,86	37,4	37,5	1,64	1,63	
Einf. u. Quali,phase ²⁾	Land	5.027	4.780	247	5,2	223	211	12	5,7	22,5	22,7	14,3	1,57	36,8	36,2	1,63	1,60	
Abend-	Kreis	114	127	-13	-10,2	X	X	X	X	X	X	13,4	X	X	X	X	1,52	1,32
gymnasium	Land	315	335	-20	-6,0	X	X	X	X	X	X	13,7	X	X	X	X	1,46	1,46
Allgemeinb.	Kreis	21.728	21.954	-226	-1,0	978	991	-13	-1,3	22,2	22,2	14,3	1,55	35,5	35,5	1,60	1,60	
Schulen zus. ³⁾	Land	291.898	296.797	-4.899	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6	22,3	22,3	15,0	1,48	34,1	33,8	1,53	1,51	
Berufsb.	Kreis	11.811	12.044	-233	-1,9	590	601	-11	-1,8	20,0	20,0	23,0	0,87	19,0	18,8	0,95	0,94	
Schulen	Land	92.418	93.505	-1.087	-1,2	4.874	4.895	-21	-0,4	19,0	19,1	23,4	0,81	18,1	17,9	0,96	0,94	

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II¹⁾ wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab

Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Tabelle 5.3

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
Kreisfreie Stadt/Kreis: Lübeck

		Schüler/innen		Klassen		Klassenfre- quenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler		
		2013/14	2012/13	absolut	Veränderungen absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13
Grund- schule	Kreis	6.777	6.729	48	0,7		327	329	-2	-0,6	1,25	1,24	30,3	30,2	1,46	1,48
	Land	96.314	97.869	-1.555	-1,6		4.470	4.553	-83	-1,8	1,25	1,25	30,2	30,1	1,40	1,40
Haupt- schule	Kreis	66	464	-396	-85,3		4	23	-19	-82,6	0,93	1,30	22,4	30,3	1,32	1,50
	Land	913	4.031	-3.118	-77,4		51	202	-151	-74,8	1,34	1,40	34,2	34,7	1,91	1,74
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	164	195	-31	-15,9		15	17	-2	-11,8	1,43	1,42	27,5	24,7	2,52	2,15
	Land	1.950	2.470	-520	-21,1		181	208	-27	-13,0	1,70	1,85	31,9	36,6	2,96	3,08
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	170	175	-5	-2,9		17	18	-1	-5,6	2,11	1,88	41,6	41,1	4,16	4,23
	Land	3.056	3.044	12	0,4		345	351	-6	-1,7	1,69	1,67	39,1	38,9	4,41	4,48
Sonstige Förderzentren	Kreis	130	121	9	7,4		16	16	0	0,0	1,65	1,91	34,7	40,8	4,27	5,39
	Land	801	862	-61	-7,1		109	112	-3	-2,7	2,38	2,42	51,9	53,0	7,06	6,89
Real- schule	Kreis	325	922	-597	-64,8		15	37	-22	-59,5	0,97	1,37	34,7	35,0	1,60	1,41
	Land	6.826	16.576	-9.750	-58,8		279	683	-404	-59,2	0,98	1,25	31,6	32,7	1,29	1,35
Regional- schule	Kreis	774	723	51	7,1		37	32	5	15,6	1,36	1,56	31,8	37,3	1,52	1,65
	Land	20.524	18.143	2.381	13,1		914	811	103	12,7	1,58	1,53	35,4	35,9	1,58	1,60
Gymna- sium davon	Kreis	5.690	5.681	9	0,2		225	230	-5	-2,2	1,58	1,56	34,6	35,0	1,37	1,42
	Land	85.111	86.512	-1.401	-1,6		3.497	3.536	-39	-1,1	1,54	1,52	34,2	33,8	1,41	1,38
JgSt. 5-10 davon	Kreis	3.404	4.055	-651	-16,1		127	154	-27	-17,5	1,72	1,93	35,1	35,4	1,31	1,34
	Land	49.542	60.679	-11.137	-18,4		1.941	2.375	-434	-18,3	1,69	1,73	35,0	33,7	1,37	1,32
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	2.286	1.626	660	40,6		98	76	22	28,9	1,40	1,02	33,9	34,1	1,45	1,69
	Land	35.569	25.833	9.736	37,7		1.556	1.161	395	34,0	1,36	1,10	33,3	34,1	1,46	1,63
Gemein.Schulen insges. davon	Kreis	5.703	4.961	742	15,0		240	207	33	15,9	1,80	1,78	40,3	40,1	1,70	1,67
	Land	76.088	66.955	9.133	13,6		3.245	2.851	394	13,8	1,69	1,68	38,1	37,5	1,62	1,60
Gemein.Schulen ohne Oberstufe ^{4) 5)}	Kreis	4.076	3.291	785	23,9		172	139	33	23,7	1,83	1,82	41,2	41,1	1,74	1,74
	Land	47.661	45.215	2.446	5,4		2.054	1.950	104	5,3	1,73	1,70	38,8	37,6	1,67	1,62
Gemein.Schulen mit Oberstufe ^{4) 5)} davon	Kreis	1.627	1.670	-43	-2,6		68	68	0	0,0	1,72	1,70	38,2	38,0	1,60	1,55
	Land	28.427	21.740	6.687	30,8		1.191	901	290	32,2	1,61	1,63	37,0	37,2	1,55	1,54
JgSt. 5-10	Kreis	1.192	1.222	-30	-2,5		50	50	0	0,0	1,70	1,81	36,9	39,1	1,55	1,60
	Land	23.400	16.960	6.440	38,0		968	690	278	40,3	1,62	1,67	37,0	37,5	1,53	1,52
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	435	448	-13	-2,9		18	18	0	0,0	1,77	1,39	41,7	34,9	1,72	1,40
	Land	5.027	4.780	247	5,2		223	211	12	5,7	1,57	1,59	36,8	36,2	1,63	1,60
Abend- gymnasium	Kreis	102	95	7	7,4		X	X	X	X	X	X	X	X	1,40	1,62
	Land	315	335	-20	-6,0		X	X	X	X	X	X	X	X	1,48	1,46
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	19.903	20.066	-163	-0,8		896	909	-13	-1,4	1,51	1,50	34,5	34,6	1,56	1,57
	Land	291.898	296.797	-4.899	-1,7		13.091	13.307	-216	-1,6	1,48	1,47	34,1	33,8	1,53	1,51
Berufsb. Schulen	Kreis	14.661	14.838	-177	-1,2		692	691	1	0,1	0,81	0,80	18,3	18,1	0,86	0,84
	Land	92.418	93.505	-1.087	-1,2		4.874	4.895	-21	-0,4	0,81	0,80	18,1	17,9	0,96	0,94

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsjahre Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

5) Die Genehmigung zur Einrichtung einer Oberstufe an der St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule erfolgte nach dem Stichtag für die Statistik

Tabelle 5.4

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
Kreisfreie Stadt/Kreis: Neumünster

	Schüler/innen		Klassen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
	2013/14	2012/13	absolut	Veränderungen absolut	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13
Grundschule	2.737	2.711	26	1,0	126	125	1	0,8	16,7	13,4	30,7	28,8	1,41	1,33
	96.314	97.869	-1.555	-1,6	4.470	4.553	-83	-1,8	17,3	12,5	30,2	30,1	1,40	1,40
Haupt- schule	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X
	913	4.031	-3.118	-77,4	51	202	-151	-74,8	13,3	1,34	34,2	34,7	1,91	1,74
Förderzentrum SP Lernen	113	136	-23	-16,9	9	10	-1	-10,0	9,1	1,38	31,1	X	2,48	X
	1.950	2.470	-520	-21,1	181	208	-27	-13,0	6,3	1,70	31,9	36,6	2,96	3,08
F&Z SP geistige Entwicklung	123	124	-1	-0,8	13	14	-1	-7,1	4,9	1,95	47,2	39,4	4,99	4,45
	3.056	3.044	12	0,4	345	351	-6	-1,7	5,2	1,69	39,1	36,9	4,41	4,48
Sonstige Förderzentren	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X
	801	862	-61	-7,1	109	112	-3	-2,7	3,1	2,38	51,9	53,0	7,06	6,89
Realschule	-	280	X	X	-	11	X	X	X	X	X	X	X	X
	6.826	16.576	-9.750	-58,8	279	683	-404	-59,2	25,0	0,98	31,6	32,7	1,29	1,35
Regional- schule	1.319	1.316	3	0,2	59	59	0	0,0	14,3	1,57	35,8	33,8	1,60	1,52
	20.524	18.143	2.381	13,1	914	811	103	12,7	14,6	1,58	35,4	35,9	1,58	1,60
Gymnasium	3.717	3.715	2	0,1	151	146	5	3,4	16,6	1,55	34,2	32,8	1,41	1,29
	85.111	86.512	-1.401	-1,6	3.497	3.536	-39	-1,1	15,8	1,54	34,8	33,8	1,41	1,38
davon JgSt. 5-10	2.102	2.516	-414	-16,5	80	95	-15	-15,8	14,9	1,68	36,6	33,1	1,39	1,25
	49.542	60.679	-11.137	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3	15,1	1,69	35,0	33,7	1,37	1,32
Gymnasium Einf. u. Quali-phase ²⁾	1.615	1.199	416	34,7	71	51	20	39,2	16,3	1,39	32,6	32,3	1,43	1,37
	35.569	25.833	9.736	37,7	1.556	1.161	395	34,0	16,8	1,36	33,3	34,1	1,46	1,53
Gemein. Schulen insges. davon	3.050	2.921	129	4,4	131	119	12	10,1	14,0	1,67	38,8	36,2	1,67	1,48
	76.088	66.955	9.133	13,6	3.245	2.851	394	13,8	13,9	1,69	38,1	37,5	1,62	1,60
Gemein.Schulen ohne Oberstufe ³⁾	1.030	883	147	16,6	44	36	8	22,2	12,7	1,84	44,1	35,8	1,88	1,46
	47.661	45.215	2.446	5,4	2.054	1.950	104	5,3	13,4	1,73	38,8	37,6	1,67	1,62
Gemein. Schulen mit Oberstufe ⁴⁾	2.020	2.038	-18	-0,9	87	83	4	4,8	14,7	1,58	36,2	36,4	1,56	1,48
	28.427	21.740	6.687	30,8	1.191	901	290	32,2	14,8	1,61	37,0	37,2	1,55	1,54
davon JgSt. 5-10	1.524	1.553	-29	-1,9	62	62	0	0,0	15,0	1,64	38,2	37,0	1,55	1,48
	23.400	16.960	6.440	38,0	968	690	278	40,3	14,9	1,62	37,0	37,5	1,53	1,52
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali-phase 2)	486	485	11	2,3	25	21	4	19,0	13,7	1,44	31,2	34,6	1,57	1,50
	5.027	4.760	247	5,2	223	211	12	5,7	14,3	1,57	36,8	36,2	1,63	1,60
Abend- gymnasium	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	315	335	-20	-6,0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	11.059	11.203	-144	-1,3	489	484	5	1,0	14,6	1,54	35,4	34,0	1,56	1,47
	291.898	296.797	-4.899	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6	15,0	1,48	34,1	33,8	1,53	1,51
Berufsb. Schulen	7.229	7.319	-90	-1,2	387	390	-3	-0,8	23,1	0,81	17,8	17,7	0,95	0,95
	92.418	93.505	-1.087	-1,2	4.874	4.895	-21	-0,4	23,4	0,81	18,1	17,9	0,96	0,94

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Tabelle 5.5

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
 Kreisfreie Stadt/Kreis: Dithmarschen

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Veränderungen		Klassen-		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler		
	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	
Grund- schule	4.657	4.871	-214	-4,4	210	220	-10	-4,5	22,2	22,1	18,2	18,1	1,22	1,22	29,8	29,3	1,34	1,32	
Land	96.314	97.869	-1.555	-1,6	4.470	4.553	-83	-1,8	21,5	21,5	17,3	17,2	1,25	1,25	30,2	30,1	1,40	1,40	
Haupt- schule	13	145	-132	-91,0	-	4	-4	-100,0	X	36,3	X	16,5	X	2,20	X	59,6	1,54	1,64	
Land	913	4.031	-3.118	-77,4	51	202	-151	-74,8	17,9	20,0	13,3	14,3	1,34	1,40	34,2	34,7	1,91	1,74	
Förderzentrum	189	179	10	5,6	16	17	-1	-5,9	11,8	10,5	7,5	6,6	1,58	1,60	30,4	X	2,57	X	
SP Lernen	1.950	2.470	-520	-21,1	181	208	-27	-13,0	10,8	11,9	6,3	6,4	1,70	1,85	31,9	36,6	2,96	3,08	
FÖZ SP geistige Entwicklung	243	242	1	0,4	28	28	0	0,0	8,7	8,6	6,1	5,9	1,42	1,47	34,4	36,2	3,96	4,19	
Land	3.056	3.044	12	0,4	345	351	-6	-1,7	8,9	8,7	5,2	5,2	1,69	1,67	39,1	38,9	4,41	4,48	
Sonstige Förderzentren	19	21	-2	-9,5	2	2	0	0,0	9,5	10,5	2,7	3,5	3,55	3,00	X	X	9,97	X	
Land	801	862	-61	-7,1	109	112	-3	-2,7	7,3	7,7	3,1	3,2	2,38	2,42	51,9	53,0	7,06	6,89	
Reals- schule	118	889	-771	-86,7	5	43	-38	-88,4	23,6	20,7	36,9	22,8	0,64	0,91	21,0	30,3	0,89	1,46	
Land	6.826	16.576	-9.750	-58,8	279	683	-404	-59,2	24,5	24,3	25,0	19,4	0,98	1,25	31,6	32,7	1,29	1,35	
Regional- schule	2.392	1.948	444	22,8	102	86	16	18,6	23,5	22,7	14,7	14,2	1,59	1,59	36,2	35,5	1,54	1,57	
Land	20.524	18.143	2.381	13,1	914	811	103	12,7	22,5	22,4	14,2	14,6	1,58	1,53	35,4	35,9	1,58	1,60	
Gymna- sium	4.409	4.408	1	0,0	181	181	0	0,0	24,4	24,4	16,1	16,2	1,52	1,50	33,9	33,8	1,39	1,39	
Land	85.111	86.512	-1.401	-1,6	3.497	3.536	-39	-1,1	24,3	24,5	15,8	16,0	1,54	1,52	34,2	33,8	1,41	1,38	
Regional- schule	2.459	3.075	-616	-20,0	100	122	-22	-18,0	24,6	25,2	14,5	14,5	1,69	1,74	34,3	33,8	1,39	1,34	
Land	49.542	60.679	-11.137	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3	25,5	25,5	15,1	14,7	1,69	1,73	35,0	33,7	1,37	1,32	
Gymnasium	1.950	1.333	617	46,3	81	59	22	37,3	24,1	22,6	18,5	22,2	1,30	1,02	33,5	33,7	1,39	1,49	
Land	35.569	25.833	9.736	37,7	1.556	1.161	395	34,0	22,9	22,3	16,8	20,3	1,36	1,10	33,3	34,1	1,46	1,53	
Einf. u. Qualiphase ²⁾	2.730	2.422	308	12,7	112	100	12	12,0	24,4	24,2	15,0	14,6	1,62	1,66	38,5	37,3	1,58	1,54	
Land	76.088	66.955	9.133	13,6	3.245	2.851	394	13,8	23,4	23,5	13,9	14,0	1,69	1,68	38,1	37,5	1,62	1,60	
Gemein.Schulen insges. davon	2.730	2.422	308	12,7	112	100	12	12,0	24,4	24,2	15,0	14,6	1,62	1,66	38,5	37,3	1,58	1,54	
Land	47.661	45.215	2.446	5,4	2.054	1.950	104	5,3	23,2	23,2	13,4	13,6	1,73	1,70	38,8	37,6	1,67	1,62	
Gemein.Schulen mit Oberstufe ⁴⁾	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Land	28.427	21.740	6.687	30,8	1.191	901	290	32,2	23,9	24,1	14,8	14,8	1,61	1,63	37,0	37,2	1,55	1,54	
davon	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
JgSt. 5-10	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Land	23.400	16.960	6.440	38,0	968	690	278	40,3	24,2	24,6	14,9	14,8	1,62	1,67	37,0	37,5	1,53	1,52	
Gemein.Schulen m. O. Einf. u. Qualiphase ³⁾	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Land	5.027	4.780	247	5,2	223	211	12	5,7	22,5	22,7	14,3	14,9	1,57	1,52	36,8	36,2	1,63	1,60	
Abend- gymnasium	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Land	315	335	-20	-6,0	X	X	X	X	X	X	13,7	12,8	X	X	X	X	X	X	
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	14.770	15.125	-355	-2,3	656	681	-25	-3,7	22,5	22,2	15,5	15,7	1,45	1,42	33,8	33,2	1,50	1,49	
Land	291.898	296.797	-4.899	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6	22,3	22,3	15,0	15,2	1,48	1,47	34,1	33,8	1,53	1,51	
Benutzb. Schulen	4.162	4.279	-117	-2,7	229	232	-3	-1,3	18,2	18,4	24,8	27,3	0,73	0,68	15,6	15,1	0,86	0,82	
Land	92.418	93.505	-1.087	-1,2	4.874	4.895	-21	-0,4	19,0	19,1	23,4	23,9	0,81	0,80	18,1	17,9	0,96	0,94	

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Tabelle 5.6

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
Kreisfreie Stadt/Kreis: Nordfriesland

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Veränderungen		Klassenfre- quenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13
Grund- schule	Kreis Land	5.481 96.314	-259 -1.555	-4,5 -1,6	255 4.470	263 4.553	-8 -83	-3,0 -1,8	21,5 21,5	21,8 21,5	16,6 17,3	17,7 17,2	1,30 1,25	1,23 1,25	30,6 30,2	29,4 30,1	1,42 1,40	1,35 1,40
Haupt- schule	Kreis Land	68 913	-86 -3.118	-55,8 -77,4	5 51	10 202	-151 -174	-50,0 -74,8	13,6 17,9	15,4 20,0	21,9 13,3	10,2 14,3	0,62 1,34	1,51 1,40	11,4 34,2	34,7 34,7	0,84 1,91	2,25 1,74
Förderzentrum SP Lernen	Kreis Land	158 1.950	-77 -520	-32,8 -21,1	14 181	19 208	-5 -27	-26,3 -13,0	11,3 10,8	12,4 11,9	8,6 6,3	7,7 6,4	1,31 1,70	1,62 1,85	24,4 31,9	34,4 36,6	2,16 2,96	2,78 3,08
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis Land	180 3.056	-3 12	-1,6 0,4	22 345	21 351	1 6	4,8 -1,7	8,2 8,7	8,7 8,7	5,1 5,2	5,4 5,2	1,62 1,69	1,61 1,67	37,8 39,1	37,4 38,9	4,63 4,41	4,29 4,48
Sonstige Förderzentren	Kreis Land	1 801	- -61	- -7,1	109 109	112 112	-3 -2,7	-7,3 7,7	7,3 7,7	7,7 7,7	3,1 3,2	3,2	2,38	2,42	51,9	53,0	7,06	6,89
Real- schule	Kreis Land	335 6.826	-789 -9.750	-70,2 -58,8	15 279	48 683	-33 -404	-68,8 -59,2	22,3 24,5	23,4 24,3	24,5 25,0	18,5 19,4	0,91 0,98	1,26 1,25	22,8 31,6	32,1 32,7	1,02 1,29	1,37 1,35
Regional- schule	Kreis Land	2.325 20.524	2.091 18.143	11,2 13,1	109 914	99 811	10 103	10,1 12,7	21,3 22,5	21,1 22,4	13,5 14,2	15,1 14,6	1,58 1,58	1,40 1,53	36,5 35,4	32,8 35,9	1,71 1,58	1,55 1,60
Gymna- sium davon	Kreis Land	4.864 85.111	4.972 -1.401	-2,2 -1,6	199 3.497	205 3.536	-6 -39	-2,9 -1,1	24,4 24,3	24,3 24,5	16,6 15,8	15,8 16,0	1,47 1,54	1,54 1,52	33,6 34,2	34,1 33,8	1,38 1,41	1,41 1,38
JgSt. 5-10	Kreis Land	2.825 49.542	3.491 -11.137	-19,1 -18,4	113 1.941	141 2.375	-28 -434	-19,9 -18,3	25,0 25,5	24,8 25,5	16,5 15,1	14,6 14,7	1,51 1,69	1,69 1,73	33,9 35,0	32,9 33,7	1,36 1,37	1,33 1,32
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis Land	35.569 25.833	9.736 37,7	30,8	86 1.556	64 1.161	22 395	34,4 34,0	23,7 22,3	23,1 23,1	16,7 16,8	19,3 20,3	1,42 1,20	1,20 1,10	33,2 33,3	36,8 34,1	1,40 1,46	1,59 1,53
Gemein. Schulen insges. davon	Kreis Land	3.722 76.088	3.220 66.955	15,6 13,6	164 3.245	149 2.851	15 394	10,1 13,8	22,7 23,4	21,6 23,5	13,6 13,9	13,2 14,0	1,66 1,69	1,63 1,68	38,1 38,1	35,8 37,5	1,68 1,62	1,66 1,60
davon Gemein. Schulen ohne Oberstufe ^{4) 5)}	Kreis Land	3.722 47.661	3.220 45.215	15,6 5,4	164 2.054	149 1.950	15 104	10,1 5,3	22,7 23,2	21,6 23,2	13,9 13,4	13,4 13,6	1,64 1,73	1,62 1,70	37,5 38,8	35,5 37,6	1,65 1,67	1,64 1,62
Gemein. Schulen mit Oberstufe ^{4) 5)} davon	Kreis Land	- 28.427	- 6.687	30,8	- 1.191	- 901	- 290	- 32,2	23,9 24,1	24,1	14,8 14,8	14,8	1,61	1,63	37,0	37,2	1,55	1,54
JgSt. 5-10	Kreis Land	- 23.400	- 16.960	38,0	- 968	- 690	278 40,3	24,2	24,6	24,6	14,9 14,9	14,8	1,62	1,67	37,0	37,5	1,53	1,52
Gemein. Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾ Land	-	5.027	4.780	5,2	-	211	12	5,7	22,5	22,7	14,3	14,9	1,57	1,52	36,8	36,2	1,63	1,60
Abend- gymnasium	Kreis Land	- 315	- 335	-6,0	- 335	- 335	- 335	- 335	- 335	- 335	- 13,7	12,8	- 1,46	- 1,44	- 33,7	- 32,8	- 1,48	- 1,51
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis Land	17.134 291.898	17.719 -4.899	-3,3 -1,7	783 13.091	814 13.307	-31 -216	-3,8 -1,6	21,9 22,3	21,8 22,3	14,9 15,0	15,2 15,2	1,46 1,48	1,44 1,47	33,7 34,1	32,8 33,8	1,54 1,53	1,51 1,51
Berufsb. Schulen	Kreis Land	6.577 92.418	6.624 -1.087	-0,7 -1,2	386 4.874	388 4.895	-2 -21	-0,5 -0,4	17,0 19,0	17,1 19,1	22,9 23,4	23,2 23,9	0,74 0,81	0,74 0,80	17,2 18,1	16,6 17,9	1,01 0,96	0,97 0,94

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalmisch- und Gemeinschaftsschulen besuchen.

2) Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

5) Die Genehmigung zur Einrichtung einer Oberstufe an der Eider-Treene-Schule Tönning erfolgte nach dem Stichtag für die Statistik

Tabelle 5.7

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
 Kreisfreie Stadt/Kreis: Ostholstein

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler		
	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	
Grundschule	Kreis	6.355	-264	-4,0	291	302	-11	-3,6	18,0	18,2	1,21	1,21	29,4	29,6	1,35	1,35	
	Land	96.314	-1.555	-1,6	4.470	4.553	-83	-1,8	17,3	17,2	1,25	1,25	30,2	30,1	1,40	1,40	
Hauptschule	Kreis	105	-390	-78,8	6	24	-18	-75,0	16,7	16,2	1,05	1,28	31,8	34,8	1,81	1,69	
	Land	913	-3.118	-77,4	51	202	-151	-74,8	13,3	14,3	1,34	1,40	34,2	34,7	1,91	1,74	
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	187	205	-18	16	16	0,0	0,0	6,6	6,8	1,78	1,89	35,1	35,0	3,01	2,73	
	Land	1.950	2.470	-520	-21,1	181	208	-27	-13,0	6,3	6,4	1,70	1,85	31,9	36,6	2,96	3,08
FZ SP geistige Entwicklung	Kreis	275	288	-13	-4,5	26	28	-2	-7,1	5,5	5,5	1,91	1,87	44,9	44,0	4,24	4,28
	Land	3.056	3.044	12	0,4	345	351	-6	-1,7	5,2	5,2	1,69	1,67	39,1	38,9	4,41	4,48
Sonstige Förderzentren	Kreis	47	52	-5	-9,6	10	10	0,0	0,0	3,7	4,2	1,27	2,93	29,3	36,0	6,22	6,91
	Land	801	862	-61	-7,1	109	112	-3	-2,7	3,1	3,2	2,38	2,42	51,9	53,0	7,06	6,89
Realschule	Kreis	780	1.578	-798	-50,6	32	65	-33	-50,8	21,9	19,0	1,11	1,28	36,0	33,7	1,48	1,39
	Land	6.826	16.576	-9.750	-58,8	279	683	-404	-59,2	25,0	19,4	0,98	1,25	31,6	32,7	1,29	1,35
Regional- schule	Kreis	982	790	192	24,3	43	37	6	16,2	14,1	1,62	1,43	34,9	34,6	1,53	1,62	
	Land	20.524	18.143	2.381	13,1	914	811	103	12,7	14,2	1,58	1,53	35,4	35,9	1,58	1,60	
Gymnasium davon JgSt. 5-10	Kreis	5.141	5.281	-140	-2,7	214	220	-6	-2,7	15,5	16,0	1,55	1,50	33,8	33,3	1,41	1,39
	Land	85.111	86.512	-1.401	-1,6	3.497	3.536	-39	-1,1	15,8	16,0	1,54	1,52	34,2	33,8	1,41	1,38
Gymnasium	Kreis	2.988	3.672	-684	-18,6	119	145	-26	-17,9	14,5	14,7	1,73	1,72	34,7	33,3	1,38	1,31
	Land	49.542	60.679	-11.137	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3	15,1	14,7	1,69	1,73	35,0	33,7	1,37	1,32
Einf. u. Quali-phase ²⁾	Kreis	2.153	1.609	544	33,8	95	75	20	26,7	17,1	1,33	1,08	32,6	33,3	1,44	1,55	
	Land	36.569	25.833	9.736	37,7	1.556	1.161	395	34,0	16,8	1,36	1,10	33,3	34,1	1,46	1,53	
Gemein.Schulen insges. davon	Kreis	5.784	4.914	870	17,7	232	200	32	16,0	14,2	1,76	1,74	38,8	37,5	1,56	1,53	
	Land	76.088	66.955	9.133	13,6	3.245	2.851	394	13,8	13,9	1,69	1,68	38,1	37,5	1,62	1,60	
Gemein.Schulen ohne Oberstufe ³⁾	Kreis	4.048	3.282	766	23,3	162	133	29	21,8	13,9	1,80	1,79	39,9	38,2	1,60	1,55	
	Land	47.661	45.215	2.446	5,4	2.054	1.950	104	5,3	13,6	1,73	1,70	38,8	37,6	1,67	1,62	
Gemein.Schulen mit Oberstufe ⁴⁾	Kreis	1.736	1.632	104	6,4	70	67	3	4,5	15,0	1,66	1,66	36,2	36,2	1,46	1,49	
	Land	28.427	21.740	6.687	30,8	1.191	901	290	32,2	14,8	1,61	1,63	37,0	37,2	1,55	1,54	
JgSt. 5-10	Kreis	1.482	1.472	10	0,7	59	60	-1	-1,7	14,4	1,74	1,71	36,1	36,1	1,44	1,47	
	Land	23.400	16.960	6.440	38,0	968	690	278	40,3	14,9	1,62	1,67	37,0	37,5	1,53	1,52	
Gemein.Schulen m. O. Einf. u. Quali-phase ²⁾	Kreis	254	160	94	58,8	11	7	4	57,1	19,5	1,18	1,17	36,7	36,7	1,59	1,61	
	Land	5.027	4.780	247	5,2	223	211	12	5,7	14,3	1,57	1,52	36,8	36,2	1,63	1,60	
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	Land	315	335	-20	-6,0	X	X	X	X	13,7	12,8	X	X	X	X	X	
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	19.656	20.222	-566	-2,8	870	902	-32	-3,5	15,2	1,49	1,45	34,1	33,5	1,51	1,50	
	Land	291.898	296.797	-4.899	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6	15,0	1,48	1,47	34,1	33,8	1,53	1,51	
Berufsb. Schulen	Kreis	6.071	5.991	80	1,3	367	359	8	2,2	22,9	0,72	0,73	16,5	16,7	1,00	1,00	
	Land	92.418	93.505	-1.087	-1,2	4.874	4.895	-21	-0,4	23,4	0,81	0,80	18,1	17,9	0,96	0,94	

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalen und Gemeinschaftsschulen besuchen.

2) Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Tabelle 5.8

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
Kreisfreie Stadt/Kreis: Plohn

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Veränderungen		Klassenfreiquenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler		
	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	
Grundschule	Kreis	4.413	4.484	-71	-1,6	209	210	-1	-0,5	21,1	21,4	18,1	18,9	1,17	1,13	28,1	28,0	1,33	1,31
	Land	96.314	97.869	-1.555	-1,6	4.470	4.553	-83	-1,8	21,5	21,5	17,3	17,2	1,25	1,25	30,2	30,1	1,40	1,40
Hauptschule	Kreis	43	227	-184	-81,1	3	11	-8	-72,7	14,3	20,6	X	20,5	X	1,01	X	28,1	1,14	1,36
	Land	913	4.031	-3.118	-77,4	51	202	-151	-74,8	17,9	20,0	13,3	14,3	1,34	1,40	34,2	34,7	1,91	1,74
Förderzentrum SP Leimen	Kreis	163	182	-19	-10,4	15	16	-1	-6,3	10,9	11,4	9,4	6,4	1,16	1,78	25,3	32,8	2,33	2,89
	Land	1.950	2.470	-520	-21,1	181	208	-27	-13,0	10,8	11,9	6,3	6,4	1,70	1,85	31,9	36,6	2,96	3,08
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	121	128	-7	-5,5	14	15	-1	-6,7	8,6	8,5	4,7	4,8	1,83	1,77	43,6	41,7	5,05	4,88
	Land	3.056	3.044	12	0,4	345	351	-6	-1,7	8,9	8,7	5,2	5,2	1,69	1,67	39,1	38,9	4,41	4,48
Sonstige Förderzentren	Kreis	108	103	5	4,9	15	14	1	7,1	7,2	7,4	4,5	3,8	1,59	1,91	37,1	40,2	5,15	5,47
	Land	801	862	-61	-7,1	109	112	-3	-2,7	7,3	7,7	3,1	3,2	2,38	2,42	51,9	53,0	7,06	6,89
Realschule	Kreis	587	1.161	-574	-49,4	23	44	-21	-47,7	25,5	26,4	X	21,1	0,74	1,25	30,6	31,9	1,20	1,21
	Land	6.826	16.576	-9.750	-58,8	279	683	-404	-59,2	24,5	24,3	25,0	19,4	0,98	1,25	31,6	32,7	1,29	1,35
Regional-schule	Kreis	1.731	1.538	193	12,5	71	67	4	6,0	24,4	23,0	14,1	15,2	1,73	1,51	35,7	34,0	1,47	1,48
	Land	20.524	18.143	2.381	13,1	914	811	103	12,7	22,5	22,4	14,2	14,6	1,58	1,53	35,4	35,9	1,58	1,60
Gymnasium	Kreis	3.093	3.140	-47	-1,5	129	130	-1	-0,8	24,0	24,2	15,7	16,4	1,53	1,47	33,5	32,8	1,40	1,36
	Land	85.111	86.512	-1.401	-1,6	3.497	3.536	-39	-1,1	24,3	24,5	15,8	16,0	1,54	1,52	34,2	33,8	1,41	1,38
JgSt. 5-10	Kreis	1.809	2.203	-394	-17,9	72	88	-16	-18,2	25,1	25,0	16,4	15,1	1,53	1,66	33,8	32,0	1,34	1,28
	Land	49.542	60.679	-11.137	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3	25,5	25,5	15,1	14,7	1,69	1,73	35,0	33,7	1,37	1,32
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	1.284	937	347	37,0	57	42	15	35,7	22,5	22,3	14,8	20,5	1,52	1,09	33,1	34,5	1,47	1,55
	Land	35.569	25.833	9.736	37,7	1.556	1.161	395	34,0	22,9	22,3	16,8	20,3	1,36	1,10	33,3	34,1	1,46	1,53
Gemein.Schulen insges.	Kreis	1.833	1.360	473	34,8	74	54	20	37,0	24,8	25,2	14,3	14,9	1,73	1,69	37,4	36,0	1,51	1,43
	Land	76.088	66.955	9.133	13,6	3.245	2.851	394	13,8	23,4	23,5	13,9	14,0	1,69	1,68	38,1	37,5	1,62	1,60
davon Gemein. Schulen ohne Oberstufe ⁴⁾⁵⁾	Kreis	1.833	1.360	473	34,8	74	54	20	37,0	24,8	25,2	14,3	14,9	1,73	1,69	37,4	36,0	1,51	1,43
	Land	47.661	45.215	2.446	5,4	2.054	1.950	104	5,3	23,2	23,2	13,4	13,6	1,73	1,70	38,8	37,6	1,67	1,62
Gemein. Schulen mit Oberstufe ⁴⁾⁵⁾	Kreis	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	28.427	21.740	6.687	30,8	1.191	901	290	32,2	23,9	24,1	14,8	14,8	1,61	1,63	37,0	37,2	1,55	1,54
JgSt. 5-10	Kreis	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	23.400	16.960	6.440	38,0	968	690	278	40,3	24,2	24,6	14,9	14,8	1,62	1,67	37,0	37,5	1,53	1,52
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	-	-	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	5.027	4.780	247	5,2	223	211	12	5,7	22,5	22,7	14,3	14,9	1,57	1,52	36,8	36,2	1,63	1,60
Abend-gymnasium	Kreis	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	315	335	-20	-6,0	X	X	X	X	X	X	13,7	12,8	X	X	X	X	X	1,48
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	12.082	12.323	-231	-1,9	553	561	-8	-1,4	21,9	22,0	15,6	16,0	1,40	1,37	32,2	31,7	1,47	1,44
	Land	291.898	296.797	-4.899	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6	22,3	22,3	15,0	15,2	1,48	1,47	34,1	33,8	1,53	1,51
Berufsb. Schulen	Kreis	2.011	2.017	-6	-0,3	122	117	5	4,3	16,5	17,2	18,6	18,1	0,88	0,95	19,4	20,2	1,18	1,17
	Land	92.418	93.505	-1.087	-1,2	4.874	4.895	-21	-0,4	19,0	19,1	23,4	23,9	0,81	0,80	18,1	17,9	0,96	0,94

1) Hier sind Schüler/innen und Schüler dargestellt, die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularen Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in der Gemeinschaftsschule Plobst Schönborg erfolgte nach dem Stichtag für die Statistik

5) Die Genehmigung zur Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Plobst Schönborg erfolgte nach dem Stichtag für die Statistik

Tabelle 5.9

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
 Kreisfreie Stadt/Kreis: Rendsburg-Eckernförde

	Schülerinnen		Klassen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler						
	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13					
Grundschule	Kreis	9.450	9.688	-238	-2,5	445	460	-15	-3,3	21,2	21,1	18,0	17,2	1,18	1,22	29,1	29,9	1,37	1,42
	Land	96.314	97.869	-1.555	-1,6	4.470	4.553	-83	-1,8	21,5	21,5	17,3	17,2	1,25	1,25	30,2	30,1	1,40	1,40
Hauptschule	Kreis	69	187	-118	-63,1	4	10	-6	-60,0	17,3	18,7	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	913	4.031	-3.118	-77,4	51	202	-151	-74,8	17,9	20,0	13,3	14,3	1,34	1,40	34,2	34,7	1,91	1,74
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	81	124	-43	-34,7	7	10	-3	-30,0	11,6	12,4	6,4	6,1	1,80	2,03	32,0	37,9	2,77	3,05
	Land	1.950	2.470	-520	-21,1	181	208	-27	-13,0	10,8	11,9	6,3	6,4	1,70	1,85	31,9	36,6	2,96	3,08
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	329	331	-2	-0,6	43	42	1	2,4	7,7	7,9	5,4	5,2	1,42	1,51	32,2	35,6	4,20	4,52
	Land	3.056	3.044	12	0,4	346	351	-6	-1,7	8,9	8,7	5,2	5,2	1,69	1,67	39,1	38,9	4,41	4,48
Sonstige Förderzentren	Kreis	71	81	-10	-12,3	13	11	2	18,2	5,5	7,4	2,5	3,2	2,17	2,30	42,4	46,1	7,77	6,26
	Land	801	862	-61	-7,1	109	112	-3	-2,7	7,3	7,7	3,1	3,2	2,38	2,42	51,9	53,0	7,06	6,89
Realschule	Kreis	294	1.392	-1.098	-78,9	11	56	-45	-80,4	26,7	24,9	20,0	18,8	1,34	1,32	34,4	34,4	1,29	1,38
	Land	6.826	16.576	-9.750	-58,8	279	683	-404	-59,2	24,5	24,3	25,0	19,4	0,98	1,25	31,6	32,7	1,29	1,35
Regionalschule	Kreis	3.799	3.566	233	6,5	188	154	14	9,1	22,6	23,2	15,0	14,4	1,50	1,61	34,2	37,2	1,51	1,61
	Land	20.524	18.143	2.381	13,1	914	811	103	12,7	22,5	22,4	14,2	14,6	1,58	1,53	35,4	35,9	1,58	1,60
Gymnasiums davon JgSt. 5-10	Kreis	7.056	7.155	-99	-1,4	287	287	0	0,0	24,6	24,9	15,8	15,6	1,55	1,60	34,5	34,6	1,40	1,39
	Land	85.111	86.512	-1.401	-1,6	3.497	3.536	-39	-1,1	24,3	24,5	15,8	16,0	1,54	1,52	34,2	33,8	1,41	1,38
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	4.129	5.107	-978	-19,2	162	199	-37	-18,6	25,5	25,7	15,7	14,5	1,62	1,77	35,1	34,5	1,38	1,34
	Land	49.542	60.679	-11.137	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3	25,5	25,5	15,1	14,7	1,69	1,73	35,0	33,7	1,37	1,32
Gymnasium insges. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	2.927	2.048	879	42,9	125	88	37	42,0	23,4	23,3	16,1	19,2	1,46	1,21	33,8	34,8	1,44	1,50
	Land	35.569	25.833	9.736	37,7	1.556	1.161	395	34,0	22,9	22,3	16,8	20,3	1,36	1,10	33,3	34,1	1,46	1,53
Gemein.Schulen insges. davon	Kreis	5.456	4.640	816	17,6	230	196	34	17,3	23,7	23,7	13,6	13,4	1,75	1,77	38,4	37,6	1,62	1,59
	Land	76.088	66.955	9.133	13,6	3.245	2.851	394	13,8	23,4	23,5	13,9	14,0	1,69	1,68	38,1	37,5	1,62	1,60
Gemein.Schulen ohne Oberstufe ⁴⁾	Kreis	2.722	3.796	-1.074	-28,3	117	163	-46	-28,2	23,3	23,3	12,2	13,1	1,90	1,78	41,1	37,1	1,77	1,59
	Land	47.661	46.215	2.446	5,4	2.054	1.950	104	5,3	23,2	23,2	13,4	13,6	1,73	1,70	38,8	37,6	1,67	1,62
Gemein.Schulen mit Oberstufe ⁴⁾ davon	Kreis	2.734	844	1.890	223,9	113	33	80	242,4	24,2	25,6	15,3	14,8	1,58	1,73	35,5	40,1	1,47	1,57
	Land	28.427	21.740	6.687	30,8	1.191	901	290	32,2	23,9	24,1	14,8	14,8	1,61	1,63	37,0	37,2	1,55	1,54
JgSt. 5-10	Kreis	2.500	610	1.890	309,8	104	24	80	333,3	24,0	25,4	15,7	14,7	1,53	1,73	35,5	41,7	1,48	1,64
	Land	23.400	16.960	6.440	38,0	968	690	278	40,3	24,2	24,6	14,9	14,8	1,62	1,67	37,0	37,5	1,53	1,52
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ⁴⁾	Kreis	234	234	0	0,0	9	9	0	0,0	26,0	26,0	11,9	15,1	2,18	1,72	35,9	35,9	1,38	1,38
	Land	5.027	4.780	247	5,2	223	211	12	5,7	22,5	22,7	14,3	14,9	1,57	1,52	36,8	36,2	1,63	1,60
Abendgymnasium	Kreis	-	-	0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	315	335	-20	-6,0	X	X	X	X	X	X	13,7	12,8	X	X	X	X	X	X
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	26.605	27.164	-559	-2,1	1.208	1.226	-18	-1,5	22,0	22,2	15,3	15,1	1,44	1,47	33,2	33,7	1,51	1,52
	Land	291.898	296.797	-4.899	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6	22,3	22,3	15,0	15,2	1,48	1,47	34,1	33,8	1,53	1,51
Berufsb. Schulen	Kreis	6.365	6.252	113	1,8	348	342	6	1,8	18,3	18,3	23,7	23,9	0,77	0,77	17,6	17,2	0,96	0,84
	Land	92.418	93.505	-1.087	-1,2	4.874	4.895	-21	-0,4	19,0	19,1	23,4	23,9	0,81	0,80	18,1	17,9	0,96	0,84

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsjahre Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Tabelle 5.10

Darstellung der Unterrichts-situation - öffentliche Schulen¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
Kreisfreie Stadt/Kreis: Schleswig-Flensburg

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassenfre- quenzen		Schüler/je Lehrer		Lehrer/je Klasse		U-Std./je Klasse		U-Std./je Schüler			
	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13		
Grund- schule	6.570	6.739	-169	-2,5	313	325	-12	-3,7	21,0	20,7	15,7	15,6	1,34	1,33	32,0	31,9	1,52	1,54
	96.314	97.869	-1.555	-1,6	4.470	4.553	-83	-1,8	21,5	21,5	17,3	17,2	1,25	1,25	30,2	30,1	1,40	1,40
Haupt- schule	-	93	X	X	-	5	X	X	X	18,6	X	13,7	X	1,36	X	32,7	X	1,76
	913	4.031	-3.118	-77,4	51	202	-151	-74,8	17,9	20,0	13,3	14,3	1,34	1,40	34,2	34,7	1,91	1,74
Förderzentrum SP Lernen	1.950	2.470	-520	-21,1	181	208	-27	-13,0	10,8	11,9	6,3	6,4	1,70	1,85	31,9	36,6	2,96	3,08
	179	174	5	2,9	20	20	0	0,0	9,0	8,7	5,3	4,8	1,68	1,82	34,5	38,4	3,85	4,41
FZ/SP geistige Entwicklung	3.056	3.044	12	0,4	345	351	-6	-1,7	8,9	8,7	5,2	5,2	1,69	1,67	39,1	38,9	4,41	4,48
	167	145	22	15,2	21	17	4	23,5	8,0	8,5	2,0	1,8	3,83	4,63	X	X	X	X
Sonstige Förderzentren	801	862	-61	-7,1	109	112	-3	-2,7	7,3	7,7	3,1	3,2	2,38	2,42	51,9	53,0	7,06	6,89
	218	864	-646	-74,8	10	37	-27	-73,0	21,8	23,4	19,8	20,5	1,10	1,14	30,4	33,7	1,39	1,44
Real- schule	6.826	16.576	-9.750	-58,8	279	683	-404	-59,2	24,5	24,3	25,0	19,4	0,98	1,25	31,6	32,7	1,29	1,35
	1.129	1.183	-54	-4,6	52	54	-2	-3,7	21,7	21,9	14,0	15,3	1,56	1,43	35,1	35,1	1,62	1,60
Regional- schule	20.524	18.143	2.381	13,1	914	811	103	12,7	22,5	22,4	14,2	14,6	1,88	1,53	35,4	35,9	1,58	1,60
	3.885	3.988	-103	-2,6	163	166	-3	-1,8	23,8	24,0	15,8	16,1	1,51	1,49	33,1	33,2	1,39	1,38
Gymna- sium	85.111	86.512	-1.401	-1,6	3.497	3.536	-39	-1,1	24,3	24,5	15,8	16,0	1,54	1,52	34,2	33,8	1,41	1,38
davon	2.307	2.829	-522	-18,5	89	114	-25	-21,9	25,9	24,8	15,9	14,3	1,63	1,73	34,0	33,0	1,31	1,33
JgSt. 5-10	49.542	60.679	-11.137	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3	23,5	25,5	15,1	14,7	1,69	1,73	35,0	33,7	1,37	1,32
	1.578	1.159	419	36,2	74	52	22	42,3	21,3	22,3	15,6	23,1	1,37	0,96	32,0	33,8	1,50	1,51
Gymnasium Einf. u. Qualiphase ²⁾	35.569	25.833	9.736	37,7	1.556	1.161	395	34,0	22,9	22,3	16,8	20,3	1,36	1,10	33,3	34,1	1,46	1,53
	5.864	5.150	714	13,9	262	227	35	15,4	22,4	22,7	14,1	13,5	1,59	1,68	37,4	37,1	1,67	1,63
Gemein.Schulen insges. davon	76.088	66.955	9.133	13,6	3.245	2.851	394	13,8	23,4	23,5	13,9	14,0	1,69	1,68	38,1	37,5	1,62	1,60
	5.193	5.150	43	X	232	227	5	2,2	22,4	22,7	14,2	13,7	1,88	1,65	37,2	36,4	1,66	1,60
Gemein.Schulen ohne Oberstufe ³⁾	47.661	45.215	2.446	5,4	2.054	1.950	104	5,3	23,2	23,2	13,4	13,6	1,73	1,70	38,8	37,6	1,67	1,62
	671	-	671	X	30	-	X	X	22,4	X	13,7	X	1,63	X	38,4	X	1,72	X
Gemein.Schulen mit Oberstufe ⁴⁾ davon	28.427	21.740	6.687	30,8	1.191	901	290	32,2	23,9	24,1	14,8	14,8	1,61	1,63	37,0	37,2	1,55	1,54
	640	-	640	X	28	-	X	X	22,9	X	15,0	X	1,52	X	34,3	X	1,50	X
JgSt. 5-10	23.400	16.960	6.440	38,0	968	690	278	40,3	24,2	24,6	14,9	14,8	1,62	1,67	37,0	37,5	1,53	1,52
	31	-	31	X	2	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Qualiphase ²⁾	5.027	4.780	247	5,2	223	211	12	5,7	22,5	22,7	14,3	14,9	1,57	1,52	36,8	36,2	1,63	1,60
	315	335	-20	-6,0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Abend- gymnasium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	18.142	18.506	-364	-2,0	854	866	-12	-1,4	21,2	21,4	13,5	13,7	1,57	1,56	36,1	36,9	1,70	1,68
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	291.898	296.797	-4.899	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6	22,3	22,3	15,0	15,2	1,48	1,47	34,1	33,8	1,53	1,51
	3.811	3.956	-145	-3,7	207	204	3	1,5	18,4	19,4	19,1	20,2	0,96	0,96	20,3	20,7	1,10	1,07
Berufsb. Schulen	92.418	93.505	-1.087	-1,2	4.874	4.895	-21	-0,4	19,0	19,1	23,4	23,9	0,81	0,80	18,1	17,9	0,96	0,94

1) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularen Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

2) Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab

Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

3) Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

4) Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Tabelle 5.11

**Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen ¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
Kreisfreie Stadt/Kreis: Steinburg**

	Schüler/innen		Klassen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
	2013/14	2012/13	Veränderungen absolut	Veränderungen %	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13
Grundschule	4.536	4.777	-181	-3,8	210	222	-12	-5,4	17,7	17,5	1,22	1,21	29,9	29,5
	96.314	97.869	-1.555	-1,6	4.470	4.553	-83	-1,8	17,3	17,2	1,25	1,25	30,2	30,1
Hauptschule	7	257	-250	-97,3	-	16	-16	-100,0	X	13,2	X	1,21	X	28,9
	913	4.031	-3.118	-77,4	51	202	-151	-74,8	13,3	14,3	1,34	1,40	34,2	34,7
Förderzentrum	16	45	-29	-64,4	2	5	-3	-60,0	1,5	4,1	X	2,22	X	X
SP Lernen	1.950	2.470	-520	-21,1	181	208	-27	-13,0	6,3	6,4	1,70	1,85	31,9	36,6
FZ SP geistige Entwicklung	159	154	5	3,2	18	18	0	0,0	5,2	4,8	1,71	1,78	39,9	39,9
	3.056	3.044	12	0,4	345	351	-6	-1,7	5,2	5,2	1,69	1,67	39,1	38,9
Sonstige Förderzentren	-	-	-	-	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X
	801	862	-61	-7,1	109	112	-3	-2,7	3,1	3,2	2,38	2,42	51,9	53,0
Realschule	354	871	-517	-59,4	13	34	-21	-61,8	X	20,7	X	1,24	33,6	35,5
	6.826	16.576	-9.750	-58,8	279	683	-404	-59,2	25,0	19,4	0,98	1,25	31,6	32,7
Regionalschule	1.069	860	209	24,3	45	34	11	32,4	14,0	14,3	1,69	1,77	35,1	39,8
	20.524	18.143	2.381	13,1	914	811	103	12,7	14,2	14,6	1,58	1,53	35,4	35,9
Gymnasium	3.840	3.863	-23	-0,6	154	154	0	0,0	16,0	16,7	1,55	1,51	34,8	34,0
	85.111	86.512	-1.401	-1,6	3.497	3.536	-39	-1,1	15,8	16,0	1,55	1,52	34,2	33,8
davon JgSt. 5-10	2.129	2.607	-478	-18,3	81	99	-18	-18,2	15,1	15,1	1,74	1,74	36,3	34,2
	49.542	60.679	-11.137	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3	15,1	14,7	1,69	1,73	35,0	33,7
Gymnasium Einf. u. Qual.phase ²⁾	1.711	1.256	455	36,2	73	55	18	32,7	17,3	21,3	1,35	1,07	33,1	33,7
	35.569	25.833	9.736	37,7	1.556	1.161	395	34,0	16,8	20,3	1,36	1,10	33,3	34,1
Gemein.Schulen insges. davon	3.482	3.026	456	15,1	152	132	20	15,2	13,6	13,6	1,68	1,69	37,3	36,5
	76.088	66.955	9.133	13,6	3.245	2.851	394	13,8	13,9	14,0	1,69	1,68	38,1	37,5
Gemein.Schulen ohne Oberstufe ⁴⁾	2.843	3.026	-183	-6,0	124	132	-8	-6,1	13,2	13,6	1,74	1,69	38,3	36,5
	47.661	45.215	2.446	5,4	2.054	1.950	104	5,3	13,4	13,6	1,73	1,70	38,8	37,6
Gemein.Schulen mit Oberstufe ⁴⁾ davon	639	-	639	-	28	-	X	X	16,2	X	1,41	X	33,2	X
	28.427	21.740	6.687	30,8	1.191	901	290	32,2	14,8	14,8	1,61	1,63	37,0	37,2
Gemein.Schulen m. O. Einf. u. Qual.phase ²⁾	600	-	600	-	26	-	X	X	16,6	X	1,39	X	32,5	X
	23.400	16.960	6.440	38,0	968	690	278	40,3	14,9	14,8	1,62	1,67	37,0	37,5
Abendgymnasium	39	-	39	0,0	2	-	X	X	12,6	X	1,55	X	41,5	X
	5.027	4.760	247	5,2	223	211	12	5,7	14,3	14,9	1,57	1,52	36,8	36,2
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	13.463	13.793	-330	-2,4	594	615	-21	-3,4	15,3	15,5	1,48	1,45	34,1	33,5
	291.898	296.797	-4.899	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6	15,0	15,2	1,48	1,47	34,1	33,8
Berufs. Schulen	3.392	3.571	-179	-5,0	176	182	-6	-3,3	23,0	23,7	0,84	0,83	18,7	18,6
	92.418	93.505	-1.087	-1,2	4.874	4.895	-21	-0,4	23,4	23,9	0,81	0,80	18,1	17,9

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalen und Gemeinschaftsschulen besuchen.

²⁾ Durch die „Veränderung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige „Einführungsphase“ (E) und die zweijährige „Qualifikationsphase“ (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Tabelle 5.12

**Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen ¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
Kreisfreie Stadt/Kreis: Herzogtum Lauenburg**

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler		
	2013/14	2011/12	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	
Grundschule	Kreis	7.211	7.164	47	0,7	333	329	4	1,2	21,7	21,8	1,20	1,19	29,2	28,5	1,35	1,31
	Land	96.314	97.869	-1.555	-1,6	4.470	4.553	-83	-1,8	21,5	21,5	1,25	1,25	30,2	30,1	1,40	1,40
Hauptschule	Kreis	75	373	-298	-79,9	3	17	-14	-466,7	25,0	21,9	1,50	1,06	36,3	30,3	1,45	1,38
	Land	913	4.031	-3.118	-77,4	51	202	-151	-74,8	17,9	20,0	1,34	1,40	34,2	34,7	1,91	1,74
Förderzentrum SP Lensen	Kreis	121	167	-46	-27,5	10	12	-2	-20,0	12,1	13,9	1,30	1,14	28,2	X	2,33	X
	Land	1.950	2.470	-520	-21,1	181	208	-27	-13,0	10,8	11,9	1,70	1,85	31,9	36,6	2,96	3,08
FÖZ SP geistige Entwicklung	Kreis	253	234	19	8,1	26	26	0	0,0	9,7	9,0	1,76	1,92	38,2	41,8	3,92	4,64
	Land	3.056	3.044	12	0,4	345	351	-6	-1,7	8,9	8,7	1,69	1,67	39,1	38,9	4,41	4,48
Sonstige Förderzentren	Kreis	-	801	801	X	-	109	112	-3	7,3	7,7	X	2,03	X	41,7	X	4,63
	Land	801	862	-61	-7,1	3.497	3.536	-39	-1,1	24,3	24,5	1,61	1,49	35,7	33,1	1,44	1,38
Realschule	Kreis	697	1.388	-691	-49,8	27	55	-28	-103,7	25,8	25,2	0,90	1,19	31,3	29,2	1,21	1,16
	Land	6.826	16.576	-9.750	-58,8	279	683	-404	-59,2	24,5	24,3	0,98	1,25	31,6	32,7	1,29	1,35
Regionalschule	Kreis	413	326	87	26,7	20	17	3	15,0	20,7	19,2	1,62	1,20	33,8	34,1	1,64	1,78
	Land	20.524	18.143	2.381	13,1	914	811	103	12,7	22,5	22,4	1,58	1,53	35,4	35,9	1,58	1,60
Gymnasium davon JgSt. 5-10	Kreis	5.207	5.448	-241	-4,4	211	222	-11	-5,2	24,7	24,5	1,61	1,49	35,7	33,1	1,44	1,35
	Land	86.111	86.512	-401	-1,6	3.497	3.536	-39	-1,1	24,3	24,5	1,54	1,52	34,2	33,8	1,41	1,38
Gymnasium	Kreis	3.137	3.943	-806	-20,4	122	156	-34	-27,9	25,7	25,3	1,90	1,71	37,5	32,6	1,46	1,29
	Land	49.542	60.679	-11.137	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3	25,5	25,5	1,69	1,73	35,0	33,7	1,37	1,32
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	2.070	1.505	565	37,5	89	66	23	25,8	23,3	22,8	1,21	0,96	33,1	34,0	1,42	1,49
	Land	35.569	25.833	9.736	37,7	1.556	1.161	395	34,0	22,9	22,3	1,36	1,10	33,3	34,1	1,46	1,53
Gemein.Schulen insg. Kreis	Kreis	5.770	4.863	907	18,7	248	205	43	17,3	23,3	23,7	1,67	1,66	37,5	37,5	1,61	1,58
	Land	76.088	66.955	9.133	13,6	3.245	2.851	394	13,8	23,4	23,5	1,69	1,68	38,1	37,5	1,62	1,60
davon Gemein.Schulen ohne Oberstufe ³⁾	Kreis	3.118	4.051	-933	-23,0	137	172	-35	-25,5	22,8	23,6	1,76	1,70	38,0	38,1	1,67	1,62
	Land	47.661	45.215	2.446	5,4	2.054	1.950	104	5,3	23,2	23,2	1,73	1,70	38,8	37,6	1,67	1,62
Gemein.Schulen mit Oberstufe ⁴⁾	Kreis	2.652	812	1.840	226,6	111	33	78	70,3	23,9	24,6	1,55	1,48	36,9	34,8	1,54	1,41
	Land	28.427	21.740	6.687	30,8	1.191	901	290	32,2	23,9	24,1	1,61	1,63	37,0	37,2	1,55	1,54
JgSt. 5-10	Kreis	2.442	609	1.833	301,0	102	24	78	76,5	23,9	25,4	1,57	1,56	37,0	34,3	1,54	1,35
	Land	23.400	16.960	6.440	38,0	968	690	278	40,3	24,2	24,6	1,62	1,67	37,0	37,5	1,53	1,52
Gemein.Schulen m.O. Kreis Einf. u. Quali.phase ³⁾	Kreis	210	203	7	3,4	9	9	0	0,0	23,3	22,6	1,28	1,26	35,9	36,0	1,54	1,60
	Land	5.027	4.780	247	5,2	223	211	12	5,7	22,5	22,7	1,57	1,52	36,8	36,2	1,63	1,60
Abendgymnasium	Kreis	-	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	315	335	-20	-6,0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	19.747	20.053	-306	-1,5	878	893	-15	-1,7	22,5	22,5	1,46	1,40	32,8	32,4	1,49	1,44
	Land	291.898	296.797	-4.899	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6	22,3	22,3	1,48	1,47	34,1	33,8	1,53	1,51
Berufsb. Schulen	Kreis	3.776	3.785	-9	-0,2	192	188	4	2,1	19,7	20,1	0,91	0,92	20,3	20,6	1,03	1,02
	Land	92.418	93.505	-1.087	-1,2	4.874	4.895	-21	-0,4	19,0	19,1	0,81	0,80	18,1	17,9	0,96	0,94

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schülern Regionalen Schulen und Gemeinschaftsschulen besuchen.

²⁾ Durch die „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige „Einführungsphase“ (E) und die zweijährige „Qualifikationsphase“ (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Std. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Tabelle 5.13

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen ¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
Kreisfreie Stadt/Kreis: Pinneberg

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Stid./je Klasse		U-Stid./je Schüler	
	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13
Grundschule	Kreis Land	10.765 96.314	-83 -1.555	-0,8 -1,6	497 4.470	503 4.553	-6 -83	-1,2 -1,8	21,7 21,5	21,6 21,5	17,5 17,2	1,21 1,25	29,6 30,2	29,5 30,1	1,37 1,40	1,37 1,40
Haupt- schule	Kreis Land	158 913	-406 -3.118	-72,0 -77,4	10 51	31 202	-21 -151	-67,7 -74,8	15,8 17,9	18,2 20,0	10,5 14,3	1,50 1,34	43,7 34,2	39,8 34,7	2,76 1,91	2,19 1,74
Förderzentrum SP Lennen	Kreis Land	242 1.950	-66 -520	-21,4 -21,1	23 181	26 208	-3 -27	-11,5 -13,0	10,5 10,8	11,8 11,9	7,5 6,4	1,40 1,70	24,0 31,9	28,8 36,6	2,28 2,96	2,43 3,08
FbZ SP geistige Entwicklung	Kreis Land	250 3.056	8 12	3,3 0,4	28 345	27 351	1 -6	3,7 -1,7	8,9 8,7	9,0 8,7	6,1 5,2	1,48 1,69	35,3 39,1	34,6 38,9	3,95 4,41	3,86 4,48
Sonstige Förderzentren	Kreis Land	14 801	10 862	X -61	2 109	1 112	1 -3	X -2,7	7,0 7,3	4,0 7,7	X 3,1	X 2,38	X 2,42	X 5,30	X 7,06	X 6,89
Real- schule	Kreis Land	1.199 6.826	-904 -9.750	-43,0 -58,8	49 279	84 683	-35 -404	-41,7 -59,2	24,5 24,5	25,0 24,3	17,5 19,4	0,87 0,98	26,9 31,6	33,0 32,7	1,10 1,29	1,32 1,35
Regional- schule	Kreis Land	2.077 20.524	385 2.381	22,8 13,1	96 914	78 811	18 103	23,1 12,7	21,6 22,5	21,7 22,4	13,1 14,2	1,65 1,58	37,4 35,4	34,8 35,9	1,73 1,58	1,61 1,60
Gymna- sium	Kreis Land	10.466 86.512	-157 -1.401	-1,5 -1,6	425 3.497	432 3.536	-7 -39	-1,6 -1,1	24,6 24,3	24,6 24,5	15,8 16,0	1,56 1,54	34,7 34,2	33,9 33,8	1,41 1,41	1,38 1,38
davon JgSt. 5-10	Kreis Land	6.081 49.542	-1.257 -11.137	-17,1 -18,4	236 1.941	282 2.375	-46 -434	-16,3 -18,3	25,8 25,5	26,0 25,5	14,9 14,7	1,73 1,69	35,4 35,0	33,7 33,7	1,37 1,37	1,30 1,32
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis Land	4.385 35.569	1.100 9.736	33,5 37,7	189 1.556	150 1.161	39 395	26,0 34,0	23,2 22,9	21,9 22,3	17,1 16,8	1,36 1,36	33,9 33,3	34,1 34,1	1,46 1,46	1,56 1,53
Gemein.Schulen insge Land	Kreis Land	7.946 76.088	718 9.133	9,9 13,6	341 3.245	305 2.851	36 394	11,8 13,8	23,3 23,4	23,7 23,5	13,8 13,9	1,69 1,69	38,5 38,1	37,9 37,5	1,65 1,62	1,60 1,60
davon Gemein.Schulen ohne Oberstufe ³⁾	Kreis Land	3.746 47.661	2.996 45.215	25,0 5,4	167 2.054	130 1.950	37 104	28,5 5,3	22,4 23,2	23,0 23,2	13,1 13,4	1,72 1,73	37,7 38,8	37,5 37,6	1,68 1,67	1,63 1,62
Gemein.Schulen mit Oberstufe ⁴⁾	Kreis Land	4.200 28.427	-32 6.887	-0,8 30,8	174 1.191	175 901	-1 290	-0,6 32,2	24,1 23,9	24,1 24,1	14,6 14,8	1,66 1,61	39,2 37,0	38,1 37,2	1,63 1,55	1,58 1,54
davon JgSt. 5-10	Kreis Land	3.308 23.400	3.378 16.960	-70 6.440	137 968	138 690	-1 278	-0,7 40,3	24,1 24,2	24,5 24,6	13,7 14,9	1,77 1,62	40,4 37,0	39,5 37,5	1,67 1,53	1,62 1,52
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis Land	892 5.027	854 4.780	4,4 5,2	37 223	37 211	0 12	0,0 5,7	24,1 22,5	23,1 22,7	19,5 14,3	1,24 1,57	35,1 36,8	32,9 36,2	1,45 1,63	1,43 1,60
Abend- gymnasium	Kreis Land	- 315	- 335	-20 -6,0	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X 13,7	X 12,8	X X	X X	X 1,48	X 1,46
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis Land	33.117 291.898	33.612 296.797	-495 -4.899	1.471 13.091	1.487 13.307	-16 -216	-1,1 -1,6	22,5 22,3	22,6 22,3	15,6 15,2	1,45 1,48	33,7 34,1	33,3 33,8	1,50 1,53	1,47 1,51
Berufs- Schulen	Kreis Land	6.743 92.418	6.802 93.505	-59 -1.087	350 4.874	377 4.895	-27 -21	-7,2 -0,4	19,3 19,0	18,0 19,1	26,4 23,4	0,73 0,81	16,5 18,1	15,4 17,9	0,86 0,96	0,85 0,94

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

²⁾ Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab

Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Stid. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Tabelle 5.14

Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen ¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
 Kreisfreie Stadt/Kreis: Segeberg

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Veränderungen		Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Stdt. je Klasse		U-Stdt. je Schüler			
	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13		
Grundschule	Kreis	9.543	9.704	-161	-1,7	436	439	-3	-0,7	21,9	22,1	17,5	17,5	1,25	1,27	30,1	30,7	1,39	1,37	
	Land	96.314	97.669	-1.555	-1,6	4.470	4.553	-83	-1,8	21,5	21,5	17,3	17,2	1,25	1,25	30,2	30,1	1,40	1,40	
Hauptschule	Kreis	160	520	-360	-69,2	7	24	-17	-70,8	22,9	21,7	19,0	15,4	1,20	1,40	29,4	34,4	1,29	1,59	
	Land	913	4.031	-3.118	-77,4	51	202	-151	-74,8	17,9	20,0	13,3	14,3	1,34	1,40	34,2	34,7	1,91	1,74	
Förderzentrum	Kreis	148	183	-35	-19,1	12	15	-3	-20,0	12,3	12,2	5,7	6,4	2,15	1,89	33,4	33,0	2,71	2,71	
SP Lernen	Land	1.950	2.470	-520	-21,1	181	208	-27	-13,0	10,8	11,9	6,3	6,4	1,70	1,85	31,9	36,6	2,96	3,08	
FzZ SP geistige Entwicklung	Kreis	248	248	0	0,0	27	27	0	0,0	9,2	9,2	5,1	4,8	1,80	1,91	40,4	44,0	4,40	4,79	
	Land	3.056	3.044	12	0,4	345	351	-6	-1,7	8,9	8,7	5,2	5,2	1,69	1,67	39,1	38,9	4,41	4,48	
Sonstige Förderzentren	Kreis	74	77	-3	-3,9	9	10	-1	-10,0	8,2	7,7	4,9	6,9	1,68	1,11	36,2	28,1	4,40	3,64	
	Land	801	862	-61	-7,1	109	112	-3	-2,7	7,3	7,7	3,1	3,2	2,38	2,42	51,9	53,0	7,06	6,89	
Realschule	Kreis	994	1.948	-954	-49,0	40	79	-39	-49,4	24,9	24,7	20,0	19,4	1,24	1,26	34,8	31,8	1,40	1,29	
	Land	6.826	16.576	-9.750	-58,8	279	683	-404	-59,2	24,5	24,3	25,0	19,4	0,98	1,25	31,6	32,7	1,29	1,35	
Regional- schule	Kreis	1.099	854	245	28,7	47	37	10	27,0	23,4	23,1	15,4	16,0	1,52	1,44	34,5	37,1	1,47	1,61	
	Land	20.524	18.143	2.381	13,1	914	811	103	12,7	22,5	22,4	14,2	14,6	1,58	1,53	35,4	35,9	1,58	1,60	
Gymnasium	Kreis	8.221	8.388	-167	-2,0	340	343	-3	-0,9	24,2	24,5	15,8	16,3	1,53	1,50	34,1	34,1	1,41	1,39	
	Land	85.111	86.512	-1.401	-1,6	3.497	3.536	-39	-1,1	24,3	24,5	15,8	16,0	1,54	1,52	34,2	33,8	1,41	1,38	
von	Kreis	4.741	5.896	-1.155	-19,6	186	231	-45	-19,5	25,5	25,5	15,1	14,7	1,69	1,74	34,7	33,9	1,36	1,33	
JgSt. 5-10	Land	49.542	60.679	-11.137	-18,4	1.941	2.375	-434	-18,3	25,5	25,5	15,1	14,7	1,69	1,73	35,0	33,7	1,37	1,32	
Gymnasium	Kreis	3.480	2.492	988	39,6	154	112	42	37,5	22,6	22,3	16,9	21,8	1,34	1,02	33,3	34,3	1,48	1,54	
	Land	35.569	25.833	9.736	37,7	1.556	1.161	395	34,0	22,9	22,3	16,8	20,3	1,36	1,10	33,3	34,1	1,46	1,53	
Einfl. u. Quali.phase ²⁾	Kreis	7.946	6.866	1.080	15,7	337	292	45	15,4	23,6	23,5	14,5	14,3	1,63	1,65	36,9	37,3	1,56	1,59	
	Land	76.088	66.955	9.133	13,6	3.245	2.851	394	13,8	23,4	23,5	13,9	14,0	1,69	1,68	38,1	37,5	1,62	1,60	
Gemein.Schulen insge	Kreis	6.472	5.454	1.018	18,7	276	232	44	19,0	23,4	23,5	14,4	14,2	1,63	1,66	36,6	37,1	1,56	1,58	
	Land	47.661	45.215	2.446	5,4	2.054	1.950	104	5,3	23,2	23,2	13,4	13,6	1,73	1,70	38,8	37,6	1,67	1,62	
ohne Oberstufe ⁴⁾⁵⁾	Kreis	1.474	1.412	62	4,4	61	60	1	1,7	24,2	23,5	15,0	14,6	1,61	1,61	38,0	38,1	1,57	1,62	
	Land	28.427	21.740	6.687	30,8	1.191	901	290	32,2	23,9	24,1	14,8	14,8	1,61	1,63	37,0	37,2	1,55	1,54	
Gemein.Schulen	Kreis	1.188	1.152	36	3,1	48	47	1	2,1	24,8	24,5	14,5	14,4	1,71	1,70	38,5	39,0	1,56	1,59	
	Land	23.400	16.960	6.440	38,0	968	690	278	40,3	24,2	24,6	14,9	14,8	1,62	1,67	37,0	37,5	1,53	1,52	
JgSt. 5-10	Kreis	286	260	26	10,0	13	13	0	0,0	22,0	20,0	17,7	15,4	1,25	1,30	36,0	34,8	1,63	1,74	
	Land	5.027	4.780	247	5,2	223	211	12	5,7	22,5	22,7	14,3	14,9	1,57	1,52	36,8	36,2	1,63	1,60	
Gemein.Schulen m.O. Kreis	Kreis	-	-	0	0,0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Land	315	335	-20	-6,0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Abend- gymnasium	Kreis	28.433	28.788	-355	-1,2	1.255	1.266	-11	-0,9	22,7	22,7	15,5	15,7	1,46	1,45	33,6	33,7	1,48	1,48	
	Land	291.898	296.797	-4.899	-1,7	13.091	13.307	-216	-1,6	22,3	22,3	15,0	15,2	1,48	1,47	34,1	33,8	1,53	1,51	
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis	5.606	5.622	-16	-0,3	291	289	2	0,7	19,3	19,5	23,6	24,2	0,82	0,80	18,0	18,1	0,94	0,93	
	Land	92.418	93.505	-1.087	-1,2	4.874	4.895	-21	-0,4	19,0	19,1	23,4	23,9	0,81	0,80	18,1	17,9	0,96	0,94	

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regional- und Gemeinschaftsschule besuchen.

²⁾ Durch die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II^{II} wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Stdt. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

⁵⁾ Die Genehmigung zur Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg und an der Gemeinschaftsschule Auenland Bad Bramstedt erfolgte nach dem Stichtag für die Statistik

Tabelle 5.15

**Darstellung der Unterrichtssituation - öffentliche Schulen ¹⁾ - im Schuljahr 2013/14 im Vergleich zum Schuljahr 2012/13
Kreisfreie Stadt/Kreis: Stormarn**

	Schüler/innen		Veränderungen		Klassen		Veränderungen		Klassenfre- quenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Stid./je Klasse		U-Stid./je Schüler		
	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	absolut	%	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	
Grund- schule	Kreis Land	8.732 96.314	-11 -1.555	-0,1 -1,6	393 4.470	399 4.553	-6 -83	-1,5 -1,8	22,2 21,5	21,9 21,5	18,0 17,3	18,0 17,2	1,23 1,25	1,22 1,25	29,8 30,2	29,4 30,1	1,34 1,40	1,34 1,40	
Haupt- schule	Kreis Land	27 913	-32 -3.118	-54,2 -77,4	3 51	5 202	-2 -151	-40,0 -74,8	9,0 17,9	11,8 20,0	X 13,3	10,4 14,3	X 1,34	1,14 1,40	X 34,2	35,3 34,7	1,81 1,91	2,99 1,74	
Förderzentrum SP Lennern	Kreis Land	159 1.950	-50 -520	-23,9 -21,1	16 181	18 208	-2 -27	-11,1 -13,0	9,9 10,8	11,6 11,9	6,5 6,3	6,9 6,4	1,53 1,70	1,69 1,85	26,9 31,9	30,3 36,6	2,71 2,96	2,61 3,08	
FbZ SP geistige Entwicklung	Kreis Land	142 3.056	128 3.044	14 0,4	18 345	17 351	1 -6	5,9 -1,7	7,9 8,7	7,5 8,7	5,4 5,2	5,0 5,2	1,46 1,69	1,49 1,67	35,4 39,1	34,7 38,9	4,49 4,41	4,61 4,48	
Sonstige Förderzentren	Kreis Land	- 801	- 862	X -61	X 109	- 112	X -3	X -2,7	X 7,3	X 7,7	X 3,1	X 3,2	X 2,38	X 2,42	X 51,9	X 53,0	X 7,06	X 6,89	
Real- schule	Kreis Land	184 6.826	761 16.576	-577 -9.750	-75,8 -58,8	9 279	34 683	-25 -404	-73,5 -59,2	20,4 24,5	22,4 25,0	22,9 19,4	0,97 0,98	0,98 1,25	35,2 31,6	30,9 32,7	1,72 1,29	1,38 1,35	
Regional- schule	Kreis Land	- 20.524	- 18.143	X 2.381	X 13,1	- 914	- 811	X 103	X 12,7	X 22,5	X 22,4	X 14,2	X 14,6	X 1,58	X 1,53	X 35,4	X 35,9	X 1,58	X 1,60
Gymna- sium davon	Kreis Land	8.382 86.111	8.469 86.512	-87 -1.401	-1,0 -1,6	349 3.497	345 3.536	4 -39	1,2 -1,1	24,0 24,3	24,5 24,3	15,8 16,0	16,2 16,0	1,52 1,54	1,52 1,52	33,9 34,2	33,6 33,8	1,41 1,41	1,37 1,38
JgSt. 5-10	Kreis Land	5.000 49.542	6.019 60.679	-1.019 -11.137	-16,9 -18,4	196 1.941	234 2.375	-38 -434	-16,2 -18,3	25,5 25,5	25,7 25,5	15,3 15,1	15,2 14,7	1,67 1,69	1,69 1,73	34,4 35,0	33,2 33,7	1,35 1,37	1,29 1,32
Gymnasium Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis Land	3.382 35.569	2.450 25.833	932 9.736	38,0 37,7	153 1.556	111 1.161	42 395	37,8 34,0	22,1 22,9	22,1 22,3	19,1 20,3	1,34 1,36	1,16 1,10	33,2 33,3	34,3 34,1	1,50 1,46	1,55 1,53	
Gemein.Schulen insge davon	Kreis Land	9.127 76.088	8.413 66.955	714 9.133	8,5 13,6	395 3.245	366 2.851	29 394	7,9 13,8	23,1 23,4	23,0 23,5	14,1 14,0	1,62 1,69	1,63 1,68	37,1 38,1	37,0 37,5	1,60 1,62	1,61 1,60	
Gemein.Schulen ohne Oberstufe ³⁾	Kreis Land	2.840 47.661	3.699 45.215	-859 2.446	-23,2 5,4	129 2.054	168 1.950	-39 104	-23,2 5,3	22,0 23,2	22,0 23,2	13,3 13,6	1,69 1,73	1,66 1,70	39,0 38,8	38,1 37,6	1,77 1,67	1,73 1,62	
Gemein.Schulen mit Oberstufe ⁴⁾	Kreis Land	6.287 28.427	4.714 21.740	1.573 6.687	33,4 30,8	266 1.191	198 901	68 290	34,3 32,2	23,9 24,1	14,9 14,8	14,9 14,8	1,59 1,61	1,60 1,63	36,2 37,0	36,2 37,2	1,53 1,55	1,54 1,54	
JgSt. 5-10 davon	Kreis Land	5.192 23.400	3.628 16.960	1.564 6.440	43,1 38,0	217 968	149 690	68 278	45,6 40,3	23,9 24,2	24,3 24,6	15,1 14,9	1,58 1,62	1,61 1,67	36,0 37,0	35,9 37,5	1,50 1,53	1,48 1,52	
Gemein.Schulen m.O. Einf. u. Quali.phase ²⁾	Kreis Land	1.095 5.027	1.086 4.780	9 247	0,8 5,2	49 223	49 211	0 12	0,0 5,7	22,3 22,5	22,2 22,7	14,0 14,3	1,60 1,57	1,56 1,52	37,0 36,8	36,9 36,2	1,66 1,63	1,67 1,60	
Abend- gymnasium	Kreis Land	- 315	- 335	X -20	X -6,0	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X 13,7	X 12,8	X X	X X	X X	X 1,48	X 1,46	
Allgemeinb. Schulen zus. ³⁾	Kreis Land	26.753 291.898	26.762 296.797	-29 -4.899	-0,1 -1,7	1.183 13.091	1.184 13.307	-1 -216	-0,1 -1,6	22,6 22,3	22,6 22,3	15,6 15,2	14,5 1,48	1,44 1,47	33,5 34,1	33,1 33,8	1,48 1,53	1,47 1,51	
Berufs- Schulen	Kreis Land	3.764 92.418	3.720 93.505	44 -1.087	1,2 -1,2	194 4.874	194 4.895	0 -21	0,0 -0,4	19,4 19,0	19,2 19,1	25,4 23,4	26,2 23,9	0,76 0,81	0,73 0,80	16,7 18,1	0,87 0,96	0,87 0,94	

¹⁾ Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

²⁾ Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab

Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

³⁾ Klassenfrequenz, Lehrer je Klasse und U-Stid. je Klasse ohne Abendgymnasium

⁴⁾ Zum Schuljahr 2013/14 wurden insgesamt 10 Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe umgewandelt.

Tabelle 6.1

Von Förderzentren erteilte Lehrerstunden für präventive und inklusive Maßnahmen sowie Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Kreisen im Schuljahr 2013/14

Kreisfreie Städte Kreise	Präventive Maßnahmen ¹⁾										inklusive Maßnahmen ²⁾		
	vorschulisch erteilte Lehrer-WSt.	erteilte Lehrer-WSt. in der Eingangsphase	erteilte Lehrer-WSt. ab JGSt. 3	Schüler/innen ab JGSt. 3	darunter weiblich	erteilte Lehrer-WSt. in der Schule	erteilte Lehrer-WSt.	Kinder in KiTa Schüler/innen insgesamt ¹⁾	darunter weiblich	erreichte Lehrer-WSt.	Schüler/innen insgesamt	darunter weiblich	
Flensburg	74	225	300	299	90	525	598	699	254	488	402	157	
Kiel	178	421	247	464	147	668	846	1533	619	1451	717	264	
Lübeck	91	295	187	313	75	482	572	485	147	1370	835	298	
Neumünster	101	203	123	127	32	326	426	583	232	625	354	144	
Dithmarschen	97	176	135	155	28	310	407	733	186	720	705	164	
Lauenburg	158	355	103	205	41	458	616	646	215	986	643	227	
Nordfriesland	128	306	149	260	125	455	583	903	391	901	738	289	
Ostholstein	149	492	82	165	66	574	723	655	262	732	447	156	
Pinneberg	27	619	134	241	69	752	779	315	87	1658	921	323	
Plön	24	183	79	103	32	262	286	234	82	383	302	122	
Rendsburg-E fürde	233	636	302	563	169	938	1170	1317	512	1193	956	356	
Schleswig-Flbg.	111	366	368	1020	389	734	845	1276	501	785	647	229	
Sageberg	98	507	141	115	29	648	746	452	186	1532	824	318	
Steinburg	70	254	38	102	32	292	362	266	94	822	566	211	
Stormarn	20	537	125	128	38	661	681	190	61	1006	725	257	
Land	506	33	175	169	70	208	714	542	237	1073	586	269	
Schleswig- Holstein gesamt	2.061	5.605	2.684	4.429	1.432	8.289	10.350	10.829	4.066	15.721	10.368	3.784	
Vorjahr 12/13 ³⁾						7.892	15.272			9.586		3.578	
Veränderung abs.						397	449			782		206	
in %						5,03%	2,94%			8,16%		5,76%	

¹⁾ Die Statistik für die Förderzentren wurde zum Schuljahr 2008/09 umgestellt. Präventiv geförderte Schülerinnen und Schüler in der Eingangsphase werden nicht mehr erhoben. Es werden lediglich die Lehrer-WSt. erhoben.

²⁾ Enthalten sind inklusive Maßnahmen entsprechend der gesetzl. Definition (nicht enthalten sind Maßnahmen in berufs. Schulen).

³⁾ Die Vorjahreszahlen enthalten ausschließlich die Zahlen der inklusiven Maßnahmen. Auf die Summen wurde daher verzichtet.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Förderzentren und in inklusiven Maßnahmen in Schleswig-Holstein
- öffentliche Schulen -

Schuljahr	97/98	98/99	99/00	00/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Schüler/-innen																	
mit sopäd. Förderbedarf	15.256	15.638	15.891	16.507	16.783	16.832	16.829	16.735	16.739	17.011	16.468	16.004	15.960	16.138	16.074	15.962	16.175
davon in Förderzentren	11.696	11.578	11.660	11.922	11.953	11.800	11.619	11.343	10.998	10.470	9.641	8.757	8.031	7.459	6.895	6.376	5.807
in inklusiven Maßnahmen	3.560	4.060	4.231	4.585	4.830	5.032	5.210	5.392	5.741	6.541	6.827	7.247	7.929	8.679	9.179	9.586	10.368
alle Schüler/innen der Jg.St. 1-10	282.029	287.741	292.314	297.779	301.507	304.703	307.413	307.359	305.782	302.072	295.986	288.964	282.295	276.594	271.645	265.849	250.987
davon Anteil der Schüler/innen mit sopäd. Förderbedarf in %	5,41	5,43	5,44	5,54	5,57	5,52	5,47	5,44	5,47	5,63	5,56	5,54	5,65	5,83	5,92	6,00	6,44
in Förderzentren	4,15	4,02	3,99	4,00	3,96	3,87	3,78	3,69	3,60	3,47	3,26	3,03	2,84	2,70	2,54	2,40	2,31
in inklusiven Maßnahmen	1,26	1,41	1,45	1,54	1,60	1,65	1,69	1,75	1,88	2,17	2,31	2,51	2,81	3,14	3,38	3,61	4,13
Schül. in I-Maßnahmen in % der Schül. mit Förderbed.	23,3	26,0	26,6	27,8	28,8	29,9	31,0	32,2	34,3	38,5	41,5	45,3	49,7	53,8	57,1	60,1	64,1

Entwicklung der Anteile der Schüler/-innen in inklusiven Maßnahmen an allen Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Kl.st. 1-10)

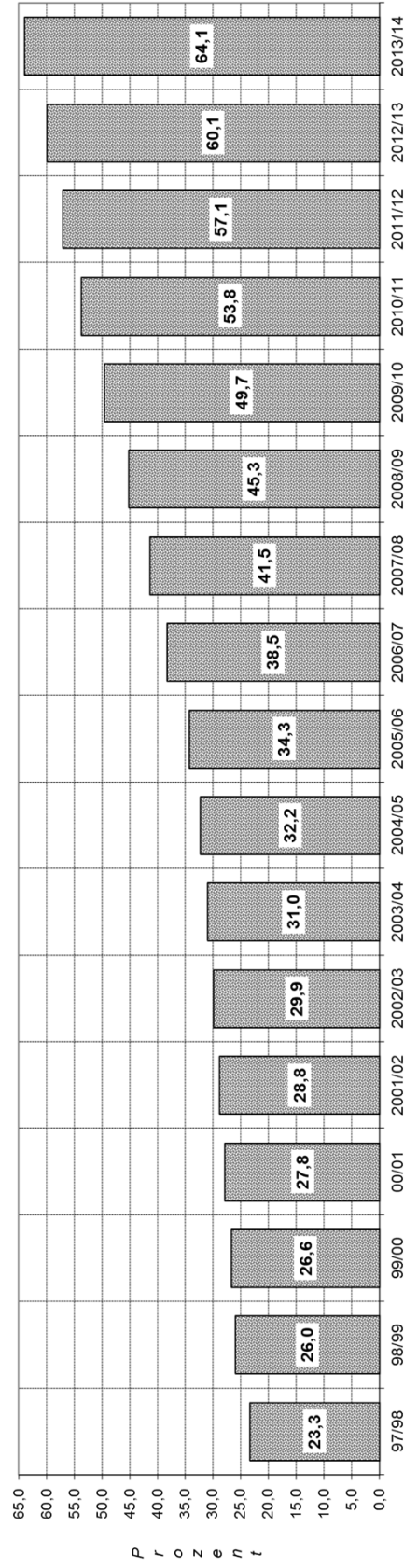


Tabelle 7.1

**Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾ und Anteil an der Gesamtschülerzahl
insgesamt nach Schularten ²⁾ und Kreisen im Schuljahr 2013/14
- öffentliche Schulen -**

Kreisfreie Stadt/ Kreis		Grund- schule	Haupt- schule	Förder- zentren	Real- schule	Regional- schule	Gymna- sium	Gemein- schafts- schule	Abend- gymna- sium	Allg.bild. Schulen insg.	Berufsb. Schulen insg.
Flensburg	Schüler/-innen insgesamt	2.159	-	277	-	371	3.322	3.068	99	9.296	6.439
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	374	-	11	-	17	240	289	20	951	a)
	Anteil in %	17,32	x	3,97	x	4,58	7,22	9,42	20,20	10,23	x
Kiel	Schüler/-innen insgesamt	6.928	120	356	741	1.044	7.818	4.607	114	21.728	11.811
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	1.517	30	72	89	232	707	790	18	3.455	a)
	Anteil in %	21,90	25,00	20,22	12,01	22,22	9,04	17,15	15,79	15,90	x
Lübeck	Schüler/-innen insgesamt	6.777	68	464	325	774	5.690	5.703	102	19.903	14.661
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	1.408	14	83	46	247	329	1.023	14	3.164	a)
	Anteil in %	20,78	20,59	17,89	14,15	31,91	5,78	17,94	13,73	15,90	x
Neu- münster	Schüler/-innen insgesamt	2.737	-	236	-	1.319	3.717	3.050	-	11.059	7.229
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	543	-	17	-	172	159	145	-	1.036	a)
	Anteil in %	19,84	x	7,20	x	13,04	4,28	4,75	x	9,37	x
Dith- marschen	Schüler/-innen insgesamt	4.657	13	451	118	2.392	4.409	2.730	-	14.770	4.162
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	357	1	16	4	177	102	182	-	839	a)
	Anteil in %	7,67	7,69	3,55	3,39	7,40	2,31	6,67	x	5,68	x
Hzgt. Lauenburg	Schüler/-innen insgesamt	7.211	75	374	697	413	5.207	5.770	-	19.747	3.776
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	781	11	51	64	58	261	583	-	1.809	a)
	Anteil in %	10,83	14,67	13,64	9,18	14,04	5,01	10,10	x	9,16	x
Nord- friesland	Schüler/-innen insgesamt	5.481	68	339	335	2.325	4.864	3.722	-	17.134	6.577
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	323	3	16	11	113	150	217	-	833	a)
	Anteil in %	5,89	4,41	4,72	3,28	4,86	3,08	5,83	x	4,86	x
Ost- holstein	Schüler/-innen insgesamt	6.355	105	509	780	982	5.141	5.784	-	19.656	6.071
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	394	10	21	34	49	109	279	-	896	a)
	Anteil in %	6,20	9,52	4,13	4,36	4,99	2,12	4,82	x	4,56	x
Pinneberg	Schüler/-innen insgesamt	10.765	158	506	1.199	2.077	10.466	7.946	-	33.117	6.743
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	1.470	40	90	146	464	481	1.013	-	3.704	a)
	Anteil in %	13,66	25,32	17,79	12,18	22,34	4,60	12,75	x	11,18	x
Plön	Schüler/-innen insgesamt	4.413	43	392	587	1.731	3.093	1.833	-	12.092	2.011
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	210	1	11	38	122	68	107	-	557	a)
	Anteil in %	4,76	2,33	2,81	6,47	7,05	2,20	5,84	x	4,61	x
Rendsburg- Eckernförde	Schüler/-innen insgesamt	9.450	69	481	294	3.799	7.056	5.456	-	26.605	6.365
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	763	10	35	18	241	213	271	-	1.551	a)
	Anteil in %	8,07	14,49	7,28	6,12	6,34	3,02	4,97	x	5,83	x
Schleswig- Flensburg	Schüler/-innen insgesamt	6.570	-	476	218	1.129	3.885	5.864	-	18.142	3.811
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	421	-	35	9	55	82	402	-	1.004	a)
	Anteil in %	6,41	x	7,35	4,13	4,87	2,11	6,86	x	5,53	x
Segeberg	Schüler/-innen insgesamt	9.543	160	470	994	1.099	8.221	7.946	-	28.433	5.606
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	915	43	32	126	214	428	549	-	2.307	a)
	Anteil in %	9,59	26,88	6,81	12,68	19,47	5,21	6,91	x	8,11	x
Steinburg	Schüler/-innen insgesamt	4.536	7	175	354	1.069	3.840	3.482	-	13.463	3.392
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	342	-	4	28	110	145	167	-	796	a)
	Anteil in %	7,54	x	2,29	7,91	10,29	3,78	4,80	x	5,91	x
Stormarn	Schüler/-innen insgesamt	8.732	27	301	184	-	8.382	9.127	-	26.753	3.764
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	926	1	41	12	-	281	737	-	1.998	a)
	Anteil in %	10,60	3,70	13,62	6,52	x	3,35	8,07	x	7,47	x
insgesamt	Schüler/-innen insgesamt	96.314	913	5.807	6.826	20.524	85.111	76.088	315	291.898	92.418
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	10.744	164	535	625	2.271	3.755	6.754	52	24.900	a)
	Anteil in %	11,16	17,96	9,21	9,16	11,07	4,41	8,88	16,51	8,53	x

1) ein Migrationshintergrund liegt dann vor, wenn der Schüler mind. eine der Bedingungen erfüllt: Ausländer, Aussiedler, nicht in Deutschland geboren, nicht deutsche Verkehrssprache

2) hier sind auch Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

a) Migrationshintergrund ist **nicht** Gegenstand der Schulstatistik.

Tabelle 7.2

**Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾ insgesamt und Art des Migrationshintergrundes
nach Schularten ²⁾ und Kreisen im Schuljahr 2013/14
- öffentliche Schulen -**

Kreisfreie Stadt/ Kreis		Grund- schule	Haupt- schule	Förder- zentren	Real- schule	Regional- schule	Gymna- sium	Gemein- schafts- schule	Abend- gymna- sium	Allg.bild. Schulen insg.	Berufsb. Schulen insg.
Flensburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	374	-	11	-	17	240	289	20	951	a)
	davon: - Ausländer	91	-	9	-	8	94	132	-	334	161
	- Aussiedler	6	-	-	-	1	17	-	-	24	a)
	- nicht in Deutschland geboren	60	-	4	-	7	112	141	20	344	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	337	-	2	-	10	188	217	-	754	a)
Kiel	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	1.517	30	72	89	232	707	790	18	3.455	a)
	davon: - Ausländer	445	22	17	60	126	303	349	4	1.326	522
	- Aussiedler	11	-	-	4	-	20	12	-	47	a)
	- nicht in Deutschland geboren	197	14	67	27	98	277	243	18	941	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.429	24	65	51	180	470	593	11	2.823	a)
Lübeck	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	1.408	14	83	46	247	329	1.023	14	3.164	a)
	davon: - Ausländer	249	8	48	26	103	170	354	7	965	584
	- Aussiedler	41	-	-	7	2	34	48	-	132	a)
	- nicht in Deutschland geboren	130	2	20	7	63	127	199	11	559	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.349	13	75	35	237	167	900	1	2.777	a)
Neu- münster	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	543	-	17	-	172	159	145	-	1.036	a)
	davon: - Ausländer	274	-	16	-	138	33	99	-	560	218
	- Aussiedler	4	-	-	-	2	3	7	-	16	a)
	- nicht in Deutschland geboren	63	-	3	-	53	67	81	-	267	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	381	-	-	-	53	108	18	-	560	a)
Dith- marschen	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	357	1	16	4	177	102	182	-	839	a)
	davon: - Ausländer	125	-	7	3	90	47	34	-	306	73
	- Aussiedler	29	-	2	-	17	11	22	-	81	a)
	- nicht in Deutschland geboren	83	-	8	3	75	66	53	-	288	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	306	1	6	-	134	36	134	-	617	a)
Hzgt. Lauenburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	781	11	51	64	58	261	583	-	1.809	a)
	davon: - Ausländer	229	10	21	34	34	110	264	-	702	214
	- Aussiedler	21	-	1	3	3	9	34	-	71	a)
	- nicht in Deutschland geboren	169	6	14	25	29	95	199	-	537	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	713	10	36	44	50	169	462	-	1.484	a)
Nord- friesland	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	323	3	16	11	113	150	217	-	833	a)
	davon: - Ausländer	179	2	10	4	62	67	80	-	404	107
	- Aussiedler	10	-	-	-	8	5	37	-	60	a)
	- nicht in Deutschland geboren	121	1	5	5	56	101	102	-	391	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	251	3	13	8	68	75	154	-	572	a)
Ost- holstein	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	394	10	21	34	49	109	279	-	896	a)
	davon: - Ausländer	108	5	6	17	32	42	107	-	317	127
	- Aussiedler	42	1	7	4	4	3	30	-	91	a)
	- nicht in Deutschland geboren	58	8	9	18	27	65	117	-	302	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	346	8	16	23	26	28	198	-	645	a)
Pinneberg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	1.470	40	90	146	464	481	1.013	-	3.704	a)
	davon: - Ausländer	462	33	69	102	275	257	541	-	1.739	464
	- Aussiedler	36	2	3	12	22	23	16	-	114	a)
	- nicht in Deutschland geboren	293	7	21	38	125	235	289	-	1.008	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.334	31	46	125	413	195	855	-	2.999	a)
Plön	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	210	1	11	38	122	68	107	-	557	a)
	davon: - Ausländer	85	-	6	10	62	36	42	-	241	35
	- Aussiedler	17	-	1	4	1	4	25	-	52	a)
	- nicht in Deutschland geboren	65	-	6	12	53	50	45	-	231	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	172	1	5	29	97	9	65	-	378	a)
Rendsburg- Eckernförde	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	763	10	35	18	241	213	271	-	1.551	a)
	davon: - Ausländer	229	6	18	6	89	86	123	-	557	106
	- Aussiedler	33	-	2	8	29	10	27	-	109	a)
	- nicht in Deutschland geboren	143	4	11	9	93	110	144	-	514	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	649	5	24	15	199	119	171	-	1.182	a)
Schleswig- Flensburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	421	-	35	9	55	82	402	-	1.004	a)
	davon: - Ausländer	143	-	27	4	13	26	152	-	365	109
	- Aussiedler	55	-	1	1	12	6	58	-	133	a)
	- nicht in Deutschland geboren	111	-	19	5	12	53	152	-	352	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	363	-	10	4	49	24	331	-	781	a)
Segeberg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	915	43	32	126	214	428	549	-	2.307	a)
	davon: - Ausländer	253	21	18	59	50	153	270	-	824	190
	- Aussiedler	45	5	1	19	46	15	34	-	165	a)
	- nicht in Deutschland geboren	181	15	9	35	51	171	220	-	682	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	784	38	26	90	188	237	412	-	1.775	a)
Steinburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	342	-	4	28	110	145	167	-	796	a)
	davon: - Ausländer	89	-	4	20	51	65	83	-	312	84
	- Aussiedler	25	-	-	4	13	-	20	-	62	a)
	- nicht in Deutschland geboren	80	-	2	12	28	71	74	-	267	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	303	-	2	22	89	106	109	-	631	a)
Stormarn	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	926	1	41	12	-	281	737	-	1.998	a)
	davon: - Ausländer	194	-	20	10	-	129	374	-	727	212
	- Aussiedler	128	-	3	1	-	7	65	-	204	a)
	- nicht in Deutschland geboren	171	1	11	9	-	160	321	-	673	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	805	-	36	7	-	140	458	-	1.446	a)
insgesamt	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ³⁾	10.744	164	535	625	2.271	3.755	6.754	52	24.900	a)
	davon: - Ausländer	3.155	107	296	355	1.133	1.618	3.004	11	9.679	3.206
	- Aussiedler	503	8	21	67	160	167	435	-	1.361	a)
	- nicht in Deutschland geboren	1.925	58	209	205	770	1.760	2.380	49	7.356	a)
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	9.522	134	362	453	1.793	2.071	5.077	12	19.424	a)

1) ein Migrationshintergrund liegt dann vor, wenn der Schüler mind. eine der Bedingungen erfüllt: Ausländer, Aussiedler, nicht in Deutschland geboren, nicht deutsche Verkehrssprache

2) hier sind auch Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

3) ist nicht die Summe der Merkmale (Mehrfachnennungen möglich)

a) Migrationshintergrund ist **nicht** Gegenstand der Schulstatistik.

Tabelle 8.1

**Relation Schülerinnen und Schüler je Klasse (Klassenfrequenz)
an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden
Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
- Schuljahr 2012/13 -^{a)}**

Schulart	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenbg.- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Bundes- gebiet insg.	Rang- platz S.-H.
Schulkindergarten	8,6	-	-	-	-	-	11,6	-	10,9	6,6	11,3	10,0	-	-	-	9,3	-
Grundschule	19,5	21,3	22,8	21,6	20,3	20,7	19,4	19,6	19,9	23,2	19,0	20,6	18,0	21,4	19,6	20,8	12
Hauptschule *)	19,4	19,8	20,3	-	-	-	18,0	-	17,7	21,5	16,7	24,3	-	20,0	-	19,8	6
Förderzentren SP Lernen	9,8	12,5	10,9	10,6	11,4	12,8	11,1	10,3	9,8	10,2	11,3	12,0	11,4	11,5	9,0	10,6	10
Sonstige Förderzentren	7,6	10,5	7,8	7,8	6,9	8,2	9,4	9,1	7,8	10,5	8,4	8,6	7,9	8,5	9,1	9,1	8
Schularten m.mehr. Bildungsg. ^{b)}	-	-	-	21,3	23,0	22,8	21,5	19,4	22,2	24,5	22,5	21,6	22,7	22,3	18,9	21,4	8
Realschule ¹⁾	25,5	26,5	26,5	-	-	-	24,1	-	24,6	27,3	27,6	25,3	-	24,2	-	26,0	2
Gymnasium (Jg.St. 5-10)	26,2	26,3	28,5	25,6	26,6	26,1	26,0	23,4	26,8	27,7	26,7	25,4	24,0	25,4	23,6	26,4	4
Integr.Gesamtsch. ^{c)} (Jg.St. 5-10)	22,8	24,4	23,9	24,4	21,3	23,1	24,1	20,8	27,6	28,0	26,6	25,1	-	23,3	19,7	25,3	7
Berufsbildende Schulen ¹⁾																	
in Vollzeitform	20,9	20,9	20,3	19,9	18,7	20,3	19,9	19,6	19,9	21,9	18,2	21,1	17,6	21,2	16,9	20,2	11
in Teilzeitform	20,0	21,6	20,4	15,6	19,8	20,8	18,4	19,3	19,0	19,5	18,5	18,9	17,5	18,0	15,7	19,4	5

^{*)} Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

¹⁾ ohne Schulen des Gesundheitswesens sowie ohne Berufliches Gymnasium und Berufsakademie (in KMK-Abgrenzung)

a) leichtes verfügbares Ergebnis

b) In Schleswig-Holstein: Schulart Regionalschule

c) In Schleswig-Holstein: Schulart Gemeinschaftsschule

Tabelle 8.2

**Von Lehrkräften erteilte Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler
an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden
Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
- Schuljahr 2012/13 -^{a)}**

Schulart	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenbg.- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Bundes- gebiet insg.	Rang- platz S.-H.
Schulkindergarten	5,07	-	-	-	-	-	2,04	-	1,53	2,08	2,39	3,37	-	-	-	3,40	-
Grundschule	1,36	1,41	1,49	1,42	1,63	1,77	1,55	1,47	1,45	1,33	1,59	1,56	1,66	1,41	1,55	1,44	12
Hauptschule *)	2,05	1,93	2,16	-	-	-	1,90	-	2,13	1,99	2,41	1,39	-	1,74	-	1,99	8
Förderzentren SP Lernen	3,18	2,73	3,24	3,14	3,58	3,74	3,62	2,86	3,07	3,59	3,10	2,45	3,00	2,85	-	3,14	13
Sonstige Förderzentren	6,72	3,39	4,26	5,82	5,98	4,28	4,52	3,61	4,44	4,43	5,16	5,76	4,19	5,10	-	4,53	6
Schularten m. mehr. Bildungsg. ^{b)}	-	-	-	2,02	1,66	2,12	1,68	1,93	1,72	2,00	1,64	1,60	1,82	1,61	2,00	1,83	10
Realschule *)	1,39	1,38	1,83	-	-	-	1,47	-	1,38	1,26	1,32	1,45	-	1,34	-	1,36	6
Gymnasium (Jg.St. 5-10)	1,45	1,47	1,59	1,42	1,44	1,36	1,42	1,52	1,36	1,29	1,28	1,39	1,61	1,33	1,48	1,40	11
Einf. u. Qualifikationsphase ¹⁾	1,78	1,72	1,69	1,77	1,59	1,55	1,78	1,89	1,70	1,57	1,86	1,86	2,08	1,54	1,88	1,70	14
Abendgymnasium	1,28	0,90	1,54	1,76	1,31	1,00	1,45	1,14	1,34	1,29	1,91	1,19	1,27	1,47	-	1,29	5
Integr. Gesamtsch. (Jg.St. 5-10) ^{c)}	1,96	1,59	1,95	1,97	1,89	1,81	1,55	2,00	1,55	1,57	1,62	1,58	-	1,61	2,11	1,66	10
Einf. u. Qualifikationsphase ¹⁾	2,48	2,06	1,88	1,85	-	1,50	1,87	2,00	1,67	1,58	1,99	1,58	-	1,60	3,01	1,67	10
Berufsbildende Schulen ²⁾																	
in Vollzeitform	1,80	2,03	1,86	1,45	1,75	1,60	1,56	1,71	1,65	1,58	1,58	1,35	1,86	1,55	1,87	1,70	12
in Teilzeitform	0,69	0,63	0,72	0,81	0,60	0,62	0,64	0,64	0,54	0,57	0,57	0,65	0,87	0,64	0,84	0,63	8

*) Hier sind Schülerinnen und Schüler dargestellt, die die auslaufenden Bildungsgänge Hauptschule und Realschule an den aufwachsenden Schularten Regionalschule und Gemeinschaftsschule besuchen.

1) Durch die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" wird in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr nach Jahrgangsstufen gezählt, sondern ab Schuljahr 2008/09 wird die einjährige "Einführungsphase" (E) und die zweijährige "Qualifikationsphase" (Q 1 und Q 2) ausgewiesen.

2) ohne Schulen des Gesundheitswesens (in KMK-Abgrenzung)

a) letztes verfügbares Ergebnis

b) In Schleswig-Holstein: Schulart Regionalschule

c) In Schleswig-Holstein: Schulart Gemeinschaftsschule